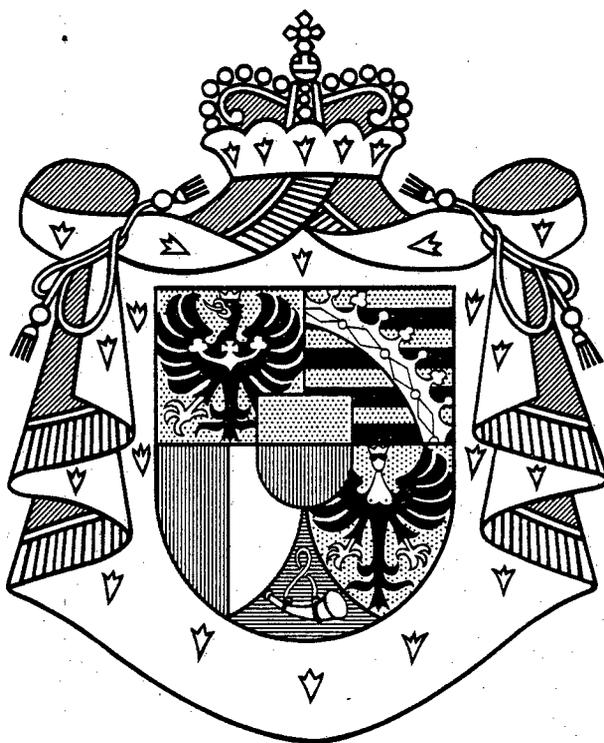


Volkszählung

2. Dezember 1980 Band 4

Pendler
Arbeits- und Schulweg
Verkehrsmittel

Amt für Volkswirtschaft Vaduz
Fürstentum Liechtenstein



Volkszählung

2. Dezember 1980 Band 4

Pendler
Arbeits- und Schulweg
Verkehrsmittel

Amt für Volkswirtschaft Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	5
Einleitung	7
Tabelle	
4.02 Erwerbstätige nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse. NACH WOHNORT	19
4.02 Erwerbstätige nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse. NACH ARBEITSORT	23
4.02 Erwerbstätige nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse. NACH WOHNORT / MIT 1 HIN- UND RÜCKWEG TÄGLICH	24
4.02 Erwerbstätige nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse. NACH ARBEITSORT / MIT 1 HIN- UND RÜCKWEG TÄGLICH	28
4.02 Erwerbstätige nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse. NACH WOHNORT / MIT 2 HIN- UND RÜCKWEGEN TÄGLICH	29
4.02 Erwerbstätige nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse. NACH ARBEITSORT / MIT 2 HIN- UND RÜCKWEGEN TÄGLICH	33
4.02 Erwerbstätige nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse. NACH WOHNORT / OHNE ANGABE	34
4.02 Erwerbstätige nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse. NACH ARBEITSORT / OHNE ANGABE	36
4.03 Schüler und Studenten nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse. NACH WOHNORT	37
4.03 Schüler und Studenten nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse. NACH SCHULORT	41
4.03 Schüler und Studenten nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse. NACH WOHNORT / MIT 1 HIN- UND RÜCKWEG TÄGLICH	42
4.03 Schüler und Studenten nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse. NACH SCHULORT / MIT 1 HIN- UND RÜCKWEG TÄGLICH	45
4.03 Schüler und Studenten nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse. NACH WOHNORT / MIT 2 HIN- UND RÜCKWEGEN TÄGLICH	46
4.03 Schüler und Studenten nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse. NACH SCHULORT / MIT 2 HIN- UND RÜCKWEGEN TÄGLICH	48
4.03 Schüler und Studenten nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse. NACH WOHNORT / OHNE ANGABE	48
4.03 Schüler und Studenten nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse. NACH SCHULORT / OHNE ANGABE	50

	Seite
4.04 Erwerbstätige sowie Schüler und Studenten nach Wohngemeinde und üblicherweise benütztem Verkehrsmittel	51
4.05 Bilanz der erwerbstätigen Pendler, nach Gemeinden	52
4.06 Erwerbstätige nach Arbeits- und Wohngemeinde und üblicherweise benütztem Verkehrsmittel	53
4.07 Erwerbstätige nach Arbeits- und Wohngemeinde, Geschlecht, Altersklasse, Zivilstand und Heimat.	55
4.08 Erwerbstätige nach Arbeits- und Wohngemeinde, beruflicher Stellung, Wirtschaftssektor und ausgewählten Wirtschaftsklassen.	57
4.09 Erwerbstätige nach Wohn- und Arbeitsgemeinde und üblicherweise benütztem Verkehrsmittel	59
4.10 Erwerbstätige nach Wohn- und Arbeitsgemeinde, Geschlecht, Zivilstand und Heimat	61
4.11 Erwerbstätige nach Wohn- und Arbeitsgemeinde, beruflicher Stellung, Wirtschaftssektor und ausgewählten Wirtschaftsklassen.	63
4.12 Schüler und Studenten nach Schul- und Wohngemeinde und üblicherweise benütztem Verkehrsmittel	65
4.13 Schüler und Studenten nach Schul- und Wohngemeinde, Geschlecht und Alter	66
4.14 Schüler und Studenten nach Wohn- und Schulgemeinde und üblicherweise benütztem Verkehrsmittel	67
4.15 Schüler und Studenten nach Wohn- und Schulgemeinde, Geschlecht und Alter	68
4.16 Haushaltungsvorstände nach Zeitbedarf für den Arbeitsweg und benütztem Verkehrsmittel sowie nach der Zahl der Personenwagen in der Haushaltung.	69
4.17 Haushaltungsvorstände nach Alter und benütztem Verkehrsmittel für den Arbeitsweg sowie nach der Zahl der Personenwagen in der Haushaltung.	71
4.18 Schulweg von Kindern, deren Haushaltungsvorstand in der Landwirtschaft tätig ist	73
4.99 Zählkreis-Tabelle: Verkehrsmittel	79
 Vergleichstabelle	
1. Pendelwanderung der erwerbstätigen Wohnbevölkerung seit 1950	85

VORWORT

Gestützt auf Artikel 1 Absatz 2 des Gesetzes vom 13. Mai 1976 über die amtliche Statistik (Statistikgesetz), LGBl. 1976 Nr. 44, hat die Fürstliche Regierung mit amtlicher Kundmachung vom 11. Oktober 1980 die Durchführung einer Volkszählung zum Stichtag 2. Dezember 1980 angeordnet. Die Durchführung der Volkszählung wurde dem Amt für Volkswirtschaft übertragen. Die Erhebung erfolgte in Zusammenarbeit mit den Gemeinden.

Die liechtensteinische Volkszählung fand gleichzeitig mit jener in der Schweiz und in Zusammenarbeit der amtlichen Statistik der beiden Länder statt. Die EDV-mässige Verarbeitung des Zählmaterials wurde dem Eidgenössischen Bundesamt für Statistik in Auftrag gegeben. An dieser Stelle sei dessen Direktor, Professor Dr. J. -J. Senglet sowie seinen Mitarbeitern bestens gedankt.

Die Aussagekraft statistischer Erhebungen hängt wesentlich von der Bereitschaft der Befragten zur Mitarbeit ab. Der Bevölkerung, aber auch den Zählern und den Verantwortlichen in den Gemeinden sei der Dank ausgesprochen.

Vaduz, Juni 1985

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet

EINLEITUNG

Der Band 4 der Liechtensteinischen Volkszählung vom 2. Dezember 1980 enthält die wichtigsten Ergebnisse der Auswertung der Antworten auf die Fragen an die Erwerbstätigen, Schüler und Studenten, wohin sie sich täglich zur Arbeit bzw. zur Schule begeben, wieviel Zeit sie für den Weg dorthin aufwenden müssen, wie oft sie den Weg täglich zurücklegen und welches Verkehrsmittel sie sich bedienen. Diese alle zehn Jahre durchgeführte Zählung ist die einzige Vollerhebung des Pendelverkehrs der liechtensteinischen Wohnbevölkerung. Sie liefert die Grundinformationen über Arbeits- und Schulwege, Zeitaufwand und benützte Verkehrsmittel und ist daher aus verkehrsplanerischer Sicht von grosser Bedeutung.

Der Aussagewert der Tabellen wird dem Leser erst klar, wenn er die verwendeten Begriffe kennt. Wir empfehlen ihm deshalb, die folgenden Grunddefinitionen und Erläuterungen zu studieren.

A) Definitionen

Erwerbstätige sind jene Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die "normalerweise" während **wenigstens 6 Stunden in der Woche** persönlich in einem Wirtschaftszweig tätig sind, dafür in der Regel ein Entgelt in irgendeiner Form erhalten und im Zeitpunkt der Erhebung eine Tätigkeit ausübten. In die Auswertung nicht einbezogen sind den Umständen entsprechend die verfügbaren, arbeitssuchenden Erwerbspersonen (im Sinne der Volkszählung). Sie zählen wohl zur aktiven Bevölkerung, haben jedoch zum Zeitpunkt der Zählung nicht gearbeitet und infolgedessen auch die genannten Fragen nicht beantworten können.

Als **Schüler und Studenten** gelten alle Personen im schulpflichtigen Alter und darüber, die die Fragen nach dem Schulort und Schulweg beantwortet und die sich, sofern sie 15 Jahre oder älter waren, bei der Frage nach den gegenwärtigen Tätigkeiten als Schüler/Studenten zu erkennen gegeben haben. **Werkstudenten** gelten in erster Linie als Erwerbstätige; sofern der genannte Arbeits-/Schulort nicht als Schulort bezeichnet ist, hat man ihn als Ort betrachtet, an dem die Arbeitsstätte liegt.

Als **Arbeits- bzw. Schulort** ist jene Gemeinde festgehalten worden, in der sich die Arbeitsstätte bzw. die Schule befindet. Wer täglich seine Wohngemeinde verlässt, um sich zur Arbeit oder zur Schule zu begeben, wird als **Pendler** bezeichnet. Für häufige Sonderfälle gab es folgende Regeln:

- **Nicht** als Pendler galten Erwerbstätige, die auf die Frage nach dem Arbeitsort mit "auf Montage", "auf Reise" und dgl. antworteten;
- Bauarbeiter, Buschauffeure, Zugpersonal galten **nur dann** als Pendler, wenn sie einen bestimmten Ort ausserhalb ihrer Wohngemeinde nannten, an dem sie zur Arbeit antreten.

Jeder Pendler ist sowohl **Weg- wie auch Zupendler**, je nach dem ob man seinen Weg von der Wohngemeinde oder von der Arbeitsgemeinde her sieht. In Liechtenstein wohnende **Grenzgänger ins Ausland** sind in den Tabellen der Volkszählung enthalten; **Grenzgänger aus dem Ausland** an den liechtensteinischen Arbeitsort jedoch **nicht**, weil diese nicht zur Wohnbevölkerung Liechtensteins gehören und anlässlich der Volkszählung nicht erfasst wurden. Die in den Tabellen ausgewiesene **Arbeitsbevölkerung** der Gemeinden ergibt sich aus der Rechnung: in der Gemeinde wohnhafte Erwerbspersonen minus Wegpendler plus Zupendler aus anderen Gemeinden. In den liechtensteinischen Gemeinden entspricht die ermittelte Arbeitsbevölkerung nicht dem wirklichen Bestand (die Grenzgänger aus Österreich und der Schweiz fehlen); das durch die Volkszählung wiedergegebene Bild der Wirtschaftsstruktur weist

daher gewisse Verzerrungen auf. (Anmerkung: Diese Grenzgänger aus dem Ausland werden im Rahmen der Ausländerstatistik erfasst, allerdings nicht untergliedert nach Arbeitsort).

Die für einen Hinweg zur Arbeit oder zur Schule aufgewendete Zeit und die Antworten auf die Frage, ob der Weg von der Wohnung zur Arbeitsstätte oder zur Schule und von dort wieder nach Hause in der Regel täglich ein- oder zweimal zurückgelegt wird, sind in den Tabellen 4.02 und 4.03 dargestellt. Die Aufteilung des Zeitbedarfs entspricht den auf dem Fragebogen vorgegebenen Antwortmöglichkeiten.

Was das "üblicherweise" für einen Arbeits- oder Schulweg benützte Verkehrsmittel angeht, so waren die möglichen Antworten folgendermassen vordruckt:

14 Benützte Verkehrsmittel	Keines, gehe ausschliess- lich zu Fuss	Eisenbahn	Tren. Bus, Postauto	Werkbus, Schulbus	Personenwagen Selbst- fahrer	Mit- fahrer	Motorrad, Roller	Fahrrad, Motorfahrrad	andere z.B. Seilbahn	—
a) Welche(s) Verkehrsmittel benutzen Sie üblicherweise für einen Arbeits- oder Schulweg?					—					—
b) Mit welchem Verkehrsmittel legen Sie die grösste Strecke zurück?					—					—

Die öffentlichen Strassenverkehrsmittel, nichtöffentliche Busse, Zweiräder sowie sonstige Mittel sind aus Platzgründen bereits auf dem Fragebogen zu Gruppen zusammengefasst worden und können nicht einzeln auseinandergelassen werden. Im Rahmen der vordruckten Möglichkeiten sind jedoch Mehrfachantworten zulässig gewesen. In den Tabellen werden deshalb auch die wichtigeren Kombinationen von Verkehrsmitteln gezeigt, die sich aus den Antworten ergeben.

Auf eine Auswertung der Antworten auf die Frage 14b nach dem Verkehrsmittel, mit dem die grösste Strecke zurückgelegt wird, hat man verzichten müssen. Die meisten Antworten beziehen sich offensichtlich nicht mehr auf den Weg zur Arbeit oder zur Schule, sondern auf das Reisen überhaupt und konzentrieren sich dabei ganz auf die Eisenbahn und die "übrigen" Verkehrsmittel (=Flugzeug).

Zum besseren Verständnis der Ergebnisse seien nachstehend die weiteren, in den Tabellen vorkommenden Merkmale erläutert.

B) Erläuterungen

Die Auswertung des Alters geht nicht vom genauen Geburtsdatum aus, sondern vom Geburtsjahr. So gilt der ganze Jahrgang 1960 als 20-jährig, der Jahrgang 1959 als 21-jährig; die Altersklasse der 20-24 Jährigen entspricht den in den Jahren 1956–1960 Geborenen, usf.

Im Zusammenhang mit der Wirtschaftstätigkeit der Betriebe und Unternehmungen wird üblicherweise von Branchen gesprochen, die in früheren Volkszählungen "Erwerbsarten" genannt wurden. In Anlehnung an die Praxis neuerer Statistiken spricht man nun von "Wirtschaftszweigen". Die Erwerbstätigen werden dem Wirtschaftszweig zugeordnet, in welchem ihr Arbeitgeber bzw. Betrieb überwiegend tätig ist. Die verschiedenen Zweige sind in einer Systematik klassiert, wobei als oberste Stufe die Wirtschaftsabteilungen und -sektoren bestehen.

Die Wirtschaftssektoren umfassen die folgenden Abteilungen:

1. Primärer Sektor:
 - 0 Land-, Forstwirtschaft; Fischerei, Jagd
2. Sekundärer Sektor:
 - 1 Bergbau
 - 2/3 Industrie, Handwerk
 - 4 Baugewerbe
 - 5 Energiewirtschaft, Umweltschutz
3. Tertiärer Sektor, auch Dienstleistungssektor genannt:
 - 6 Handel, Banken, Versicherungen, Immobilien, Verleih
 - 7 Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Gastgewerbe
 - 8/9 Sonstige Dienstleistungen

Unbestimmbare Tätigkeiten verbleiben ausserhalb der drei Sektoren.

C) Vergleich zur Vorerhebung

1. Pendler

Die Zahl der in Liechtenstein wohnhaften Erwerbstätigen ist von 10'214 im Jahr 1970 auf 12'905 im Jahr 1980 gestiegen. Rund zwei Drittel der Erwerbstätigen (65,5 %) waren 1970 in der Wohngemeinde berufstätig gewesen und somit Nichtpendler. 1980 waren es mit 56,1 % bedeutend weniger Erwerbstätige, die nicht pendelten. Die anderen zählen zu den Wegpendlern. Der grösste Teil dieser Wegpendler (38,8 % der Erwerbstätigen) fand dabei in einer liechtensteinischen Gemeinde eine Beschäftigung (Inlandpendler). 5,3 % arbeiteten ausserhalb der Landesgrenzen, waren also Auslandpendler. Sowohl der Anteil der Wegpendler, die in Liechtenstein arbeiten (daher gleichzeitig Zupendler in anderen liechtensteinischen Gemeinden), als auch der Anteil der Wegpendler, die im Ausland arbeiten (Auslandpendler) hat sich gegenüber 1970 erhöht.

Erwerbstätige	absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	1970	1980	1970	1980
Nichtpendler	6695	7236	65,5	56,1
Pendler (Wegpendler)	3519	5669	34,5	43,9
Inlandpendler (Zupendler)	3151	4944	30,8	38,3
Auslandpendler	368	725	3,6	5,3
Insgesamt	10214	12905	100,0	100,0

Die erwerbstätigen Männer zählen etwas häufiger zu den Pendlern als die erwerbstätigen Frauen. 45,9 % der Männer und 40,4 % der Frauen arbeiteten 1980 ausserhalb der Wohngemeinde. Diese Differenz ist gegenüber 1970 etwas kleiner geworden.

Vaduz, Schaan und Balzers lagen sowohl 1970 als auch 1980 deutlich unter dem landesdurchschnittlichen Anteil von Wegpendlern, gemessen an der erwerbstätigen Wohnbevölkerung. Alle anderen Gemeinden wiesen einen Anteil an Wegpendlern auf, der über dem Landesdurchschnitt liegt. In Mauren und Ruggell arbeiteten 1980 sogar mehr als 60 % ausserhalb der Wohngemeinde, in Planken betrug der Anteil der Wegpendler mehr als 70 %.

Gemeinde	absolute Zahlen erwerbstätige Wohnbevölkerung		Wegpendler		Prozentzahlen Wegpendleranteil der Erwerbstätigen	
	1970	1980	1970	1980	1970	1980
Vaduz	1896	2421	358	611	18,9	25,2
Triesen	1240	1557	608	918	49,0	59,0
Balzers	1237	1518	360	568	29,1	37,4
Triesenberg	834	1040	368	447	44,1	43,0
Schaan	2031	2472	469	844	23,1	34,1
Planken	73	121	44	86	60,3	71,1
Eschen	1011	1361	401	733	39,7	53,9
Mauren	905	1203	444	742	49,1	61,7
Gamprin	320	396	148	231	46,3	58,3
Ruggell	414	523	200	319	48,3	61,0
Schellenberg	253	293	119	170	47,0	58,0
LIECHTENSTEIN	10214	12905	3519	5669	34,5	43,9

Bei der "Wohngemeinde" ist der Wohnort der Erwerbstätigen massgeblich. Bei der "Arbeitsgemeinde" ist entscheidend, in welcher Gemeinde die Erwerbstätigkeit stattfindet. Wenn es von der Wohngemeinde aus betrachtet die Nichtpendler und die Wegpendler gibt, dann gibt es von der Arbeitsgemeinde aus betrachtet die Nichtpendler und die Zupendler. Die Zupendler aus dem Ausland – die Grenzgänger aus der Schweiz und aus Vorarlberg – werden dabei nicht berücksichtigt, weil sie in der liechtensteinischen Volkszählung nicht erfasst sind. Die in Liechtenstein wohnhaften Auslandpendler fallen ausser Betracht, weil sie in Liechtenstein nicht als Zupendler auftreten. Es fragt sich, in welchen Gemeinden am meisten Zupendler beschäftigt sind.

In Liechtenstein arbeiteten 1980 4'944 Personen, die aus anderen liechtensteinischen Gemeinden täglich zupendelten, neben 7'236 Personen, die in der Wohngemeinde arbeiteten. 725 Personen arbeiteten ausserhalb Liechtensteins. Die Zahl der Zupendler, welche mit jener der Inlandpendler identisch ist, belief sich also auf 4'944 oder 38,3 % der Erwerbstätigen. 1970 hatte dieser Anteil erst 30,8 % betragen.

Die Inlandpendler waren 1980 grösstenteils in Vaduz und Schaan beschäftigt. Sowohl 1970 als auch 1980 konzentrierte sich mehr als 70 % des Inlandpendelverkehrs auf diese beiden Gemeinden. Dabei lässt sich Vaduz als Arbeitszentrum eher für die Oberländer, Schaan eher für die Unterländer Gemeinden identifizieren. Das waren auch die beiden Gemeinden – nebst Gamprin – mit einem sehr hohen Anteil an Zupendlern unter den insgesamt Beschäftigten. In Gamprin und Vaduz arbeiteten 1980 sogar mehr Zupendler aus anderen liechtensteinischen Gemeinden als Ortsansässige. In Schaan waren es nur knapp weniger. Dabei sind die Grenzgänger noch nicht berücksichtigt!

Gegenüber 1970 ist nicht nur in diesen drei herausragenden Gemeinden der Anteil der Zupendler stark angestiegen, sondern auch in allen anderen Gemeinden ausser Schellenberg.

Gemeinde	absolute Zahlen ¹⁾ erwerbstätige Arbeitsbevölkerung		Zupendler		Prozentzahlen Zupendler an Arbeitsbevölkerung	
	1970	1980	1970	1980	1970	1980
	Vaduz	2895	3961	1357	2151	46,9
Triesen	778	859	146	220	18,8	25,6
Balzers	1071	1332	194	382	18,1	28,7
Triesenberg	479	646	13	53	2,7	8,2
Schaan	2502	2944	940	1316	37,6	44,7
Planken	32	39	3	4	9,4	10,3
Eschen	893	960	283	332	31,7	34,6
Mauren	552	628	91	167	16,5	26,6
Gamprin	272	424	100	259	36,8	61,1
Ruggell	226	253	12	49	5,3	19,4
Schellenberg	146	134	12	11	8,2	8,2
LIECHTENSTEIN	9846	12180	3151	4944	32,0	40,6

1) Nur Erwerbstätige mit Wohnsitz in Liechtenstein

Nach Wirtschaftssektoren aufgeschlüsselt ergibt sich folgendes Bild: erwartungsgemäss waren im landwirtschaftlichen Sektor fast ausschliesslich Nichtpendler beschäftigt. Nur zu einem sehr geringen Teil gab es Pendler in diesem Bereich. Umgekehrt verhält es sich im industriellen Sektor. Die Pendler arbeiteten 1980 häufiger in diesem Sektor (54,1 % der Pendler) als die Nichtpendler (45,6 % der Nichtpendler). Im dritten, dienstleistenden Sektor waren sowohl Pendler als auch Nichtpendler zu fast gleichen Anteilen vertreten.

Wohngemeinde Arbeitsgemeinde	absolute Zahlen ¹⁾				Prozentzahlen			
	Sektoren				Sektoren			
	I	II	III	Insg.	I	II	III	Insg.
Liechtenstein	525	6364	5997	12886	4,1	49,4	46,5	100,0
Wohngemeinde	491	3298	3430	7236	6,8	45,6	47,4	100,0
andere Gemeinde	34	3066	2567	5669	0,6	54,1	45,3	100,0

1) Aufgeführt sind nur jene Erwerbstätigen, die aufgrund von Angaben den Sektoren zugeordnet werden konnten. Das sind alle bis auf 19.

Für die täglich zurückgelegten Arbeitswege ist nicht nur bedeutungsvoll, wieviele Erwerbstätige zu den Pendlern und wieviele zu den Nichtpendlern zählen, sondern auch, wie oft der Arbeitsweg täglich zurückgelegt wird. Es wird unterschieden zwischen einem Hin- und Rückweg täglich und zwei Hin- und Rückwegen, was in der Regel bedeutet, dass das Mittagessen zu Hause eingenommen wird. Das Bild ist seit 1970 nahezu unverändert geblieben. Rund 40 % der Erwerbstätigen hatten sowohl 1970 als auch 1980 einen Arbeitsweg täglich, rund 60 % zwei Arbeitswege.

Erwartungsgemäss legten die Nichtpendler den Arbeitsweg häufiger als die Wegpendler zweimal täglich zurück, weil sie eine geringere Distanz zurückzulegen haben. 71,7 % der Nichtpendler gegenüber 47,4 % der Pendler hatten einen doppelten Arbeitsweg täglich. Dies entspricht ziemlich genau dem Ergebnis von 1970.

Die erwerbstätigen Männer hatten häufiger als die erwerbstätigen Frauen einen doppelten täglichen Arbeitsweg: 62,5 % der Männer gegenüber 49,4 % der erwerbstätigen Frauen legten 1980 den Hin- und Rückweg zur Arbeit zweimal täglich zurück. Sowohl bei den Pendlern als auch bei den Nichtpendlern hatten die Männer häufiger einen doppelten Arbeitsweg.

Die grösste Veränderung gegenüber 1970 hat sich bei den wegpendelnden Frauen zugetragen. 1970 hatten noch 48,7 % der wegpendelnden Frauen einen doppelten täglichen Arbeitsweg, während dies 1980 nur noch bei 39,5 % der Frauen der Fall war. Die Frauen, die ausserhalb der Wohngemeinde arbeiten, bleiben also zunehmend mittags in der Arbeitsgemeinde. Für die Männer trifft diese Tendenz nicht zu. (Für die Nichtpendler liegen keine Vergleichszahlen für 1970 vor).

	Jahr	absolute Zahlen ¹⁾			Prozentzahlen		
		1 Arbeitsweg	2 Arbeitswege	TOTAL	1 Arbeitsweg	2 Arbeitswege	TOTAL
Im ganzen	1970	2934	4366	7300	40,2	59,8	100,0
	1980	4172	5819	9991	41,8	58,2	100,0
Männer	1970	*	*	*	*	*	*
	1980	2526	4213	6739	37,5	62,5	100,0
Frauen	1970	*	*	*	*	*	*
	1980	1646	1606	3252	50,6	49,4	100,0
Nichtpendler	1970	1191	2643	3834	31,1	68,9	100,0
	1980	1329	3262	4591	28,9	71,1	100,0
Männer	1970	*	*	*	*	*	*
	1980	735	2342	3077	23,9	76,1	100,0
Frauen	1970	*	*	*	*	*	*
	1980	594	920	1514	39,2	60,8	100,0
Wegpendler	1970	1743	1723	3519	50,3	49,7	100,0
	1980	2843	2557	5400	52,6	47,4	100,0
Männer	1970	1265	1220	2485	50,9	49,1	100,0
	1980	1791	1871	3662	48,9	51,1	100,0
Frauen	1970	503	478	981	51,3	48,7	100,0
	1980	1052	686	1738	60,5	39,5	100,0

1) Aufgeführt sind nur jene Erwerbstätigen, die die Zahl der Arbeitswege angegeben haben. Das sind 60,7 % der Befragten 1970 und 77,4 % 1980.

2. Arbeitsweg

Der Zeitbedarf für einen Arbeitsweg hat sich gegenüber 1970 nur geringfügig verändert. Noch immer benötigen rund drei Viertel der Erwerbstätigen bis zu einer Viertelstunde, um zum Arbeitsplatz zu gelangen, während rund ein Viertel der Erwerbstätigen mehr als eine Viertelstunde braucht. Von den 12'113 Personen, die den Zeitbedarf für einen Arbeitsweg angaben, hatten insgesamt 2'226 keinen Arbeitsweg, 7'203 einen Arbeitsweg, der bis zu einer Viertelstunde dauerte, 2'684 benötigten 1980 mehr als eine Viertelstunde. Im Vergleich zu 1970 gab es 1980 verhältnismässig weniger Erwerbstätige, die keinen Arbeitsweg hatten. Dafür nahm der Anteil derjenigen Erwerbstätigen zu, deren Arbeitsweg bis zu einer Viertelstunde dauert.

Die Frauen hatten sowohl 1970 als auch 1980 häufiger keinen Arbeitsweg als die Männer. Umgekehrt hatten die Männer häufiger einen Arbeitsweg von bis zu einer Viertelstunde. Einen Arbeitsweg von mehr als einer Viertelstunde hatten Männer und Frauen zu beinahe gleichen Teilen.

	Jahr	Zeitbedarf für einen Arbeitsweg in Stunden						Insgesamt
		0	0-1/4	1/4-1/2	1/2-3/4	3/4-1	1+	
		absolute Zahlen ¹⁾						
Männer	1970	1328	3538	1419	181 ²⁾	*	48	6514
	1980	1313	4818	1536	182	17	43	7909
Frauen	1970	1187	1526	543	77 ²⁾	*	10	3343
	1980	913	2385	775	86	29	16	4204
Insgesamt	1970	2515	5064	1962	258 ²⁾	*	58	9857
	1980	2226	7203	2311	268	46	59	12113
		Prozentzahlen						
Männer	1970	20,4	54,3	21,8	2,8 ²⁾	*	0,7	100,0
	1980	16,6	60,9	19,4	2,3	0,2	0,5	100,0
Frauen	1970	35,5	45,6	16,2	2,3 ²⁾	*	0,3	100,0
	1980	21,7	56,7	18,4	2,0	0,7	0,4	100,0
Insgesamt	1970	25,5	51,4	19,9	2,6 ²⁾	*	0,6	100,0
	1980	18,4	59,5	19,1	2,2	0,4	0,5	100,0

1) Aufgeführt sind nur jene Erwerbstätigen, die den Zeitbedarf für einen Arbeitsweg angegeben haben.
Das sind 96,5 % 1970 und 93,9 % 1980.

2) 1970 wurden 1/2-3/4 und 3/4-1 zusammengefasst in 1/2-1 Std.

3. Verkehrsmittel

Nach dem üblicherweise benutzten Verkehrsmittel, um zur Arbeit zu gelangen, befragt, antworteten sowohl 1970 als auch 1980 ca 95 % der Erwerbstätigen. Am häufigsten genannt wurde der Personenwagen. Die nächstgrösste Zahl von Erwerbstätigen hatte keinen Arbeitsweg und benötigte daher auch kein Verkehrsmittel. Es folgten die Erwerbstätigen, die den Arbeitsweg zu Fuss zurücklegten. An vierter Stelle rangierte der Werkbus, gefolgt vom Fahrrad oder Motorfahrrad, Bus oder Postauto und schliesslich sonstigen Verkehrsmitteln.

Der Trend geht seit 1970 eindeutig zum **Personenwagen** hin. Dies verdeutlichen folgende Zahlen: Gegenüber 1970 gingen 188 Erwerbstätige weniger zu Fuss zur Arbeit, 289 weniger hatten keinen Arbeitsweg, 208 weniger benutzten den Werkbus, 2 weniger fuhren mit dem Fahrrad oder Motorfahrrad, 68 weniger gingen mit sonstigen Verkehrsmitteln zur Arbeit. Eine Zunahme war also nur auf der Seite des Postautos und des Personenwagens zu verzeichnen: dabei fuhren 1980 38 Erwerbstätige mehr als 1970 mit dem Postauto, dagegen 3242 Erwerbstätige mehr mit dem Auto. Der zusätzliche Berufsverkehr seit 1970 wird also mit dem Auto bewältigt.

Von den insgesamt 6438 Erwerbstätigen, die den Arbeitsweg mit dem Personenwagen zurücklegten, waren lediglich 729 Mitfahrer, während die anderen 5709 Selbstfahrer waren. Jedes Auto ist daher durchschnittlich mit 1,1 Fahrgästen besetzt.

1980 gelangten mehr als 50 % der Erwerbstätigen mit dem Auto zur Arbeit, während dies 1970 erst zu rund einem Drittel der Fall gewesen war. Der Anteil Erwerbstätige, die keinen Arbeitsweg haben, ging von 25,5 % auf 17,8 % zurück, die Quote der Personen, die zu Fuss zur Arbeit gehen, von 16,0 % auf 11,2 %. Den Werkbus benutzten 1970 14,0 % der Erwerbstätigen, 1980 nur noch 9,5 %. Der Gebrauch von Fahr- oder Motorfahrrädern ging von 6,2 % auf 4,9 % zurück. Zählt man nur diejenigen Erwerbstätigen, die ein Verkehrsmittel benützen – also ohne die Fussgänger und jene, die keinen Arbeitsweg haben – dann gewinnt der Personenwagen noch an Bedeutung: drei Viertel des Berufsverkehrs, der mit einem Verkehrsmittel erfolgt, wird mit dem Auto bewältigt.

	absolute Zahlen		Prozentzahlen		Prozentzahlen (Männer / Frauen 1980)
	1970	1980	1970	1980	
Erwerbstätige im ganzen	10214	12905	100,0	100,0	
Ohne Angabe	357	523	3,5	4,1	
Mit Angabe	9857	12382	96,5	95,9	
Verkehrsmittel					
Ohne Arbeitsweg	2515	2226	25,5	18,0	(16,2 / 21,4)
Zu Fuss	1575	1387	16,0	11,2	(8,4 / 16,6)
Bus, Postauto	369	407	3,7	3,3	(1,6 / 6,4)
Werkbus	1383	1175	14,0	9,5	(10,6 / 7,3)
PW / Selbstfahrer	3196 ¹⁾	5709	32,4 ¹⁾	46,1	(52,6 / 33,7)
PW- / Mitfahrer	*	729	*	5,9	(3,9 / 9,6)
Fahrrad / Motorfahrrad	613	611	6,2	4,9	(5,4 / 4,0)
Sonstige	206	138	2,1	1,1	(1,2 / 1,0)
Mit Angabe	9857	12382	100,0	100,0	(100,0 / 100,0)

1) Selbstfahrer und Mitfahrer wurden 1970 nicht gesondert gefragt.

Zwischen den Männern und den Frauen gibt es bezüglich der benutzten Verkehrsmittel beträchtliche Unterschiede. Die Männer benutzen häufiger als die Frauen den Personenwagen (56,5 % zu 43,3 %), während die Frauen häufiger keinen Arbeitsweg haben (16,2 % zu 21,4 %), zu Fuss gehen (11,2 % zu 16,6 %) oder Bus oder Postauto benutzen (1,6 % zu 6,4 %). Die Männer fahren dagegen etwas häufiger mit dem Werkbus (10,6 % zu 7,3 %) oder mit Fahr- oder Motorfahrrad (5,4 % zu 4,0 %).

Auch zwischen den einzelnen **Wohngemeinden** gibt es bezüglich der benützten Verkehrsmittel beträchtliche Unterschiede. Relativ viele Erwerbstätige (32–37 %) aus Vaduz, Schaan und Triesenberg benötigen gar kein Verkehrsmittel, weil sie entweder keinen Arbeitsweg haben oder zu Fuss gehen. Die Erwerbstätigen aus Balzers benützen häufiger als andere das Postauto (5,8 %), während in Triesen, Mauren und Ruggell relativ oft mit dem Werkbus gefahren wird (11–16 %). In Planken und Schellenberg gibt es relativ viele Auto-Mitfahrer (11–13 %), in Planken auch überdurchschnittlich viele Auto-Selbstfahrer (58,7 %). Mit dem Fahr- oder Motorfahrrad gelangen verhältnismässig viele Erwerbstätige in Balzers (10,9 %) an den Arbeitsplatz. Unter den verschiedenen Ursachen, die dieses unterschiedliche Verkehrsverhalten auslösen, hat sicherlich die Nähe des Arbeitsplatzes die grösste Bedeutung.

4. Schüler und Studenten

Naturgemäss ist die Flexibilität bei den Schülern, welche die Mehrzahl der in Liechtenstein wohnhaften Schüler und Studenten bilden (nur 140 Personen sind älter als 20 Jahre), viel geringer als bei den Erwerbstätigen. Der Ausbildungsgang ist in groben Zügen vorgezeichnet: die Primarschule wird in der Regel in der Wohngemeinde besucht, während die weiterführenden Schulen entweder in der Wohngemeinde (im Falle von Vaduz, Eschen und Balzers), oder ausserhalb der Wohngemeinde besucht werden. Daher ergibt sich für die Altersklassen der Primarschule und die Altersklassen der weiterführenden Schulen ein bedeutender Unterschied in allen Aspekten des Pendelverkehrs.

Man kann davon ausgehen, dass die Primarschüler (bis 11 Jahre alt) weniger pendeln als die älteren Jahrgänge. Ebenso kann erwartet werden, dass die Primarschüler häufiger 2 Schulwege täglich zurücklegen – also mittags nach Hause gehen – als die älteren Jahrgänge. Bezüglich der benützten Verkehrsmittel ist anzunehmen, dass die Primarschüler den Schulweg innerhalb des Dorfes meist zu Fuss oder mit dem Fahrrad zurücklegen, während die anderen Schüler verstärkt auf andere Verkehrsmittel, insbesondere den Schulbus, angewiesen sein dürften. Bezüglich der Dauer des Schulweges dürfte man schon vor der Zählung mit einem kürzeren Zeitaufwand für die Primarschüler gegenüber den anderen Schülern rechnen. Alle diese Erwartungen werden von den Ergebnissen der Volkszählung vom 2. Dezember 1980 bestätigt.

Die Schüler im Alter von bis zu 11 Jahren (Primarschulalter) waren fast vollständig Nichtpendler, d. h. dass sie in der Wohngemeinde in die Schule gingen (96,0 %). Unter den älteren Schülern waren mehr als die Hälfte Pendler und nur 36,9 % Nichtpendler.

Die Schüler im Primarschulalter legten den Schulweg in den meisten Fällen zweimal täglich zurück (90,4 %). Die anderen Schüler hatten nur in 60,6 % der Fälle einen zweimaligen täglichen Schulweg zu verzeichnen.

Auch im Hinblick auf die benützten Verkehrsmittel sind die erwarteten Ergebnisse eingetroffen. Die meisten Primarschüler legten den Schulweg zu Fuss zurück (79,5 %) oder benutzten das Fahrrad (10,6 %). Neben denjenigen, die keine Angaben machten oder keinen Schulweg hatten, gab es nur noch 5 % die andere Verkehrsmittel benützten. Bei den anderen Schülern hatte der Schulbus die grösste Bedeutung (44,7 % der Schüler fahren mit ihm). 20,3 % benützten das Fahrrad, 11,9 % gingen zu Fuss, weitere 10,2 % fuhren mit Bus oder Postauto in die Schule.

Die Dauer des Schulweges ist für die Primarschüler in der Regel kürzer. Rund zwei Drittel der Primarschüler hatten einen Schulweg, der weniger als eine Viertelstunde dauerte. Bei den älteren Jahrgängen benötigen dagegen rund die Hälfte der Schüler und Studenten mehr als eine Viertelstunde.

Für die Schüler und Studenten insgesamt ergab sich bei der Volkszählung von 1980 ein Anteil von 65,3 % Nichtpendlern und 34,7 % Pendlern. Von den insgesamt 4188 Schülern und Studenten gaben 683 an, täglich nur einen Schulweg zu haben (16,3 %). Man kann annehmen, dass sie über Mittag in der Schule bleiben.

Bezüglich der benützten Verkehrsmittel der Schüler und Studenten insgesamt rangieren an oberster Stelle die eigenen Beine (44,4 % gingen zu Fuss), der Schulbus (24,2 %) und das Fahr- oder Motorfahrrad (15,6 %). Bus und Postauto wurden von weiteren 5,8 % der Schüler benützt. Alle anderen Verkehrsmittel – u.a. auch die Personenwagen – sind in den Ergebnissen der Volkszählung bedeutungslos. Der Zeitaufwand für den Schulweg betrug bei fast 60 % der Schüler und Studenten weniger als eine Viertelstunde. Mehr als 30 % brauchten zwischen einer Viertel- und einer halben Stunde, um in die Schule zu gelangen. Weniger als jeder Zehnte benötigte mehr als eine halbe Stunde. Den kleinsten Zeitaufwand hatten die Fussgänger und Fahrrad- bzw. Motorfahrradfahrer, was aber nicht am Verkehrsmittel, sondern am kürzeren Schulweg liegen dürfte.

Für die Unterschiede, die die Pendlerstatistik zwischen den Gemeinden ausweist, dürften in erster Linie die geografischen (Berggebiet, Talgebiet) und die lokalen (Nähe zur Schule, Verkehrsverbindungen) Bedingungen verantwortlich sein. So erstaunt es nicht, dass die Benützung des Schulbusses in denjenigen Gemeinden weit unterdurchschnittlich ist, in denen weiterführende Schulen stehen bzw. gut erreichbar sind. In Vaduz, Schaan, Eschen und Balzers benützten – zum Teil erheblich – weniger als 20 % der Schüler den Schulbus, während dies in allen anderen Gemeinden von mehr als 30 % der Schüler gemacht wird. Dagegen wird in drei der vier genannten Gemeinden – Vaduz, Schaan und Balzers – weit überdurchschnittlich häufig das Fahr- oder Motorfahrrad für den Schulweg benützt. In der vierten Gemeinde – Eschen – wird stattdessen überdurchschnittlich häufig zu Fuss zur Schule gegangen. Aufgrund der Nähe zur Schule und der benützten Verkehrsmittel in diesen vier Gemeinden darf angenommen werden, dass die Schüler aus diesen Gemeinden einen zeitlich kürzeren Schulweg haben und öfter zwei Schulwege haben, d.h. mittags nach Hause zurückkehren können.

Im Vergleich zu 1970 hat der Anteil der wegpandelnden Schüler und Studenten bedeutend zugenommen. 1970 waren 19 % der Befragten ausserhalb der Wohngemeinde in die Schule gegangen. 1980 waren es bereits mehr als ein Drittel (34,7 %).

Pendler	absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	1970	1980	1970	1980
Nichtpendler	2816	2736	81,0	65,3
Wegpendler	660	1452	19,0	34,7
Insgesamt	3476	4188	100,0	100,0

Da gegenüber 1970 mehr Schüler ausserhalb der Wohngemeinde in die Schule gingen, ist anzunehmen, dass auch mehr Schüler nur einen Schulweg aufweisen, d.h. mittags nicht nach Hause zurückkehren. Tatsächlich hat sich der Anteil der Schüler und Studenten, die täglich nur einen Schulweg haben, von 12,0 % im Jahr 1970 auf 16,3 % im Jahr 1980 erhöht.

Schulwege	absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	1970	1980	1970	1980
1 Schulweg	417	683	12,0	16,3
2 Schulwege	2780	3137	80,0	74,9
Ohne Angabe	279	368	8,0	8,8
Insgesamt	3476	4188	100,0	100,0

Da der Anteil der Schüler, die wependeln, zunimmt, müssen auch andere Verkehrsmittel benützt werden. Die Möglichkeit, die Schule zu Fuss zu erreichen, wird kleiner. Demzufolge ist der Anteil der Fussgänger unter den Schülern von 64,4 % im Jahr 1970 auf 44,4 % im Jahr 1980 zurückgegangen. Der Anteil der Fahrrad- und Motorfahrradfahrer ist von 9,6 % auf 15,6 % gestiegen. Die grösste Zunahme kann in der Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel (Bus, Postauto, Schulbus) verzeichnet werden. 1970 hatten 16,5 % der Schüler und Studenten diese Verkehrsmittel benützt. Bis 1980 stieg dieser Anteil auf 29,9 %.

Verkehrsmittel	absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	1970	1980	1970	1980
Zu Fuss	2239	1860	64,4	44,4
Fahrrad, Motorfahrrad	333	654	9,6	15,6
Bus, Postauto, Schulbus	572	1254	16,5	29,9
Sonstige	80	185	2,3	4,4
Ohne Angabe, ohne Schulweg	252	235	7,2	5,6
Insgesamt	3476	4188	100,0	100,0

Entsprechend der Tatsache, dass mehr Schüler ausserhalb der Wohngemeinde in die Schule gehen und daher einen weiteren Schulweg haben, ist der Zeitaufwand durchschnittlich leicht angestiegen. 1970 hatten noch 62,4 % bis zu einer Viertelstunde für ihren Schulweg benötigt. 1980 waren es mit 54,8 % nur noch knapp mehr als die Hälfte. Der Anteil derjenigen, die mehr als eine Viertelstunde benötigen, ist daher leicht gestiegen.

Zeitaufwand	absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	1970	1980	1970	1980
Bis 1/4 Stunde	2170	2294	62,4	54,8
Über 1/4 Stunde	1224	1599	35,2	38,2
Ohne Angabe	82	295	2,4	7,0
Insgesamt	3476	4188	100,0	100,0

TABELLEN

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NACH WOHNORT												
IM GANZEN	12908	8319	4586	1258	1980	1872	3391	2035	1556	482	293	128
OHNE ANGABE	323	205	318	12	20	58	129	88	100	22	30	32
OHNE ARBEITSWEG	2226	1313	913	174	242	255	496	403	380	129	85	62
ZU FUSS	1387	679	708	149	219	195	319	210	204	62	15	14
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1128	604	597	132	180	167	281	180	189	50	13	7
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	142	64	89	12	30	28	31	27	15	12	2	4
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-
EISENBAHN	15	14	1	1	2	1	4	2	3	1	-	1
+ PERSONENWAGEN												
BIS 1/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	8	8	-	-	-	1	5	1	2	1	-	-
EISENBAHN	8	4	4	3	-	-	-	3	1	-	-	-
+ TRAM, BUS, POSTAUTO												
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	3	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
EISENBAHN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD												
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	27	9	18	14	8	1	1	-	1	1	1	-
+ PERSONENWAGEN												
BIS 1/4 STD.	11	1	10	7	3	1	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	13	6	7	6	4	-	1	-	-	1	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	2	1	1	3	2	1	-	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	16	7	9	7	3	2	1	-	2	1	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO												
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD												
BIS 1/4 STD.	5	1	4	2	-	1	1	-	-	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	8	4	4	2	3	-	-	-	2	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	21	13	8	6	2	1	4	4	4	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	3	1	3	-	1	3	1	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	8	2	6	3	2	1	3	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	407	133	274	202	64	25	40	35	30	9	1	1
BIS 1/4 STD.	123	30	93	55	21	7	14	13	8	4	-	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	205	79	126	95	37	14	22	17	18	2	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	56	19	37	39	3	3	3	4	1	2	1	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	13	5	8	9	3	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	2	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
WERKBUS	1175	863	312	160	179	167	294	186	128	48	12	1
BIS 1/4 STD.	643	454	189	85	102	95	170	92	66	28	5	-
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	435	327	108	63	63	59	95	79	53	15	6	1
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	62	49	13	1	-	-	22	8	6	2	1	-
UEBER 1 STUNDE	3	3	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-
PW / SELBSTFAHRER	5709	4272	1437	123	1022	1902	1355	947	342	160	60	13
BIS 1/4 STD.	4182	3131	1051	84	742	1522	1403	676	374	189	32	10
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1287	906	321	36	226	212	359	220	126	41	5	2
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	95	70	25	5	26	10	28	14	10	2	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	33	25	8	-	5	5	12	3	3	1	-	-
UEBER 1 STUNDE	37	31	6	-	7	7	15	3	3	2	-	-
PW / MITFAHRER	729	319	410	166	158	123	135	70	51	16	9	1
BIS 1/4 STD.	476	185	291	101	99	88	93	44	37	8	5	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	193	91	102	53	44	27	32	18	10	7	2	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	29	23	6	6	8	4	5	2	3	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	8	3	5	1	-	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	47	44	3	13	4	4	11	4	8	3	-	-
BIS 1/4 STD.	42	39	3	11	3	3	10	4	8	3	-	-
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	2	2	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	611	440	171	218	37	39	102	82	94	28	10	1
BIS 1/4 STD.	518	371	147	166	35	36	92	69	87	24	8	1
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	71	53	18	32	2	3	10	13	7	1	1	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	1	1	2	-	-	-	-	1	-	-	-
ANDERES VERKEHRSMITTEL	3	3	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NICHTPENDLER												
IM GANZEN	7236	4582	2734	564	929	986	1844	1231	1054	334	174	120
OHNE ANGABE	2226	1313	913	174	242	255	496	403	380	129	85	62
OHNE ARBEITSWEG												
ZU FUSS	1332	636	696	140	213	189	303	204	196	59	15	13
BIS 1/4 STD.	1122	563	589	123	180	162	267	182	163	53	12	8
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	146	60	86	17	29	23	50	15	23	3	3	4
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-
EISENBAHN	3	3	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1
+ PERSONENWAGEN												
BIS 1/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UEBER 1/4 STUNDE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	3	1	2	-	-	-	1	3	-	-	-	-
+ TRAM, BUS, POSTAUTO												
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
+ PERSONENWAGEN												
BIS 1/4 STD.	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	3	-	3	1	-	-	1	-	1	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD												
BIS 1/4 STD.	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
EISENBAHN	3	2	1	-	-	-	-	1	2	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	33	12	21	14	5	3	6	2	2	1	-	-
BIS 1/4 STD.	18	6	12	5	3	2	3	1	1	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	15	6	7	9	2	1	3	1	1	1	-	-
WERKBUS	395	317	78	42	59	58	116	63	41	13	2	1
BIS 1/4 STD.	287	217	70	35	59	40	87	45	30	9	2	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	63	56	7	7	14	8	15	10	2	2	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	24	23	1	-	1	3	10	3	2	1	-	-
PW / SELBSTFAHRER	2075	1605	470	35	296	358	680	373	224	75	27	7
BIS 1/4 STD.	1759	1342	417	33	267	317	578	302	173	59	23	5
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	173	139	33	2	18	23	51	41	25	10	2	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	19	16	3	-	2	2	6	2	2	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	12	12	-	-	-	-	7	2	2	1	-	-
UEBER 1 STUNDE	19	17	2	1	7	7	2	2	2	-	-	-
PW / MITFAHRER	238	107	131	23	54	43	48	31	24	7	5	1
BIS 1/4 STD.	186	75	111	23	38	35	38	23	19	4	5	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	3	1	-	-	-	-	-	4	2	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	3	-	-	2	-	-	-	1	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	31	28	3	5	2	2	9	4	6	3	-	-
BIS 1/4 STD.	30	27	3	5	2	1	9	4	6	3	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	462	323	139	120	33	35	89	68	82	24	10	1
BIS 1/4 STD.	427	301	126	111	33	33	82	60	77	22	8	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	22	14	8	4	-	2	6	4	4	1	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERES VERKEHRSMITTEL	2	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
WEPPENDLER												
IM GANZEN	5669	3817	1852	694	1051	886	1547	804	502	148	29	8
OHNE ANGABE	94	32	42	9	16	13	34	9	12	1		
ZU FUSS	55	43	12	9	6	6	16	6	8	3		1
UEBER BIS 1/4 STD.	46	38	8	9	5	5	14	4	6	2		1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	2	1		1	1	1	1	2	1		
EISENBAHN	12	11	1	1	1	1	3	2	3	1		
+ PERSONENWAAGEN												
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1					1	1				
UEBER 1 STUNDE	7	7					2	1	2	1		
EISENBAHN	5	3	2	3		1	2	1	2	1		
+ TRAM, BUS, POSTAUTO												
UEBER 1/4 BIS 1 STD.	3	1	2	3		1						
UEBER 1 STUNDE	2	2							1			
EISENBAHN	1	1		1								
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD												
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1										
TRAM, BUS, POSTAUTO	26	9	17	13	8	1	1		1	1	1	
+ PERSONENWAAGEN												
BIS 1/4 STD.	10	1	9	6	3	1						
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	13	7	7	6	4	1	1			1	1	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	1	1	1	1	1						
TRAM, BUS, POSTAUTO	13	4	8	6	4	2			1	1		
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD												
BIS 1/4 STD.	4	1	3	2		1				1		
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	7	4	3	2	3	1			1			
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2		2	3	1						
EISENBAHN	18	11	7	6	2	1	4	3	2			
BIS 1/4 STD.	2	2		1			1					
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1		1								
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	3	1	3				2				
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	1	1	1								
UEBER 1 STUNDE	8	2	6		2	1	3	1	1			
TRAM, BUS, POSTAUTO	374	121	253	188	59	22	34	33	28	8	1	1
BIS 1/4 STD.	102	44	81	46	18	5	13	12	7	2		1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	192	73	119	90	33	14	17	16	18	2		1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	36	19	37	39	3	3	5	4	1	2	1	
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	13	3	10	9	3				1		1	
UEBER 1 STUNDE	2	2		1					1	1		
WERKBUS	780	546	234	118	120	109	178	123	87	35	10	
BIS 1/4 STD.	356	237	119	50	63	55	83	47	36	19	3	
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	372	271	101	58	51	51	77	69	47	13	6	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	38	26	12	9	6	3	12	3	4	1	1	
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	6	5	1	1	6		2	1		1	1	
UEBER 1 STUNDE	3	3					1	1		1		
PW / SELBSTFAHRER	3634	2667	967	93	726	644	1175	574	318	85	13	6
BIS 1/4 STD.	2423	1789	634	51	425	433	823	374	198	50	3	
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1054	767	287	34	208	189	308	179	101	31	3	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	76	54	22	5	22	8	22	10	8	1		
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	21	13	8		5	5	5	3	3			
UEBER 1 STUNDE	18	16	2		6	1	9	3	2			
PW / MITFAHRER	491	212	279	141	104	80	87	39	27	9	4	
BIS 1/4 STD.	290	110	180	78	61	53	55	21	18	4		
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	163	76	87	51	36	23	26	14	6	3	2	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	26	20	6	6	6	4	5	2	3		1	
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	7	2	5	1			1	1				
UEBER 1 STUNDE												
MOTORRAD, ROLLER	16	16		8	2	2	2		2			
BIS 1/4 STD.	12	12		6	1	2	1		2			
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	2		1	1		1					
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.												
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	149	117	32	98	4	4	13	14	12	4		
BIS 1/4 STD.	91	70	21	55	2	3	10	9	10	2		
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	49	39	10	35	2	1	2	5	2			
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	7	1	1	6			1					
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	1	1	2								
ANDERES VERKEHRSMITTEL	1	1						1				
BIS 1/4 STD.	1	1						1				

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
ZUPENDLER												
IM GANZEN	4944	3386	1638	613	928	780	1324	692	413	124	26	7
OHNE ANGABE	74	38	38	0	13	12	28	7	7	1		
ZU FUSS	51	41	10	9	4	5	16	6	7	3		1
BIS 1/4 STD.	43	36	7	9	3	4	14	4	6	2		1
UEBER 1/2 BIS 3/2 STD.	8	5	2		1	1	2	2	1	1		
EISENBahn	1		1						1			
+ PERSONENWAGEN												
TRAM, BUS, POSTAUTO	22	7	15	11	7	1	1			1	1	
+ PERSONENWAGEN												
BIS 1/4 STD.	9	1	8	6	2	1						
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	11	5	6	4	4							
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	1	1	1			1			1	1	
TRAM, BUS, POSTAUTO	11	7	4	2	2	2						
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD												
BIS 1/4 STD.	4	1	3	2		1				1		
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	2	1	2	2	1						
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.												
EISENBahn	3	3		1			1		1			
BIS 1/4 STD.	2	2		1			1					
TRAM, BUS, POSTAUTO	327	95	232	172	69	18	31	29	20	8		
BIS 1/4 STD.	32	17	15	14	14		12	11	4	3		
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	168	58	110	82	30	11	15	13	15	2		
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	32	18	14	16	3	3	3	4	1	2		
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	9	1	8	7	2					1		
UEBER 1 STUNDE	1	1								1		
WERKBUS	751	524	227	114	118	108	176	116	79	31	9	
BIS 1/4 STD.	345	251	114	47	62	55	83	46	33	16	3	
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	398	258	100	57	50	50	77	63	43	13	3	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	25	11	9	6	3	12	4	3	1	1	
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	1	1	1			1	1	1	1	1	
UEBER 1 STUNDE	3	3					1	1		1		
PW / SELBSTFAHRER	3117	2283	834	79	635	554	1009	492	262	68	12	
BIS 1/4 STD.	2182	1606	572	27	444	354	740	331	189	22	6	
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	860	624	238	27	169	180	251	151	86	22	6	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	38	29	9	2	13	3	13	4	2	1		
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	2	2		2	1		1				
PW / MITFAHRER	454	198	256	130	94	75	82	37	24	8		
BIS 1/4 STD.	270	104	166	72	57	30	32	12	11	4		
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	150	72	78	47	37	22	22	12	13	2		
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	23	17	6	6	4	3	5	2	1	1		
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	7	2	5	3	1		1	1				
MOTORRAD, ROLLER	15	15		8	2	1	2		2			
BIS 1/4 STD.	11	11		6	1	1	1		2			
UEBER 1/2 BIS 3/2 STD.	4	4		2	1		1					
UEBER 3/2 BIS 2 STD.	2	2		1	1							
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	118	94	24	77	4	4	8	12	10	3		
BIS 1/4 STD.	74	58	16	44	2	3	8	7	9	1		
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	37	30	7	26	2	1	1	5	1	2		
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	6	6		1								
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1		1	1								

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NACH ARBEITSORT												
IM GANZEN	12180	7808	4372	1177	1857	1766	3198	1930	1467	488	200	127
OHNE ANGABE	303	192	111	13	37	53	123	86	101	24	30	34
OHNE ARBEITSWEG	2226	1313	913	174	242	255	496	403	380	129	85	62
ZU FUSS	1383	677	706	149	217	194	319	210	203	62	15	14
BIS 1/4 STD.	1197	599	598	134	183	166	281	186	182	52	14	2
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	151	63	108	15	34	28	38	24	21	10	1	2
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	1	2	-	-	1	1	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	2	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-
EISENBahn	4	3	1	-	1	-	1	-	1	-	-	1
+ PERSONENWAGEN												
BIS 1/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UEBER 1 STUNDE	3	2	1	-	-	-	1	3	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
+ PERSONENWAGEN												
BIS 1/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	23	7	16	12	7	1	1	-	-	1	1	-
+ PERSONENWAGEN												
BIS 1/4 STD.	10	5	9	7	2	1	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	11	2	6	4	2	1	1	-	-	1	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	14	7	7	7	2	2	1	-	1	1	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD												
BIS 1/4 STD.	2	1	1	2	-	1	1	-	1	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBahn	6	5	1	1	-	-	1	1	3	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	3	1	1	-	-	-	-	2	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	360	107	253	186	54	21	37	31	22	9	-	-
BIS 1/4 STD.	110	23	87	53	17	6	13	12	5	4	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	181	64	117	87	32	11	20	14	15	2	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	32	18	14	16	3	3	3	4	1	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	9	1	8	7	2	-	-	-	-	1	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WERKBUS	1166	841	305	156	177	166	292	179	120	44	11	1
BIS 1/4 STD.	632	248	184	82	101	95	170	91	83	25	5	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	421	314	107	64	64	58	92	73	49	15	5	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	60	48	12	9	7	8	22	8	5	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	3	4	1	1	-	-	1	1	-	1	-	-
UEBER 1 STUNDE	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER	5192	3888	1304	114	931	912	1689	865	486	143	39	13
BIS 1/4 STD.	3941	2946	995	80	711	711	1318	653	344	103	31	10
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1033	763	270	29	187	173	302	192	111	32	5	2
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	57	45	12	2	17	5	19	8	4	2	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	16	14	2	-	2	1	7	3	2	1	-	-
UEBER 1 STUNDE	19	17	2	-	1	7	7	2	2	-	-	-
PW / MITFAHRER	692	305	387	155	148	118	130	68	48	15	9	1
BIS 1/4 STD.	456	179	277	95	95	85	90	44	34	7	5	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	180	87	93	49	40	26	30	10	7	2	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	26	20	6	6	6	3	5	2	3	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	8	3	5	3	1	-	1	2	-	1	-	-
MOTORRAD, ROLLER	46	43	3	13	4	3	11	4	8	3	-	-
BIS 1/4 STD.	41	38	3	11	3	2	10	4	8	3	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	580	417	163	197	37	39	97	80	92	27	10	1
BIS 1/4 STD.	501	359	142	155	35	36	90	67	86	23	8	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	59	44	15	30	2	3	6	9	5	3	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	8	8	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERES VERKEHRSMITTEL	2	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NACH WOHNORT / MIT 1 HIN- UND RUECKWEG TAEGLICH												
IM GANZEN	4172	2526	1646	461	722	677	1111	596	422	131	36	16
OHNE ANGABE	13	12	6	1	2	3	5	3	1	1	1	1
OHNE ARBEITSWEG	62	41	21	6	-	10	24	7	9	3	-	3
ZU FUSS	423	172	251	28	73	62	101	71	63	11	3	7
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	333	141	192	28	47	47	67	38	49	7	3	4
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	81	24	59	2	17	15	34	11	14	4	1	3
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	3	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-
EISENBahn	12	12	-	-	2	1	4	1	2	1	-	1
+ PERSONENWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	7	7	-	-	-	1	1	-	2	1	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	6	4	2	3	-	-	3	1	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	1	2	3	-	-	-	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-
EISENBahn	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	12	3	9	5	5	1	-	-	1	-	-	-
+ PERSONENWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	4	1	3	1	2	1	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	-	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	3	2	1	3	2	2	-	-	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	10	3	7	3	2	2	-	-	2	1	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	3	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	3	2	1	2	2	1	-	-	2	1	-	-
BIS 1/4 STD.	3	2	1	2	2	1	-	-	2	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	2	1	2	2	1	-	-	2	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	2	2	-	-	-	2	1	-	-
EISENBahn	19	12	7	6	2	1	4	3	3	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	3	1	1	-	-	-	2	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	6	3	3	3	-	-	-	2	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	7	2	5	3	2	1	3	1	1	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	269	93	176	123	46	16	26	27	22	6	1	-
BIS 1/4 STD.	44	12	32	20	13	6	8	8	4	3	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	142	58	84	48	17	9	18	14	15	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	45	18	27	12	2	2	4	4	4	1	1	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	13	3	10	9	3	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	2	2	-	1	3	-	-	-	1	1	-	-
WERKBUS	853	605	248	123	127	126	204	136	92	36	9	-
BIS 1/4 STD.	413	273	140	34	66	66	105	57	43	18	4	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	377	263	114	59	53	47	72	63	41	13	4	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	38	46	12	1	7	8	19	7	6	2	1	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	3	1	1	-	-	1	1	-	1	1	-
UEBER 1 STUNDE	3	3	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-
PW / SELBSTFAHRER	1962	1324	638	44	389	374	628	286	168	54	13	4
BIS 1/4 STD.	1159	737	422	15	229	234	373	181	101	26	13	2
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	689	466	223	29	133	122	201	106	55	23	2	2
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	58	40	18	3	15	6	19	10	5	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	20	16	4	-	1	4	3	4	2	1	-	-
UEBER 1 STUNDE	37	23	14	-	6	6	12	4	2	1	-	-
PW / MITFAHRER	379	158	221	73	64	70	87	37	28	10	7	1
BIS 1/4 STD.	226	81	145	37	33	47	56	26	20	3	3	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	119	50	69	29	23	16	26	10	4	7	2	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	19	15	4	2	5	4	2	3	3	1	1	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	5	1	2	1	-	-	1	1	-	-	1	-
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	15	12	3	3	1	2	2	2	3	-	-	-
BIS 1/4 STD.	15	12	3	3	1	2	2	2	3	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	131	72	59	36	7	6	26	22	25	9	-	-
BIS 1/4 STD.	95	45	50	15	6	6	22	19	21	6	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	28	21	7	15	1	-	3	2	4	3	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	4	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NICHTPENDLER MIT 1 HIN- UND RUECKWEG TÄGLICH

IM GANZEN	1329	733	594	76	197	209	378	224	173	41	18	13
OHNE ANGABE	6	4	2	-	-	2	1	2	-	-	1	-
OHNE ARBEITSWEG	62	41	21	6	-	10	24	7	9	3	-	3
ZU FUSS	401	156	245	25	73	58	95	67	44	10	3	6
BIS 1/4 STD.	317	129	188	23	55	44	76	56	49	7	3	6
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	77	27	53	2	17	13	19	10	12	2	-	2
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-
EISENBAHN	3	3	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1
+ PERSONENWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
EISENBAHN	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
+ TRAM, BUS, POSTAUTO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
EISENBAHN	2	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	14	5	9	4	2	2	4	2	-	-	-	-
BIS 1/2 STD.	7	1	3	2	2	2	4	1	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	7	4	3	2	-	-	-	1	-	-	-	-
WERKBUS	224	174	50	19	32	37	63	41	24	7	1	-
BIS 1/4 STD.	148	103	45	14	20	21	42	27	19	4	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	38	34	4	5	10	6	8	7	1	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	24	23	1	-	1	3	10	5	2	1	-	-
PW / SELBSTFAHRER	427	270	157	5	67	78	143	70	39	13	10	2
BIS 1/4 STD.	339	206	133	4	56	67	108	54	32	8	9	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	31	32	19	1	7	6	16	14	4	3	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	7	3	2	-	2	1	3	1	1	1	-	1
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	7	7	-	-	-	-	3	1	-	1	-	-
UEBER 1 STUNDE	10	10	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
PW / MITFAHRER	99	41	58	7	16	17	23	15	12	3	3	1
BIS 1/4 STD.	73	23	50	7	9	12	20	12	8	3	3	1
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	17	10	7	1	5	3	3	2	3	1	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	8	5	3	1	1	-	2	2	2	-	-	-
BIS 1/4 STD.	8	5	3	1	1	-	2	2	2	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	81	34	47	9	5	5	20	17	20	5	-	-
BIS 1/4 STD.	71	29	42	6	5	5	18	16	17	4	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	6	2	4	-	-	-	2	-	3	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
WEGPENDLER MIT 1 HIN- UND RUECKWEG TAEGLICH												
IM GANZEN OHNE ANGABE	2843 12	1791 8	1052 4	385 1	525 2	468 3	733 4	372 1	249 1	90	18	3
ZU FUSS	22	16	6	3	2	4	6	4	1	1	-	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	16	12	4	3	2	3	5	2	1	1	-	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	2	-	-	1	1	1	1	1	-	1
EISENBahn	9	9	-	-	1	1	3	1	2	1	-	-
+ PERSONENWAGEN												
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBahn	9	9	2	3	1	2	2	2	1	1	-	-
+ TRAM, BUS, POSTAUTO												
UEBER 1/4 BIS 1 STD.	3	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	2	2	2	3	-	1	-	-	-	-	-	-
EISENBahn	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD												
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	12	3	9	5	5	1	-	-	-	-	-	-
+ PERSONENWAGEN												
BIS 1/4 STD.	4	1	3	1	2	1	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	3	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	3	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	9	3	4	3	2	2	-	-	-	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD												
BIS 1/4 STD.	3	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	4	2	2	2	2	1	-	-	-	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	2	2	-	-	-	1	-	-	-
EISENBahn	17	11	6	6	2	1	4	3	1	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	3	2	1	3	-	-	2	2	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	7	2	3	3	2	1	3	1	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	255	88	167	121	44	14	22	25	22	6	1	-
BIS 1/4 STD.	57	11	46	28	10	3	16	16	13	3	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	135	54	81	50	23	9	18	14	15	3	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	45	18	27	32	10	1	3	4	1	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	13	3	10	9	3	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
WERKBUS	629	431	198	104	95	89	141	95	68	29	8	-
BIS 1/4 STD.	265	170	95	40	46	45	63	30	24	14	3	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	319	229	90	54	43	41	64	61	40	12	4	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	34	23	11	9	6	3	9	2	4	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	3	3	1	1	-	-	1	-	-	1	-	-
UEBER 1 STUNDE	3	3	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-
PW / SELBSTFAHRER	1535	1054	481	37	32	29	48	21	12	61	3	2
BIS 1/4 STD.	820	551	269	17	17	16	27	10	8	18	1	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	618	434	184	24	12	11	18	9	5	20	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	51	35	16	3	3	5	5	3	3	2	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	13	9	4	-	1	4	3	3	2	1	-	-
UEBER 1 STUNDE	7	7	4	-	4	4	7	1	2	2	-	-
PW / MITFAHRER	280	117	163	68	48	53	62	22	16	7	4	-
BIS 1/4 STD.	153	58	95	38	28	32	33	14	12	2	2	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	102	40	62	29	20	16	29	8	4	5	2	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	18	14	4	5	4	4	2	2	2	2	1	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	2	2	1	1	-	1	-	1	1	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	7	7	-	4	-	2	-	-	1	-	-	-
BIS 1/4 STD.	7	7	-	4	-	2	-	-	1	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	50	38	12	27	2	1	6	5	5	4	-	-
BIS 1/4 STD.	24	16	8	9	1	1	4	3	4	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	22	19	3	15	1	1	1	2	1	2	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

ZUPENDLER MIT 1 HIN- UND RUECKWEG TAEGLICH

IM GANZEN	2414	1504	910	338	441	404	622	317	199	75	13	3
OHNE ANGABE	10	6	4	1	2	3	2	1	1	-	-	-
ZU FUSS	21	15	6	3	1	4	6	4	1	1	-	1
BIS 1/4 STD.	15	11	4	3	1	3	9	2	-	-	-	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	4	2	2	-	-	1	1	1	1	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	9	2	7	4	4	1	-	-	-	-	-	-
+ PERSONENWAGEN												
BIS 1/4 STD.	3	1	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	4	1	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	7	5	2	3	1	2	-	-	-	1	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD												
BIS 1/4 STD.	3	1	2	1	-	1	-	-	-	-	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	3	3	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	221	68	153	109	36	10	21	22	17	6	-	-
BIS 1/4 STD.	53	10	43	18	11	3	8	7	3	3	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	114	39	75	53	21	6	10	10	13	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	42	17	25	30	2	1	3	4	1	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	9	1	8	7	2	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
WERKBUS	603	411	192	100	94	88	139	89	60	26	7	-
BIS 1/4 STD.	257	166	91	37	66	65	63	30	21	12	3	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	305	216	89	53	42	40	64	55	36	12	3	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	32	22	10	9	6	3	9	2	3	1	1	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	3	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	3	3	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-
PW / SELBSTFAHRER	1240	850	390	29	260	246	391	176	100	32	4	2
BIS 1/4 STD.	724	484	240	10	153	151	237	96	55	18	3	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	486	343	143	18	99	91	144	75	44	13	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	17	13	4	-	5	1	8	3	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	3	1	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-
PW / MITFAHRER	254	107	147	63	41	48	58	20	14	6	4	-
BIS 1/4 STD.	141	53	88	28	22	32	34	14	10	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	92	39	53	27	17	13	21	6	1	3	2	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	15	11	4	2	2	3	2	-	3	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	2	2	2	-	-	1	-	-	1	-	-
MOTORRAD, ROLLER	6	6	-	4	-	1	-	-	1	-	-	-
BIS 1/4 STD.	6	6	-	4	-	1	-	-	1	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	40	31	9	21	2	1	3	5	5	3	-	-
BIS 1/4 STD.	20	14	6	7	1	1	3	3	4	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	18	16	2	12	1	-	-	2	1	2	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NACH ARBEITSORT / MIT 1 HIN- UND RUECKWEG TAEGLICH												
IM GANZEN	3743	2239	1504	416	638	613	1000	543	372	116	33	16
OHNE ANGABE	16	10	6	1	2	3	4	3	2	-	1	-
OHNE ARBEITSWEG	62	41	21	6	-	10	24	7	9	3	-	3
ZU FUSS	422	171	251	28	74	62	101	71	65	11	3	7
BIS 1/4 STD.	322	140	182	26	56	47	81	58	49	7	3	5
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	31	26	55	2	17	15	20	11	13	3	-	2
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-
EISENBahn	3	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
+ PERSONENWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
EISENBahn	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
+ TRAM, BUS, POSTAUTO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	9	2	7	4	4	1	-	-	-	-	-	-
+ PERSONENWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	1	2	2	2	1	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	8	5	3	3	1	2	-	-	1	1	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	1	2	1	1	1	-	-	-	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	2	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBahn	5	4	1	-	-	-	1	-	3	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	235	73	162	113	38	12	25	24	17	6	-	-
BIS 1/4 STD.	40	11	49	20	13	3	8	8	3	3	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	121	43	78	55	21	6	14	11	11	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	42	17	25	30	2	1	3	2	1	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	9	1	8	7	2	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
WERKBUS	827	585	242	119	126	125	202	130	86	33	8	-
BIS 1/4 STD.	405	269	136	51	66	66	103	57	40	12	2	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	343	250	93	58	52	46	72	62	37	13	3	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	36	45	11	9	7	8	19	7	5	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	3	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
UEBER 1 STUNDE	3	3	-	1	-	-	1	1	1	1	-	-
PW / SELBSTFAHRER	1667	1120	547	34	327	324	534	246	139	45	14	4
BIS 1/4 STD.	1063	690	373	14	209	218	343	150	87	26	12	2
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	537	375	162	19	106	97	160	87	48	16	2	2
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	24	18	6	-	7	2	11	4	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	8	8	-	-	-	-	5	2	-	1	-	-
UEBER 1 STUNDE	10	10	-	-	-	4	5	-	-	-	-	-
PW / MITFAHRER	353	148	205	70	57	65	83	35	26	9	7	1
BIS 1/4 STD.	214	76	138	35	31	44	54	26	18	2	3	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	109	49	60	27	22	15	24	8	4	7	2	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	16	12	4	3	3	3	2	-	3	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	5	3	2	2	-	-	1	1	-	-	1	-
MOTORRAD, ROLLER	14	11	3	5	1	1	2	2	3	-	-	-
BIS 1/4 STD.	14	11	3	5	1	1	2	2	3	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	121	65	56	30	7	6	23	12	22	8	-	-
BIS 1/4 STD.	91	43	48	13	6	6	11	13	11	8	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	24	18	6	12	1	-	2	2	4	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NACH WOHNORT / MIT 2 HIN- UND RUECKWEGEN TAEGLICH												
IM GANZEN	5819	4213	1606	573	937	862	1633	912	631	197	55	19
OHNE ANGABE	19	10	9	3	3	3	3	2	1	-	-	-
OHNE ARBEITSWEG	234	165	69	9	19	31	66	47	38	13	7	4
ZU FUSS	863	471	392	111	133	117	199	118	123	46	11	5
BIS 1/4 STD.	791	433	358	100	121	107	186	111	111	44	8	3
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	63	33	30	9	11	10	11	4	11	2	3	2
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
EISENBahn	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
+ PERSONENWAGEN												
TRAM, BUS, POSTAUTO	12	4	8	8	2	-	1	-	-	1	-	-
+ PERSONENWAGEN												
BIS 1/4 STD.	7	-	7	6	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	5	4	1	1	-	-	1	-	-	1	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	5	2	3	3	1	-	1	-	-	1	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD												
BIS 1/4 STD.	2	-	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	117	37	80	68	16	7	11	7	5	2	-	1
BIS 1/4 STD.	53	17	36	32	6	1	5	5	3	-	-	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	53	19	34	29	10	3	6	2	2	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	8	1	7	5	-	2	-	-	-	1	-	-
WERKBUS	268	225	43	31	44	33	77	37	30	12	3	1
BIS 1/4 STD.	206	168	38	27	33	25	63	28	19	10	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	57	52	5	4	8	8	14	8	10	2	2	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER	3513	2776	737	76	603	396	1154	615	340	99	23	7
BIS 1/4 STD.	2913	2301	617	66	496	305	993	492	261	79	19	7
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	520	414	106	8	89	83	145	110	65	17	3	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	34	27	7	2	10	2	9	4	5	2	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	9	7	2	-	3	1	1	1	2	-	-	-
PW / MITFAHRER	298	137	161	82	86	41	38	24	20	5	2	-
BIS 1/4 STD.	223	94	129	58	62	35	32	15	15	4	2	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	62	34	28	22	18	6	4	7	5	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	6	4	2	1	3	-	1	1	1	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	31	31	-	8	3	2	9	2	3	2	-	-
BIS 1/4 STD.	26	26	-	6	2	1	8	2	3	2	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	3	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	456	333	103	174	27	32	74	37	65	17	9	1
BIS 1/4 STD.	408	315	93	146	26	30	69	50	62	16	8	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	41	31	10	23	1	2	3	7	2	-	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE VERKEHRSMITTEL	2	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NICHTPENDLER MIT 2 HIN- UND RUECKWEGEN TAEGLICH

IM GANZEN	3292	2342	920	303	449	481	896	519	411	142	46	15
OHNE ANGABE	13	8	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ARBEITSWEG	234	163	69	9	19	31	66	47	38	13	7	4
ZU FUSS	833	446	387	105	129	116	190	116	117	44	11	5
BIS 1/4 STD.	763	409	357	94	118	108	179	109	107	42	8	4
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	62	32	30	9	9	8	11	7	10	2	3	1
TRAM, BUS, POSTAUTO	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
+ PERSONENWAGEN	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	2	-	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	2	-	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	13	6	9	10	2	1	1	-	1	-	-	-
BIS 1/4 STD.	3	1	4	7	1	-	1	-	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	5	1	4	3	1	-	1	-	-	-	-	-
WERKBUS	158	133	25	22	24	19	50	20	15	6	1	1
BIS 1/4 STD.	132	110	22	20	19	17	44	17	8	1	1	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	22	19	3	2	2	2	6	3	5	1	-	-
PW / SELBSTFAHRER	1505	1225	280	28	215	259	493	270	163	57	16	4
BIS 1/4 STD.	1360	1096	264	28	201	241	452	234	137	49	14	4
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	111	98	13	-	10	16	33	28	17	6	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	12	11	1	-	2	1	3	3	2	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	6	-	-	-	-	1	1	2	-	-	-
PW / MITFAHRER	116	59	57	14	34	20	21	12	10	3	2	-
BIS 1/4 STD.	98	48	50	12	27	19	18	9	9	2	2	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	11	4	6	2	7	1	2	2	1	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	22	22	-	4	1	2	7	2	4	2	-	-
BIS 1/4 STD.	21	21	-	4	1	1	7	2	4	2	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	362	277	85	106	25	30	67	48	59	17	9	1
BIS 1/4 STD.	343	262	81	101	25	28	63	44	57	16	8	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	16	12	4	4	-	2	4	4	1	-	1	-
ANDERES VERKEHRSMITTEL	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
WEGPENDLER MIT 2 HIN- UND RUECKWEGEN TÄGLICH												
IM GANZEN OHNE ANGABE	2557	1871	686	270	488	381	737	393	220	55	9	4
ZU FUSS	30	25	5	6	4	1	9	2	6	2	-	-
UEBER 1/4 STD.	25	24	4	6	3	1	8	2	6	2	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
EISENBahn	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
+ PERSONENWAGEN												
TRAM, BUS, POSTAUTO	11	4	7	7	2	-	1	-	-	1	-	-
+ PERSONENWAGEN												
BIS 1/4 STD.	6	-	6	5	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	5	4	1	2	1	-	1	-	-	1	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	3	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD												
BIS 1/4 STD.	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	102	31	71	38	14	6	10	7	4	2	-	1
BIS 1/4 STD.	24	12	32	25	3	1	5	5	2	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	48	18	30	26	9	3	5	2	2	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	8	1	7	5	-	-	-	-	-	1	-	-
WERKBUS	110	92	18	9	20	14	27	17	13	6	2	-
BIS 1/4 STD.	74	58	16	7	14	8	19	11	10	4	2	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	35	33	2	2	6	6	8	5	5	1	2	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER	2008	1551	457	48	388	337	621	345	177	58	7	4
BIS 1/4 STD.	1558	1205	353	38	293	264	521	258	122	38	5	4
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	409	316	93	8	79	69	112	82	46	11	2	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	22	16	6	2	8	1	6	1	3	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	5	3	2	-	3	1	1	-	-	-	-	-
PW / MITFAHRER	182	78	104	68	46	35	17	12	10	2	-	-
BIS 1/4 STD.	125	46	79	46	35	27	12	8	6	2	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	51	29	22	20	15	5	2	1	4	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	2	2	-	2	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	9	9	-	4	2	-	2	-	1	-	-	-
BIS 1/4 STD.	5	5	-	2	1	-	1	-	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	94	76	18	68	2	2	7	9	6	-	-	-
BIS 1/4 STD.	65	53	12	45	1	2	6	6	5	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	25	19	6	19	1	-	1	3	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERES VERKEHRSMITTEL	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

ZUPENDLER MIT 2 HIN- UND RUECKWEGEN TAEGLICH

IM GANZEN OHNE ANGABE	2306	1670	636	245	456	342	668	347	189	47	9	3
ZU FUSS	28	24	4	6	3	-	9	2	6	2	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	26	23	3	6	2	-	8	2	6	2	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
EISENBahn + PERSONENWAGEN	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + PERSONENWAGEN	11	4	7	7	2	-	1	-	-	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	6	-	6	5	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	5	4	1	2	1	-	1	-	-	1	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD + FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO BIS 1/4 STD.	92	25	67	56	15	6	9	6	1	2	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	35	22	13	28	6	3	4	4	1	2	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	47	18	29	26	9	3	5	2	1	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	8	1	7	5	-	2	2	1	1	1	-	-
WERKBUS BIS 1/4 STD.	107	90	17	9	19	14	27	16	15	5	2	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	71	56	15	2	13	8	19	10	10	4	2	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	35	33	2	2	6	6	8	5	5	1	2	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER BIS 1/4 STD.	1803	1381	422	64	362	299	597	306	152	35	7	3
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1418	1089	329	35	284	239	492	227	108	25	5	3
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	352	268	84	7	67	56	99	73	39	9	2	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	19	14	5	2	2	1	5	1	2	1	2	-
PW / MITTFAHRER BIS 1/4 STD.	173	74	99	63	50	1	16	12	5	2	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	119	45	74	23	34	1	15	6	3	2	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	48	26	22	18	14	5	2	5	4	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	-	2	-	2	-	1	1	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER BIS 1/4 STD.	9	9	-	4	2	-	2	-	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	5	5	-	2	1	-	1	-	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD BIS 1/4 STD.	74	60	14	54	2	2	5	7	6	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	53	43	10	37	1	2	5	4	4	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	17	13	4	13	1	1	5	4	4	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	4	-	4	-	-	-	3	-	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NACH ARBEITSORT / MIT 2 MIN- UND RUECKWEGEN TAEGLICH

IM GANZEN	5568	4012	1556	548	903	823	1564	866	600	189	55	18
OHNE ANGABE	18	9	9	3	3	3	2	2	3	-	-	-
OHNE ARBEITSWEG	234	165	69	9	19	31	66	47	38	13	7	4
ZU FUSS	861	470	391	111	132	116	199	118	123	46	11	5
BIS 1/4 STD.	789	422	357	100	120	108	186	111	111	42	8	3
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	63	33	30	1	1	1	1	2	1	2	3	2
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
EISENBAHN	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
+ PERSONENWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	12	4	8	8	2	-	1	-	-	1	-	-
+ PERSONENWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	7	-	7	6	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	5	4	4	3	1	-	1	-	-	1	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	5	2	4	4	1	-	1	-	-	1	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	-	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	107	31	76	66	14	7	10	6	2	2	-	-
BIS 1/4 STD.	44	11	33	30	6	1	4	4	1	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	52	19	33	29	10	3	6	2	1	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	8	1	7	5	-	2	-	-	-	1	-	-
WERKBUS	265	223	42	31	43	33	77	36	30	11	3	1
BIS 1/4 STD.	203	166	37	27	32	25	63	27	19	9	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	57	32	5	4	8	8	14	8	10	2	2	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER	3308	2606	702	72	377	358	1090	574	315	92	23	7
BIS 1/4 STD.	2778	2185	593	63	485	480	944	461	245	74	19	7
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	463	366	97	7	77	70	132	101	58	15	3	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	31	25	6	2	9	2	8	4	2	2	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	7	5	-	-	2	1	1	1	2	1	-	-
PW / MITFAHRER	289	133	156	77	82	41	37	22	16	5	2	-
BIS 1/4 STD.	217	93	124	55	61	35	31	15	14	4	2	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	59	31	28	20	17	6	4	7	3	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	6	4	2	1	3	-	1	-	-	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	31	31	-	8	3	2	9	2	5	2	-	-
BIS 1/4 STD.	26	26	-	6	2	1	8	2	5	2	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	436	337	99	160	27	32	72	55	63	17	9	1
BIS 1/4 STD.	396	305	91	138	26	30	68	48	61	16	8	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	33	25	8	17	1	2	4	7	1	1	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERES VERKEHRSMITTEL	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NACH WOHNORT / OHNE ANGABE												
IM GANZEN	2916	1580	1334	226	321	333	647	527	503	156	112	93
OHNE ANGABE	486	183	303	12	35	48	121	81	102	24	29	14
OHNE ARBEITSWEG	1930	1107	823	159	223	214	406	349	333	113	78	59
ZU FUSS	101	36	65	10	11	16	19	21	16	5	1	2
BIS 1/4 STD.	74	27	47	8	7	13	14	17	9	3	1	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	8	4	4	1	2	-	-	-	-	-	-	-
EISENBahn	2	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
+ PERSONENWAGEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	2	1	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-
EISENBahn	2	1	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-
+ TRAM, BUS, POSTAUTO	3	2	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	3	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
+ PERSONENWAGEN	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBahn	2	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	21	3	18	9	2	2	3	1	1	1	-	-
BIS 1/4 STD.	6	1	5	2	-	-	1	1	1	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	10	2	8	4	1	2	1	1	1	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
WERKBUS	54	33	21	6	8	8	13	15	6	-	-	-
BIS 1/4 STD.	24	13	11	2	2	2	3	4	2	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	21	12	9	2	2	2	3	4	2	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	2	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER	234	172	62	8	30	32	73	28	24	7	2	2
BIS 1/4 STD.	105	73	32	3	17	16	32	12	12	1	1	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	38	26	12	3	4	7	15	4	6	1	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	3	-	-	1	2	2	1	1	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	10	2	8	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PW / MITFAHRER	18	28	28	9	8	12	18	10	10	1	-	-
BIS 1/4 STD.	12	10	17	6	4	4	6	5	5	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	7	5	2	1	1	1	1	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
BIS 1/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	24	15	9	8	3	1	2	3	4	2	1	-
BIS 1/4 STD.	13	11	4	5	3	-	1	-	4	2	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	2	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ANDERES VERKEHRSMITTEL	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NICHTPENDLER OHNE ANGABE												
IM GANZEN	2645	1425	1220	185	243	296	570	488	470	151	110	92
OHNE ANGABE	410	141	269	2	22	38	94	93	61	23	29	32
OHNE ARBEITSWEG	1930	1107	823	159	223	214	406	349	333	113	78	55
ZU FUSS	98	34	64	10	11	13	18	21	15	5	1	2
BIS 1/4 STD.	74	27	47	8	7	12	13	17	12	1	1	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
EISENBAHN	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
+ TRAM, BUS, POSTAUTO	4	1	3	-	1	-	1	-	-	1	-	-
BIS 1/4 STD.	2	-	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
WERKBUS	13	10	3	1	3	2	3	2	2	-	-	-
BIS 1/4 STD.	7	4	3	1	2	2	1	1	2	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	3	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER	143	110	33	2	16	21	44	33	22	5	1	1
BIS 1/4 STD.	60	40	20	1	10	8	18	14	6	2	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	11	9	2	1	1	3	2	1	2	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	9	7	2	-	1	3	2	2	1	-	-	-
PW / MITFAHRER	23	7	16	4	6	2	2	2	2	1	-	-
BIS 1/4 STD.	13	4	9	4	2	2	2	2	2	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	-	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
BIS 1/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	19	12	7	5	3	-	2	3	3	2	1	-
BIS 1/4 STD.	13	10	3	4	3	-	1	3	3	2	1	-
ANDERES VERKEHRSMITTEL	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
WEGPENDLER OHNE ANGABE												
IM GANZEN	269	155	114	39	51	57	77	39	33	1	2	1
OHNE ANGABE	76	22	54	8	11	16	27	8	11	1	2	1
ZU FUSS	3	2	1	-	-	1	1	-	1	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	2	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	2	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
+ PERSONENWAGEN	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	3	2	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-
+ PERSONENWAGEN	3	2	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	2	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	17	2	15	9	1	2	2	1	2	-	-	-
BIS 1/4 STD.	4	1	3	3	-	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	9	1	8	6	1	2	1	1	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
WERKBUS	41	23	18	5	5	6	10	11	4	-	-	-
BIS 1/4 STD.	17	9	8	3	3	2	1	6	2	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	18	9	9	2	2	4	3	3	2	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	2	1	-	-	-	3	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER	91	62	29	6	16	11	29	13	12	2	1	1
BIS 1/4 STD.	45	33	12	2	7	4	14	9	6	-	-	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	27	17	10	2	3	4	11	3	4	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	3	1	2	1	1	2	1	-	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
PW / MITFAHRER	29	17	12	5	4	6	5	5	1	-	-	-
BIS 1/4 STD.	12	6	6	2	2	3	2	1	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	10	6	4	1	1	2	2	1	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	5	3	2	3	-	1	-	-	1	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
ZUPENDLER OHNE ANGABE												
IM GANZEN OHNE ANGABE	224 59	132 32	92 25	39 8	31 6	36 9	64 23	35 6	25 7	2 1	2 2	1 1
ZU FUSS BIS 1/4 STD.	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + PERSONENWAGEN UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + FAHRRAD, MOTORFAHRRAD UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
TRAM, BUS, POSTAUTO BIS 1/4 STD.	14	2	12	7	1	2	1	1	2	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	1	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-
WERKBUS BIS 1/4 STD.	41	23	18	5	5	6	10	11	4	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	17	9	8	2	2	2	4	4	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	13	9	4	1	1	1	1	1	1	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER BIS 1/4 STD.	76	52	22	6	13	9	21	12	10	1	1	1
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	22	13	9	2	7	4	11	8	6	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	2	-	1	1	1	1	1	1	-	-	-
PW / MITFAHRER BIS 1/4 STD.	10	6	4	1	3	2	5	5	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	10	7	3	1	1	1	1	1	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD BIS 1/4 STD.	4	3	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-

Erwerbstätige nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, nach Zeitbedarf für einen Arbeitsweg und nach Altersklasse

4.02 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen			Altersklasse								
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NACH ARBEITSORT / OHNE ANGABE												
IM GANZEN OHNE ANGABE OHNE ARBEITSWEG	2869 1930	1757 1175	1112 823	213 139	314 223	330 214	634 406	523 349	493 333	153 113	112 78	93 59
ZU FUSS BIS 1/4 STD.	100	36	64	10	11	16	19	21	15	5	1	2
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	76	27	47	8	7	13	14	17	9	4	1	1
EISENBAHN + TRAM, BUS, POSTAUTO	2	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + PERSONENWAGEN UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + FAHRRAD, MOTORFAHRRAD UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
EISENBAHN	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO BIS 1/4 STD.	18	3	15	7	2	2	2	1	3	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	8	2	6	3	1	2	1	1	1	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
WERKBUS BIS 1/4 STD.	54	33	21	6	8	8	13	13	6	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	22	13	9	2	3	2	4	2	2	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	2	1	-	1	1	1	1	1	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER BIS 1/4 STD.	217	162	55	8	27	30	63	43	32	6	2	2
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	71	29	42	3	13	10	19	12	10	1	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	33	22	11	-	4	6	10	4	5	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
PW / MITFAHRER BIS 1/4 STD.	50	24	26	3	7	12	16	8	5	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	25	19	6	3	3	5	3	3	2	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	12	4	8	1	1	1	1	1	1	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	2	-	1	1	1	1	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER BIS 1/4 STD.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD BIS 1/4 STD.	23	13	8	7	3	1	2	3	2	2	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	14	11	3	4	3	1	1	1	1	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERES VERKEHRSMITTEL UEBER 1 STUNDE	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse.

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen	Altersklasse											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NACH WOHNORT													
IM GANZEN	4188	370	758	884	457	422	397	409	161	87	103	84	56
OHNE ANGABE	189	23	20	9	6	6	10	6	4	7	14	32	32
OHNE ARBEITSWEG	66	5	15	26	2	1	2	7	5	1	-	-	2
ZU FUSS	1860	309	620	671	107	58	37	34	12	2	2	5	5
BIS 1/4 STD.	1395	210	451	516	95	30	20	30	8	2	2	10	4
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	215	89	150	138	12	28	17	4	4	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	29	5	16	5	-	-	1	1	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	5	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1
+ PERSONENWAGEN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	11	-	-	-	-	-	-	2	2	2	3	2	-
+ TRAM, BUS, POSTAUTO	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
EISENBAHN	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	3	1	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	10	-	-	1	-	1	-	1	2	2	1	2	-
+ PERSONENWAGEN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	14	-	-	1	2	1	3	3	2	1	1	1	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	5	-	-	-	1	-	2	2	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	5	-	-	-	1	-	2	2	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	5	-	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	-	-	1	-	-	-	-	2	-	1	-	-
EISENBAHN	21	-	-	-	-	-	-	-	2	5	5	8	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
UEBER 1 STUNDE	13	-	-	-	-	-	-	-	1	3	3	5	1
TRAM, BUS, POSTAUTO	242	5	7	9	33	33	35	45	25	17	24	9	-
BIS 1/4 STD.	46	1	1	1	9	8	11	12	1	1	-	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	127	3	2	5	18	20	20	28	7	7	11	3	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	43	1	4	3	3	3	4	7	6	6	7	4	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	21	-	-	1	2	1	-	2	3	5	5	1	-
UEBER 1 STUNDE	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
SCHULBUS	1012	3	8	28	193	224	210	216	66	36	26	3	1
BIS 1/4 STD.	315	1	2	7	60	65	71	79	18	7	4	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	508	2	6	18	92	121	106	95	34	14	18	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	145	-	-	3	34	25	25	32	11	11	4	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	21	-	-	-	3	6	6	7	1	2	-	1	-
UEBER 1 STUNDE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	16	14
BIS 1/4 STD.	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	3
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	10	9
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
PW / MITFAHRER	87	13	14	12	5	11	9	4	11	2	1	2	1
BIS 1/4 STD.	44	8	5	6	1	6	3	3	6	2	3	3	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	29	3	6	4	4	3	2	1	3	-	-	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	8	-	1	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	654	12	74	127	109	87	91	90	29	13	16	4	2
BIS 1/4 STD.	478	3	39	82	83	73	73	75	26	9	13	1	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	154	7	29	39	26	14	13	14	3	4	2	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	13	2	3	4	-	-	1	1	-	-	1	1	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen	Altersklasse											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NICHTPENDLER													
IM GANZEN	2736	357	733	840	209	146	133	142	45	19	28	40	60
OHNE ANGABE	139	23	19	29	2	2	2	1	2	5	1	1	1
OHNE ARBEITSWEG	66	5	15	26	2	1	2	7	5	1	-	3	2
ZU FUSS	1835	306	613	668	104	57	35	31	11	2	1	4	3
BIS 1/4 STD.	178	20	64	71	10	4	2	2	1	1	1	1	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	211	208	429	717	102	49	24	28	10	1	1	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	28	5	16	5	-	-	1	1	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
+ PERSONENWAGEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
+ TRAM, BUS, POSTAUTO	6	-	-	-	2	-	2	1	-	1	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	6	-	-	-	2	-	2	1	-	1	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD,	3	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	3	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-
UEBER 1 STUNDE	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	20	1	1	1	3	3	4	5	1	1	-	-	-
BIS 1/4 STD.	9	1	1	1	2	1	1	2	1	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	9	-	-	-	2	1	1	2	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	2	3	3	1	-	-	-	-
SCHULBUS	109	-	4	8	15	16	23	29	7	3	3	1	-
BIS 1/4 STD.	56	-	1	3	5	6	13	18	5	2	2	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	46	-	3	5	6	10	9	9	2	1	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	-	-	-	5	-	1	1	-	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	6
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PW / MITFAHRER	22	10	10	7	3	6	3	1	1	2	1	-	-
BIS 1/4 STD.	22	6	3	4	3	4	1	1	1	2	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	20	4	6	3	3	2	2	-	-	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	505	12	73	123	78	61	62	66	18	3	8	-	1
BIS 1/4 STD.	367	3	39	80	58	52	49	58	17	3	7	-	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	120	7	28	37	20	9	9	8	1	1	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	11	2	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen	Altersklasse												
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
WEGPENDLER														
IM GANZEN OHNE ANGABE	1452 30	13	23	44	248	276	262	267	116	68	75	44	16	
ZU FUSS	25	3	7	3	3	1	2	3	1	-	1	1	-	
BIS 1/4 STD.	20	2	6	2	3	1	2	2	-	-	1	1	-	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
EISENBahn	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	
+ PERSONENWAGEN														
UEBER 1/4 BIS 1 STD.	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	
UEBER 1 STUNDE	10	-	-	-	-	-	-	2	2	2	3	1	-	
TRAM, BUS, POSTAUTO														
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
UEBER 1/4 BIS 1 STD.	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	3	1	-	
UEBER 1 STUNDE	6	-	-	-	-	-	-	2	1	2	3	1	-	
EISENBahn	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD														
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
TRAM, BUS, POSTAUTO	10	-	-	1	-	1	-	1	2	2	1	2	-	
+ PERSONENWAGEN														
BIS 1/4 STD.	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	
UEBER 1 STUNDE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	
TRAM, BUS, POSTAUTO	8	-	-	1	-	1	1	2	2	1	1	1	-	
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD														
UEBER 1/2 BIS 1 STD.	2	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	-	-	1	-	-	-	-	2	-	1	-	-	
EISENBahn	18	-	-	-	-	-	-	-	2	4	4	7	1	
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	2	-	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	
UEBER 1 STUNDE	10	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	4	1	
TRAM, BUS, POSTAUTO	222	4	6	8	30	30	31	40	24	16	24	9	-	
BIS 1/4 STD.	37	-	-	-	-	-	-	10	1	-	-	1	-	
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	118	3	2	4	18	18	17	25	10	7	11	3	-	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	42	1	4	3	3	3	4	6	6	6	7	4	-	
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	21	-	-	1	2	1	-	2	6	3	5	1	-	
UEBER 1 STUNDE	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	
SCHULBUS	903	3	4	20	178	208	187	187	59	31	25	2	1	
BIS 1/4 STD.	259	1	1	1	55	59	58	61	13	5	2	-	-	
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	442	2	3	13	86	111	97	86	32	13	17	1	1	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	141	-	-	4	31	23	25	31	11	11	4	-	-	
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	21	-	-	-	3	6	6	2	1	2	-	1	-	
UEBER 1 STUNDE	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
PW / SELBSTFAHRER	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	14	10	
BIS 1/4 STD.	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	3	
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	9	6	
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	
PW / MITFAHRER	43	3	4	5	2	5	6	4	18	-	3	2	-	
BIS 1/4 STD.	22	2	2	1	1	2	2	2	3	-	3	1	-	
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	9	1	2	1	1	1	1	1	3	-	3	1	-	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	8	-	-	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	149	-	1	6	31	26	24	26	11	10	8	4	1	
BIS 1/4 STD.	111	-	-	2	23	21	21	17	9	6	6	1	1	
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	34	-	1	2	6	5	4	6	2	4	1	2	1	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1	-	

Schüler und Studenten nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse:

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen	Altersklasse												
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
ZUPENDLER														
IM GANZEN OHNE ANGABE	1269	11	18	39	243	270	252	257	84	40	36	6	2	
ZU FUSS	23	2	6	3	3	1	2	3	1	-	-	1	-	
BIS 1/4 STD.	20	2	6	2	3	1	2	2	1	-	-	1	-	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
TRAM, BUS, POSTAUTO + PERSONENWAGEN	3	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
TRAM, BUS, POSTAUTO + FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	5	-	-	-	-	1	1	2	1	-	-	-	-	
BIS 1/4 STD.	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	3	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	
EISENBAHN	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
TRAM, BUS, POSTAUTO	153	3	3	6	28	29	29	39	10	3	5	-	-	
BIS 1/4 STD.	35	-	-	1	7	7	10	6	-	-	-	-	-	
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	92	3	1	5	17	17	16	26	6	2	5	-	-	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	18	-	2	2	3	3	3	2	2	1	1	-	-	
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	7	-	-	-	1	1	-	2	1	-	-	-	-	
SCHULBUS	885	3	4	20	177	206	185	182	56	28	22	1	1	
BIS 1/4 STD.	238	1	1	4	55	59	58	61	22	5	2	-	-	
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	435	2	3	13	86	109	97	83	27	13	12	1	1	
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	134	-	-	3	30	25	23	30	10	16	5	-	-	
UEBER 1 STUNDE	18	-	-	-	3	6	6	1	1	1	-	-	-	
PM / SELBSTFAHRER	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PW / MITFAHRER	31	3	4	5	2	4	3	3	6	-	3	-	-	
BIS 1/4 STD.	19	2	2	2	1	2	2	2	3	-	3	-	-	
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	6	1	1	1	1	1	1	1	1	-	1	-	-	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	140	-	1	4	31	26	28	23	9	9	7	2	-	
BIS 1/4 STD.	109	-	-	2	25	21	24	16	8	6	6	1	-	
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	29	-	1	2	6	5	4	7	1	3	1	1	-	

Schüler und Studenten nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel- Zeitbedarf	im ganzen	Allersklasse											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NACH SCHULORT													
IM GANZEN	3996	368	753	879	454	416	387	399	129	59	64	66	62
OHNE ANGABE	156	23	19	9	6	4	8	5	2	3	13	32	30
OHNE ARBEITSWEG	66	5	15	26	2	1	2	7	5	1	-	-	2
ZU FUSS	1858	308	619	671	107	58	37	34	12	2	2	5	5
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1395	210	431	576	98	50	26	38	8	2	2	5	5
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	413	88	188	148	72	8	8	1	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	29	5	16	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
PERSONENWAGEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
+ TRAM. BUS. POSTAUTO.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM. BUS. POSTAUTO.	3	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
PERSONENWAGEN	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
TRAM. BUS. POSTAUTO.	11	-	-	-	2	1	3	3	1	1	-	-	-
FAHRRAD. MOTORFAHRRAD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	5	-	-	-	1	1	2	2	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	5	-	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	4	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-
UEBER 1 STUNDE	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-
TRAM. BUS. POSTAUTO.	173	4	4	7	31	32	33	44	11	4	3	-	-
BIS 1/4 STD.	144	1	1	9	9	8	11	12	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	101	3	1	4	17	19	19	29	6	2	3	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	19	-	2	2	3	3	3	2	3	1	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	5	-	-	-	1	1	-	2	1	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
SCHULBUS	994	3	28	192	222	208	211	63	31	25	2	1	1
BIS 1/4 STD.	314	1	7	60	65	71	79	17	7	4	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	501	2	18	92	119	106	92	33	13	18	1	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	138	-	3	33	25	23	31	10	10	3	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	18	-	-	-	3	6	1	1	1	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PW / MITFAHRER	78	13	14	10	5	10	6	4	7	2	4	-	1
BIS 1/4 STD.	61	8	5	6	1	6	3	3	4	2	3	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	26	5	6	4	4	3	3	1	1	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOTORRAD. ROLLER	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
FAHRRAD. MOTORFAHRRAD	645	12	74	127	109	87	90	89	27	12	15	2	1
BIS 1/4 STD.	476	5	39	82	83	73	73	74	25	9	13	1	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	149	7	29	39	26	14	12	14	2	3	2	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	13	2	5	4	-	-	1	1	-	-	-	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen	Altersklasse											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NACH WOHNORT / MIT 1 HIN- UND RUECKWEG TÄGLICH													
IM GANZEN	683	7	14	19	93	109	107	99	71	57	65	30	12
OHNE ANGABE	5												
OHNE ARBEITSWEG	1			1									
ZU FUSS	20		4	3	1	2	3		2	1	1	2	1
BIS 1/4 STD.	18		2	1	1	2	3		2	1	1	2	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2		2	2									
EISENBAHN	4								1		1	1	1
+ PERSONENWAGEN													
UEBER 1/4 BIS 1 STD.	2								1		1	1	1
UEBER 1 STUNDE	2												
EISENBAHN	9								1		1	1	1
+ TRAM, BUS, POSTAUTO									2	1	2	3	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1								1				
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2								1				
UEBER 1 STUNDE	2												
EISENBAHN	1								2		2	3	1
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD													
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1									1			
TRAM, BUS, POSTAUTO	7			1						1			
+ PERSONENWAGEN													
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1			1									
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3												
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1								1	1	1		
UEBER 1 STUNDE	2												
TRAM, BUS, POSTAUTO	6				2					1	1	1	
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD													
BIS 1/4 STD.	1								2				
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2				1								
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3									1			
EISENBAHN	12								2	3	3	3	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2												
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2												
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2												
UEBER 1 STUNDE	3								1	1	1	1	1
TRAM, BUS, POSTAUTO	137	4	3	5	16	18	15	16	16	14	23	7	
BIS 1/4 STD.	78												
UEBER 1/2 BIS 1/2 STD.	3				12	14	9	12	7	6	10	2	
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	34		2	2	1	2	4	1	4	6	7	4	
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	17		1	2	2	1		2	3	2	5	1	
UEBER 1 STUNDE	2								1		1		
SCHULBUS	387	1	5	5	67	75	73	70	34	30	25	1	1
BIS 1/4 STD.	35				6	11	6	15	5	5	4		
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	217		2	3	42	45	42	34	18	12	17		
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	94		1	2	16	15	19	18	9	11	4		
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	15				2	3	5	2		2			
UEBER 1 STUNDE	2							1					
PW / SELBSTFAHRER	19												
BIS 1/4 STD.	4												
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	11												
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3												
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1												
PW / MITFAHRER	13												
BIS 1/4 STD.	3												
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	9												
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	6												
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1												
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	45		2	2	6	9	7	5	1	3	2	2	2
BIS 1/4 STD.	36		2	2	6	7	7	5	1	3	2	1	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	8												
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1												

Schüler und Studenten nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse:

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen	Altersklasse											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NICHTPENDLER MIT 1 HIN- UND RUECKWEG TAEGLICH

IM GANZEN	80	-	8	8	10	14	8	13	4	4	4	4	3
OHNE ANGABE	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ARBEITSWEG	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZU FUSS	18	-	4	3	1	2	3	-	1	1	-	2	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	10	-	1	3	1	2	3	-	1	1	-	2	1
TRAM, BUS, POSTAUTO	3	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	4	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
SCHULBUS	25	-	2	2	1	5	1	8	2	1	3	-	-
BIS 1/4 STD.	11	-	1	-	-	2	-	3	2	1	2	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	14	-	1	2	1	3	1	5	-	1	1	-	-
PW / SELBSTFAHRER	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PW / MITFAHRER	5	-	-	-	1	1	2	-	-	1	-	-	1
BIS 1/4 STD.	2	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	21	-	2	2	4	5	1	4	1	-	1	-	1
BIS 1/4 STD.	19	-	2	2	4	5	1	4	1	-	1	-	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen	Altersklasse:											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

WEOPENDLER MIT 1 HIN- UND RUECKWEG-TAEGLICH

IM GANZEN OHNE ANGABE	603	7	6	11	83	95	99	86	67	53	61	26	9
ZU FUSS	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1
+ PERSONENWAGEN	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
UEBER 1 STUNDE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	9	-	-	-	-	-	-	2	1	2	3	1	1
+ TRAM-BUS-POSTAUTO	9	-	-	-	-	-	-	2	1	2	3	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	6	-	-	-	-	-	-	2	-	-	3	1	-
EISENBAHN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	7	-	-	1	-	-	-	-	2	2	1	1	-
+ PERSONENWAGEN	7	-	-	1	-	-	-	-	2	2	1	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-
EISENBAHN	12	-	-	-	-	-	-	-	2	3	3	3	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-
UEBER 1 STUNDE	8	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1
TRAM, BUS, POSTAUTO	133	4	3	5	15	17	14	15	16	14	23	7	-
BIS 1/4 STD.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	76	3	1	2	12	13	8	12	7	6	10	2	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	34	1	2	2	1	2	4	1	4	6	7	4	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	17	-	-	2	2	1	-	2	3	2	3	1	-
UEBER 1 STUNDE	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
SCHULBUS	362	1	3	3	66	70	72	62	32	29	22	1	1
BIS 1/4 STD.	44	1	1	1	6	9	6	12	3	4	2	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	292	-	2	2	61	62	61	50	18	12	16	-	1
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	15	-	-	2	18	19	18	9	11	4	4	-	-
UEBER 1 STUNDE	2	-	-	-	2	3	2	1	2	-	-	1	-
PW / SELBSTFAHRER	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	9	5
BIS 1/4 STD.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	6	2
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PW / MITFAHRER	23	2	-	2	-	4	4	4	-	1	1	1	1
BIS 1/4 STD.	11	2	-	1	-	1	1	1	-	1	1	1	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	6	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	6	-	-	-	-	2	2	2	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	24	-	-	-	2	4	7	3	2	1	2	2	1
BIS 1/4 STD.	17	-	-	-	2	3	6	3	2	-	1	2	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	6	-	-	-	-	1	1	1	-	1	1	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen	Altersklasse											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

ZUPENDLER MIT 1 HIN- UND RUECKWEG TAEGLICH

IM GANZEN OHNE ANGABE	467	6	3	9	80	92	91	89	46	29	28	1	2
ZU FUSS	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + PERSONENWAGEN	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
EISENBahn	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	74	3	-	3	13	16	13	14	7	2	3	-	-
BIS 1/4 STD.	3	-	-	-	1	2	2	2	1	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	54	3	-	1	11	12	8	11	4	1	3	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	12	-	-	2	2	3	3	2	2	1	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	-	1	1	1	2	2	1	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
SCHULBUS	348	1	3	3	65	69	70	59	30	26	21	-	1
BIS 1/4 STD.	64	1	2	1	4	9	12	22	17	11	10	-	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	199	-	-	-	41	41	47	28	17	11	10	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	87	-	-	2	15	15	17	17	8	10	3	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	12	-	-	-	2	3	5	1	1	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
PW. / SELBSTFAHRER	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
PW. / MITFAHRER	16	2	-	2	-	3	1	3	4	-	1	-	-
BIS 1/4 STD.	8	2	-	1	-	1	-	2	1	-	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	8	-	-	1	-	1	-	1	2	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	20	-	-	-	2	4	6	3	2	1	2	-	-
BIS 1/4 STD.	17	-	-	-	2	3	6	3	2	1	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen	Altersklasse											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NACH SCHULORT / MIT 1 HIN- UND RUECKWEG TAEGLICH

IM GANZEN OHNE ANGABE OHNE ARBEITSWEG	547	6	11	17	90	106	99	93	50	33	32	5	5
ZU FUSS	20	-	4	3	1	2	3	-	2	1	1	2	1
BIS 1/4 STD.	19	-	3	3	1	2	3	-	2	1	1	2	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + PERSONENWAGEN	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	4	-	-	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBahn	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	78	3	-	3	14	17	14	15	7	2	3	-	-
BIS 1/4 STD.	4	-	-	-	1	1	2	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	56	3	-	1	11	13	9	11	4	1	3	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	12	-	-	2	2	3	3	2	2	1	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	-	-	-	1	1	-	2	-	-	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
SCHULBUS	373	1	5	5	66	74	71	67	32	27	24	-	1
BIS 1/4 STD.	55	1	2	3	6	11	6	15	5	5	4	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	213	-	3	3	42	44	42	33	17	11	17	-	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	87	-	-	2	15	16	17	17	8	10	5	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	12	-	-	-	2	3	3	1	1	1	-	-	-
UEBER 1 STUNDE	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
PW. / SELBSTFAHRER	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PW. / MITFAHRER	21	2	-	2	1	4	3	4	1	1	1	-	-
BIS 1/4 STD.	10	2	-	1	1	1	1	2	1	1	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	7	-	-	1	1	2	1	1	1	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	-	-	-	1	1	-	2	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	41	-	2	2	6	9	7	7	3	1	3	-	1
BIS 1/4 STD.	36	-	-	2	6	6	7	7	3	1	2	-	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	5	-	-	-	-	3	-	-	1	1	1	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen	Altersklasse											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NACH WOHNORT / MIT 2 HIN- UND RUECKWEGEN TÄGLICH:

IM GANZEN	3137	322	688	808	341	290	273	285	74	21	17	12	6
OHNE ANGABE	15												
OHNE ARBEITSWEG	46	5	12	20	2	1	2	2	2	-	-	-	-
ZU FUSS	1740	291	581	636	102	53	31	32	10	1	1	2	-
BIS 1/4 STD.	1377	198	420	490	90	49	23	29	6	1	1	2	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	386	80	140	180	12	4	6	2	1	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	28	5	15	5	-	-	1	1	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
+ PERSONENWAGEN													
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	7	-	-	-	-	1	3	3	-	-	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD													
BIS 1/4 STD.	4	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
EISENBAHN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	87	1	4	4	15	11	19	25	4	2	1	1	-
BIS 1/4 STD.	38	1	1	1	7	7	9	10	-	1	1	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	41	-	1	3	6	4	10	14	2	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	-	2	-	2	-	-	-	1	1	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHULBUS	603	2	3	23	119	143	135	141	31	4	1	1	-
BIS 1/4 STD.	253	-	-	7	53	53	64	61	12	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	281	2	3	17	68	71	67	60	16	2	1	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	50	-	-	1	17	18	14	14	2	2	1	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	5	-	-	-	3	3	1	-	1	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	6
BIS 1/4 STD.	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PW / MITFAHRER	53	11	14	8	4	6	3	1	3	1	2	-	-
BIS 1/4 STD.	31	6	5	3	1	3	2	1	3	1	2	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	19	5	6	5	3	3	1	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	471	12	68	114	97	73	73	89	21	13	11	7	-
BIS 1/4 STD.	221	3	38	74	55	42	43	59	11	9	10	7	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	135	7	27	36	22	11	11	13	3	3	1	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	12	2	3	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen	Altersklasse											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NICHTPENDLER MIT 2 HIN- UND RUECKWEGEN TÄGLICH:

IM GANZEN	2366	317	673	780	182	122	119	119	34	8	9	2	1
OHNE ANGABE	10												
OHNE ARBEITSWEG	46	5	12	20	2	1	2	2	2	-	-	-	-
ZU FUSS	1719	289	575	633	99	52	29	29	10	1	1	1	-
BIS 1/4 STD.	1293	192	410	488	87	48	21	27	6	1	1	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	342	64	145	129	12	6	6	2	1	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	27	5	15	5	-	-	1	-	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD													
BIS 1/4 STD.	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	14	1	1	1	1	2	3	4	-	1	-	-	-
BIS 1/4 STD.	7	1	1	1	1	1	3	4	-	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	7	-	-	-	-	1	2	3	-	-	-	-	-
SCHULBUS	78	-	2	6	10	10	22	20	5	2	-	-	-
BIS 1/4 STD.	44	-	-	-	4	4	13	15	3	-	-	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	29	-	2	3	6	6	10	10	2	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	5	-	-	-	2	2	1	1	1	1	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PW / MITFAHRER	38	10	10	7	2	5	1	1	1	1	-	-	1
BIS 1/4 STD.	20	4	4	3	2	4	1	1	1	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	17	6	6	4	2	1	1	1	1	1	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	456	12	67	111	68	51	59	62	16	3	7	-	-
BIS 1/4 STD.	332	3	36	72	52	44	47	54	13	3	6	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	110	7	26	35	16	7	9	8	1	1	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	11	2	5	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen	Altersklasse												
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

WEGPENDLER MIT 2 HIN- UND RUECKWEGEN TAEGLICH

IM GANZEN OHNE ANGABE	771	5	13	28	159	168	154	166	40	13	8	10	5
ZU FUSS BIS 1/4 STD.	21	2	6	3	3	1	2	3	-	-	-	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	17	1	1	1	2	1	2	2	-	-	-	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + PERSONENWAGEN	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	4	-	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
EISENBahn	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO BIS 1/4 STD.	73	-	3	3	16	9	16	21	4	1	1	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	209	-	1	4	6	8	9	9	1	1	1	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	34	-	1	2	2	3	8	11	2	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	5	-	2	-	2	-	-	1	1	-	-	-	-
SCHULBUS	525	2	1	17	109	133	113	121	26	2	1	-	-
BIS 1/4 STD.	209	-	-	4	49	49	51	46	9	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	282	2	1	12	44	65	55	57	14	1	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	47	-	-	1	15	10	6	13	2	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	5	-	-	-	-	3	1	-	1	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER BIS 1/4 STD.	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	15	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4
PW / MITFAHRER BIS 1/4 STD.	11	-	2	1	1	1	2	-	2	2	2	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD BIS 1/4 STD.	115	-	1	3	29	22	19	18	8	9	4	2	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	89	-	1	1	23	18	16	12	5	6	4	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	25	-	-	1	6	4	2	5	2	1	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen	Altersklasse												
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

ZUPENDLER MIT 2 HIN- UND RUECKWEGEN TAEGLICH

IM GANZEN OHNE ANGABE	743	4	14	28	159	167	153	163	35	10	7	3	-
ZU FUSS BIS 1/4 STD.	19	1	5	3	3	1	2	3	-	-	-	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	17	1	5	2	3	1	2	2	-	-	-	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + PERSONENWAGEN	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	4	-	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO BIS 1/4 STD.	67	-	3	3	14	9	15	21	2	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	39	-	-	1	6	6	8	9	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	31	-	1	2	6	3	7	11	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHULBUS	521	2	1	17	109	132	113	119	25	2	1	-	-
BIS 1/4 STD.	208	-	-	4	49	49	51	46	8	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	249	2	1	12	44	64	55	55	14	1	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	47	-	-	1	15	10	6	13	2	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	5	-	-	-	-	3	1	-	1	-	-	-	-
PW / MITFAHRER BIS 1/4 STD.	15	1	4	1	1	1	2	-	2	-	2	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	11	-	2	1	1	1	2	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD BIS 1/4 STD.	111	-	1	3	29	22	19	17	6	8	4	2	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	87	-	1	2	23	18	16	12	5	6	4	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	23	-	1	1	6	4	2	5	1	2	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen	Altersklasse											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NACH SCHULORT / MIT 2 HIN- UND RUECKWEGEN TAEGLICH

IM GANZEN:	3109	321	687	808	341	289	273	282	69	18	16	5	1
OHNE ANGABE	15	-	6	3	2	1	2	1	-	-	-	-	-
OHNE ARBEITSWEG	46	5	12	20	2	1	2	2	2	-	-	-	1
ZU FUSS	1738	290	580	636	102	53	31	32	10	1	1	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1707	182	428	450	90	49	23	29	6	1	1	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	384	108	152	186	12	4	8	3	4	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	28	3	15	5	1	1	1	1	1	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + PERSONENWAGEN	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	7	-	-	-	-	1	3	3	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	-	-	-	-	1	2	2	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	3	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO BIS 1/4 STD.	81	1	4	4	15	11	18	25	2	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	37	1	1	1	7	7	9	10	1	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	38	-	1	1	4	4	9	14	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	4	-	2	1	2	2	3	4	1	-	-	-	-
SCHULBUS	599	2	3	23	119	142	133	139	30	4	1	1	-
BIS 1/4 STD.	252	-	-	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	298	2	3	15	28	38	64	61	11	2	1	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	50	-	-	1	17	10	6	14	16	2	1	1	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	5	-	-	-	1	3	1	2	1	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER PW / MITFAHRER	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	53	11	14	8	4	6	3	1	1	1	2	-	1
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	31	6	5	5	1	3	1	1	1	1	2	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	19	5	6	5	1	2	2	3	1	1	2	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-
MOTORRAD, ROLLER BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	567	12	68	114	97	73	78	79	22	11	11	2	-
BIS 1/4 STD.	432	7	36	74	75	71	78	79	22	11	11	2	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	133	5	32	40	22	2	2	2	1	1	1	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	12	2	5	4	-	-	1	1	-	-	-	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen	Altersklasse											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NACH WOHNORT / OHNE ANGABE

IM GANZEN:	768	41	96	57	23	23	17	25	16	9	21	62	38
OHNE ANGABE	149	24	14	6	4	3	6	2	3	1	1	3	2
OHNE ARBEITSWEG	19	5	3	5	2	3	1	5	3	1	-	-	-
ZU FUSS	100	18	35	32	4	3	4	2	-	-	-	1	2
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	77	14	28	23	4	1	1	1	-	-	-	1	2
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	20	4	7	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONENWAGEN	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
+ TRAM, BUS, POSTAUTO	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + PERSONENWAGEN	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO + FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
EISENBAHN UEBER 1 STUNDE	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	5	-
TRAM, BUS, POSTAUTO BIS 1/4 STD.	18	-	-	-	2	6	1	6	3	1	-	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	6	-	-	-	2	1	1	2	1	1	-	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	4	-	-	-	1	1	1	2	2	1	1	1	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
SCHULBUS	22	-	-	-	7	6	2	5	1	-	-	1	-
BIS 1/4 STD.	7	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	10	-	-	-	2	1	1	3	1	-	-	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-	1	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-	1	-
PW / SELBSTFAHRER BIS 1/4 STD.	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	2
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2
PW / MITFAHRER UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	4	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1	1
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	38	-	4	11	6	5	5	5	2	-	2	-	-
BIS 1/4 STD.	21	-	2	5	4	5	5	5	2	-	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	11	-	2	6	2	1	1	1	1	-	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	-	2	1	-	-	-	1	1	-	1	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen	Altersklasse											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NICHTPENDLER OHNE ANGABE

IM GANZEN	220	40	34	52	17	19	8	10	7	7	13	36	36
OHNE ANGABE	128	23	13	5	2	1	3	1	2	5	13	36	36
OHNE ARBEITSWEG	19	-	3	5	-	-	-	5	3	1	-	-	2
ZU FUSS	98	17	34	32	4	3	3	2	-	-	-	1	2
BIS 1/4 STD.	75	13	27	23	4	2	3	1	-	-	-	1	2
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	20	4	7	9	-	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
+ PERSONENWAGEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
+ TRAM. BUS, POSTAUTO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-
UEBER 1 STUNDE	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-
TRAM. BUS, POSTAUTO	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
SCHULBUS	6	-	-	-	4	1	-	1	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
PW / MITFAHRER	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	28	-	4	10	6	5	2	-	1	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	16	-	1	6	2	5	1	-	1	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	8	-	3	4	4	1	1	-	-	-	-	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benütztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	im ganzen	Altersklasse											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

WEGPENDLER OHNE ANGABE

IM GANZEN	78	1	7	5	6	13	3	13	2	2	6	8	2
OHNE ANGABE	21	-	1	1	2	4	3	3	2	1	1	1	2
ZU FUSS	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
+ TRAM. BUS, POSTAUTO	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
TRAM. BUS, POSTAUTO	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
+ PERSONENWAGEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
TRAM. BUS, POSTAUTO	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
+ FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	-
UEBER 1 STUNDE	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	-
TRAM. BUS, POSTAUTO	16	-	-	-	1	4	1	4	4	1	-	1	-
BIS 1/4 STD.	8	-	-	-	1	4	1	4	4	1	-	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	8	-	-	-	1	2	1	2	1	1	-	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
SCHULBUS	16	-	-	-	3	5	2	4	1	-	-	1	-
BIS 1/4 STD.	7	-	-	-	1	4	1	4	1	-	-	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	7	-	-	-	1	4	1	4	1	-	-	1	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
PW / SELBSTFAHRER	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PW / MITFAHRER	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOTORFAHRRAD	10	-	-	1	-	-	3	3	1	-	2	-	-
BIS 1/4 STD.	5	-	-	1	-	-	1	1	1	-	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	5	-	-	-	-	-	2	2	-	-	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen	Altersklasse											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

ZUPENDLER OHNE ANGABE

IM GANZEN	90	1	1	2	6	11	20	16	3	1	1	2	-
OHNE ANGABE	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZU FUSS	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
+ PERSONENWAGEN	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	12	-	-	-	1	4	1	4	1	1	-	-	-
BIS 1/4 STD.	12	-	-	-	1	4	1	4	1	1	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	7	-	-	-	-	2	1	2	1	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
SCHULBUS	16	-	-	-	3	5	2	4	1	-	-	1	-
BIS 1/4 STD.	6	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	7	-	-	-	1	4	1	3	1	-	-	1	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
FAHRRAD, MOTOREFAHRRAD	9	-	-	1	-	-	-	4	1	-	1	-	-
BIS 1/4 STD.	3	-	-	1	-	-	-	1	1	-	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	3	-	-	1	-	-	-	3	1	-	1	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-

Schüler und Studenten nach üblicherweise benutztem Verkehrsmittel, Zeitbedarf für einen Schulweg und Altersklasse

4.03 Verkehrsmittel Zeitbedarf	Im ganzen	Altersklasse											
		-7	8-9	10-11	12	13	14	15	16	17	18-19	20-24	25+
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NACH SCHULORT / OHNE ANGABE

IM GANZEN	138	21	13	54	23	21	16	24	10	8	16	34	36
OHNE ANGABE	19	-	3	5	-	1	-	5	4	1	1	11	2
ZU FUSS	100	18	35	32	4	3	14	2	-	-	-	1	-
BIS 1/4 STD.	77	14	28	23	4	3	11	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	20	4	7	9	-	-	3	1	-	-	-	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
+ PERSONENWAGEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
+ TRAM, BUS, POSTAUTO	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
+ PERSONENWAGEN	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
BIS 1/4 STD.	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
EISENBAHN	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-
UEBER 1 STUNDE	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	14	-	-	-	2	4	1	4	2	1	-	-	-
BIS 1/4 STD.	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	7	-	-	-	2	1	1	2	1	1	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	3	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-
SCHULBUS	22	-	-	-	7	6	2	5	1	-	-	1	-
BIS 1/4 STD.	7	-	-	-	1	1	1	3	1	-	-	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	10	-	-	-	2	3	1	2	1	-	-	1	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
UEBER 3/4 BIS 1 STD.	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
PW / MITFAHRER	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
FAHRRAD, MOTOREFAHRRAD	37	-	4	10	6	8	3	3	2	-	1	-	-
BIS 1/4 STD.	21	-	2	10	6	8	3	3	2	-	1	-	-
UEBER 1/4 BIS 1/2 STD.	11	-	2	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-
UEBER 1/2 BIS 3/4 STD.	1	-	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-

Erwerbstätige sowie Schüler und Studenten nach Wohngemeinde und üblicherweise benütztem Verkehrsmittel

4.04 WOHNGEMEINDE	Im ganzen	Ohne Angabe	Keines (zu Fuss)	Verkehrsmittel												
				Eisen- bahn + Personen- wagen	Eisen- bahn + Tram. Bus. Postauto	Eisen- bahn + Fahrrad, Motor- fahrrad	Tram. Bus. Postauto + Perso- nenwagen	Tram. Bus. Postauto + Fahrrad, Motor- fahrrad	Eisen- bahn	Tram. Bus. Postauto	Werkbus, Schulbus	Personen- wagen/ Selbst- fahrer	Personen- wagen/ Mit- fahrer	Motorrad, Roller	Fahrrad, Motor- fahrrad	Anderes Ver- kehrs- mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
ERWERBSTAETIGE																
LIECHTENSTEIN	12905	523	3613	15	8	1	27	16	21	407	1175	5769	729	47	611	3
7001 VADUZ	2421	103	907	7	2	-	3	4	4	47	121	1040	89	6	88	-
7002 TRIESEN	1557	44	345	2	2	-	8	-	2	25	185	742	103	6	63	-
7003 BALZERS	1518	44	314	-	2	-	1	-	6	84	132	686	72	11	165	1
7004 TRIESENBERG	1040	44	362	-	-	-	-	1	-	37	102	409	71	2	12	-
7005 SCHAAN	2472	99	803	5	1	-	7	9	2	73	210	995	131	5	130	2
7006 PLANKEN	121	9	14	-	1	-	-	1	-	3	4	71	16	-	2	-
7007 ESCHEN	1361	42	336	1	-	-	4	-	1	46	127	665	80	6	53	-
7008 MAUREN	1203	88	228	-	-	1	1	-	4	34	137	570	88	8	44	-
7009 GAMPRIN	396	25	93	-	-	-	2	-	-	10	35	192	17	2	20	-
7010 RUGGELL	523	15	129	-	-	-	-	-	2	10	87	221	29	1	29	-
7011 SCHELLENBERG	293	10	82	-	-	-	1	1	-	8	35	118	33	-	5	-
SCHUELER, STUDENTEN																
LIECHTENSTEIN	4188	169	1926	5	11	1	10	14	21	242	1012	35	87	1	654	-
7001 VADUZ	695	41	240	2	3	-	2	7	10	37	92	7	36	1	217	-
7002 TRIESEN	481	17	218	-	-	-	1	-	-	15	176	5	5	-	44	-
7003 BALZERS	563	8	274	1	-	-	1	1	1	26	111	5	5	-	130	-
7004 TRIESENBERG	356	13	164	-	-	-	2	1	-	41	117	4	6	-	8	-
7005 SCHAAN	724	26	295	-	2	1	1	4	5	34	92	5	25	-	234	-
7006 PLANKEN	63	3	32	-	-	-	-	-	-	2	25	-	1	-	-	-
7007 ESCHEN	410	14	268	1	3	-	-	1	1	30	73	2	3	-	14	-
7008 MAUREN	451	37	201	-	3	-	-	-	2	34	162	4	4	-	4	-
7009 GAMPRIN	148	4	79	-	-	-	-	-	1	7	35	2	-	-	-	-
7010 RUGGELL	194	4	104	-	-	-	-	-	-	11	73	-	1	-	1	-
7011 SCHELLENBERG	103	2	51	1	-	-	3	-	1	5	36	1	1	-	2	-

Bilanz der erwerbstätigen Pendler, nach Gemeinden.

4.05 Gemeinde	In der Gemeinde wohnhaft	Wegpendler		Zupendler		In der Gemeinde arbeitende Personen						Prozentzahlen		
		Personen	in % von Sp.1	Personen Personnes	in % von Sp.6	Personen	in % von Sp.1	nach Wirtschaftssektor			Wirtschaftssektor			
								1	2	3	1	2	3	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
LIECHTENSTEIN	12905	5669	44	4944	41	12180	94	521	5992	5650	4	49	46	
7001 VADUZ	2421	611	25	2191	54	3961	164	73	1221	2662	2	31	67	
7002 TRIESEN	1957	218	39	220	26	859	55	40	458	360	5	53	62	
7003 BALZERS	1518	568	37	382	29	1352	88	61	873	303	3	46	38	
7004 TRIESENBERG	1040	447	43	53	8	646	62	46	272	325	7	42	50	
7005 SCHAAN	2472	844	34	1316	45	2944	119	96	1893	954	3	64	32	
7006 PLANKEN	121	86	71	10	10	39	32	11	11	28	10	10	39	
7007 ESCHEN	1361	753	54	332	33	900	71	52	537	371	28	56	39	
7008 MAUREN	1203	742	62	167	27	628	52	45	310	272	7	49	43	
7009 GAMPRIN	396	231	38	259	61	424	107	37	267	119	9	63	28	
7010 RUGGELL	325	319	61	57	18	252	58	49	102	94	12	43	37	
7011 SCHELLENBERG	293	170	58	11	8	132	46	11	48	75	8	36	36	

1) Spalte 6 = 12180
 Sektor 1 = 521
 Sektor 2 = 5992
 Sektor 3 = 5650
 Differenz 17 Sektor unbekannt

Erwerbstätige nach Arbeits- und Wohngemeinde und üblicherweise benütztem Verkehrsmittel

4.06 Arbeitsgemeinde Wohngemeinde	im ganzen	Ohne Angabe	Keines (zu Fuss)	Verkehrsmittel												
				Eisen- bahn + Personen- wagen	Eisen- bahn + Tram, Bus Postauto	Eisen- bahn + Fahrrad, Motor- fahrrad	Tram, Bus, Postauto + Perso- nenwagen	Tram, Bus, Postauto + Fahrrad, Motor- fahrrad	Eisen- bahn	Tram, Bus, Postauto	Werkbus	Personen- wagen/ Selbst- fahrer	Personen- wagen/ Mit- fahrer	Motorrad, Roller	Fahrrad, Motor- fahrrad	Anderes Ver- kehrs- mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7001 VADUZ	3961	115	932	3	1	-	18	6	1	215	254	2015	273	11	117	-
7001 VADUZ	1810	88	899	2	1	-	1	2	-	19	50	616	96	4	72	-
7002 TRIESEN	467	4	23	-	-	-	7	-	-	31	45	298	43	2	14	-
7003 BALZERS	288	3	-	-	-	-	1	-	-	46	20	189	28	1	-	-
7003 TRIESENBERG	240	-	-	-	-	-	-	-	-	23	39	132	23	-	3	-
7005 SCHAAN	240	11	9	-	-	-	4	4	-	43	31	302	47	2	24	-
7006 PLANKEN	30	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	24	3	-	-	-
7007 ESCHEN	261	-	-	-	-	-	-	-	-	23	22	147	23	-	2	-
7008 MAUREN	204	8	-	-	-	-	-	-	1	18	16	136	23	2	-	-
7009 GAMPRIN	73	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7	34	4	-	2	-
7010 RUGGELL	87	1	-	-	-	-	-	-	-	3	20	49	14	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	43	-	-	-	-	-	1	-	-	2	7	28	3	-	-	-
7002 TRIESEN	639	38	324	-	1	-	-	-	-	12	68	506	30	2	53	-
7002 TRIESEN	639	37	322	-	-	-	-	-	-	1	21	153	26	2	22	-
7001 VADUZ	59	1	-	-	-	-	-	-	-	1	10	36	6	1	4	-
7003 BALZERS	46	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	30	7	-	4	-
7004 TRIESENBERG	42	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	24	6	-	2	-
7005 SCHAAN	34	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	16	4	-	1	-
7006 PLANKEN	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	6	1	-	-	-
7007 ESCHEN	14	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	10	1	-	-	-
7008 MAUREN	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5	5	-	-	-
7009 GAMPRIN	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-
7010 RUGGELL	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
7003 BALZERS	1332	45	314	-	-	-	1	3	-	32	134	553	69	10	168	1
7003 BALZERS	908	40	314	-	-	-	-	2	-	7	73	321	33	10	147	1
7001 VADUZ	90	-	-	-	-	-	-	1	1	16	10	92	10	-	-	-
7002 TRIESEN	137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	22	13	1	-	-
7004 TRIESENBERG	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	22	4	-	-	-
7005 SCHAAN	32	2	-	-	-	-	-	2	-	-	8	29	9	-	-	-
7006 PLANKEN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3	2	-	-	-	-
7007 ESCHEN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	11	3	-	-	-
7008 MAUREN	20	-	-	-	-	-	-	-	-	13	12	33	2	-	-	-
7009 GAMPRIN	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3	2	-	-	-
7010 RUGGELL	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	8	2	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	-	-	-
7004 TRIESENBERG	646	42	360	-	-	-	-	1	-	1	24	174	34	2	8	-
7004 TRIESENBERG	593	42	360	-	-	-	-	1	-	-	22	132	27	2	7	-
7001 VADUZ	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10	1	-	-	-
7002 TRIESEN	16	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	10	2	1	-	-
7003 BALZERS	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2	1	-	-
7005 SCHAAN	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
7007 ESCHEN	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-
7008 MAUREN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-
7009 GAMPRIN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
7010 RUGGELL	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
7005 SCHAAN	2944	101	801	1	-	-	4	2	2	85	423	1243	151	4	126	1
7005 SCHAAN	1628	82	793	1	-	-	-	2	2	5	133	461	52	3	97	1
7001 VADUZ	246	6	6	-	-	-	2	1	-	9	36	166	10	1	9	-
7002 TRIESEN	167	-	-	-	-	-	1	-	1	10	26	43	10	-	-	-
7003 BALZERS	75	-	-	-	-	-	-	-	-	16	26	33	10	-	3	-
7004 TRIESENBERG	94	-	-	-	-	-	-	-	-	9	23	53	9	-	-	-
7006 PLANKEN	37	-	-	-	-	-	-	1	-	2	9	31	1	-	2	-
7007 ESCHEN	294	1	1	-	-	-	1	-	1	17	49	161	23	-	10	-
7008 MAUREN	227	12	1	-	-	-	1	-	-	2	14	146	23	-	4	-
7009 GAMPRIN	62	-	-	-	-	-	-	-	-	4	26	60	5	-	1	-
7010 RUGGELL	96	-	-	-	-	-	-	-	-	2	18	18	10	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7006 PLANKEN	39	9	14	-	1	-	-	-	-	-	1	6	7	-	1	-
7006 PLANKEN	35	9	14	-	1	-	-	-	-	-	1	4	6	-	-	-
7005 SCHAAN	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
7009 GAMPRIN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
7007 ESCHEN	960	42	330	-	-	-	-	1	-	9	83	404	40	7	44	-
7007 ESCHEN	628	32	328	-	-	-	-	-	-	1	32	184	16	4	31	-
7001 VADUZ	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	27	-	-	-	-
7002 TRIESEN	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	6	1	-	-	-
7003 BALZERS	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
7005 SCHAAN	43	1	-	-	-	-	-	1	-	2	9	26	4	-	-	-
7006 PLANKEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
7008 MAUREN	148	9	1	-	-	-	-	-	-	3	17	89	13	2	10	-
7009 GAMPRIN	33	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	27	2	1	1	-
7010 RUGGELL	35	-	-	-	-	-	-	-	-	1	9	23	1	-	1	-
7011 SCHELLENBERG	24	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	17	1	-	1	-

Erwerbstätige nach Arbeits- und Wohngemeinde und üblicherweise benütztem Verkehrsmittel

4.06 Arbeitsgemeinde Wohngemeinde	Im ganzen	Ohne Angabe	Keines (zu Fuss)	Verkehrsmittel:												
				Eisen- bahn + Personen- wagen	Eisen- bahn + Tram, Bus Postauto	Eisen- bahn + Fahrrad, Motor- fahrrad	Tram, Bus Postauto + Perso- nenwagen	Tram, Bus Postauto + Fahrrad, Motor- fahrrad	Eisen- bahn	Tram, Bus, Postauto	Werkbus	Personen- wagen/ Selbst- fahrer	Personen- wagen/ Mit- fahrer	Motorrad, Roller	Fahrrad, Motor- fahrrad	Anderes Ver- kehrsmittel
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7008 MAUREN	628	57	227	-	-	-	-	-	1	3	54	224	19	5	38	-
7008 MAUREN	461	56	226	-	-	-	-	-	1	3	21	110	18	4	29	-
7001 VADUZ	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	-	-	-	-
7002 TRIESEN	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
7003 BALZERS	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
7005 SCHAAN	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
7006 PLANKEN	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7	17	3	-	-	-
7007 ESCHEN	57	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	46	1	-	-	-
7009 GAMPRIN	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10	1	1	4	-
7010 RUGGELL	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	12	2	1	4	-
7011 SCHELLENBERG	19	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6	12	1	-	2	-
7009 GAMPRIN	424	33	96	-	-	-	-	-	-	-	65	179	30	2	17	-
7009 GAMPRIN	165	24	91	-	-	-	-	-	-	2	7	31	30	2	17	-
7001 VADUZ	180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	19	2	-	10	-
7002 TRIESEN	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	11	1	-	-	-
7003 BALZERS	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-
7005 SCHAAN	65	1	-	-	-	-	-	-	-	-	18	57	8	-	-	-
7006 PLANKEN	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	37	3	1	1	-
7007 ESCHEN	74	6	9	-	-	-	-	-	-	-	3	57	7	2	3	-
7008 MAUREN	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	19	5	1	1	-
7010 RUGGELL	18	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	11	3	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	7	2	-	-	-	-	-	-	-	1	3	1	1	-	-	-
7010 RUGGELL	253	14	129	-	-	-	-	1	-	-	18	59	7	-	25	-
7010 RUGGELL	204	13	129	-	-	-	-	-	-	-	13	25	-	-	20	-
7001 VADUZ	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
7002 TRIESEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-
7003 BALZERS	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
7005 SCHAAN	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
7007 ESCHEN	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	2	-	-	-
7008 MAUREN	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	2	-	-	-
7009 GAMPRIN	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	10	2	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	11	1	-	-	-	-	-	1	-	-	2	7	2	-	1	-
7011 SCHELLENBERG	134	7	82	-	-	-	-	-	-	-	2	29	12	-	1	-
7011 SCHELLENBERG	123	6	82	-	-	-	-	-	-	1	2	22	12	-	1	-
7001 VADUZ	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
7005 SCHAAN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
7007 ESCHEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
7008 MAUREN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
7010 RUGGELL	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	708	19	4	11	5	1	4	2	13	46	29	504	37	1	31	1
7001 VADUZ	127	3	19	2	1	-	-	-	6	1	3	88	9	-	3	-
7002 TRIESEN	88	5	12	2	1	-	-	-	1	6	4	64	6	-	5	-
7003 BALZERS	137	1	-	2	2	-	-	-	5	7	7	96	3	-	14	-
7004 TRIESENBERG	29	2	1	-	-	-	-	-	1	2	3	19	8	-	-	-
7005 SCHAAN	123	1	-	4	1	-	-	-	1	1	1	85	6	-	-	-
7006 PLANKEN	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	1	-	-	-
7007 ESCHEN	50	3	1	-	-	-	-	-	-	4	3	37	1	-	-	-
7008 MAUREN	78	3	-	-	-	-	-	-	1	1	9	57	7	-	-	-
7009 GAMPRIN	25	-	1	-	-	-	-	-	2	2	2	19	7	-	-	-
7010 RUGGELL	37	1	-	-	-	-	-	-	2	2	4	28	2	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	18	1	-	-	-
8105 OESTERREICH	17	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	16	2	1	1	-
7002 TRIESEN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
7003 BALZERS	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
7005 SCHAAN	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
7007 ESCHEN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
7008 MAUREN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-

werbstätige nach Arbeits- und Wohngemeinde, Geschlecht, Altersklasse, Zivilstand und Heimat

Arbeits- und Wohngemeinde	im ganzen			Altersklasse						Zivilstand		Heimat		Heutige Wohngemeinde = Wohnge. vor 5 Jahren	
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-49	50-64	65+	Ledig	Verheiratet	Lichtensteiner	Ausländer	gleiche Adresse	anderer Adresse
				4	5	6	7	8	9						
7001 VADUZ	7061	2566	1595	427	576	501	1431	331	73	1671	2036	2366	1325	2366	439
7002 TRIESEN	467	281	186	57	92	67	195	33	60	213	238	900	910	996	218
7003 BALZERS	288	175	113	42	68	56	94	28	1	143	207	180	180	288	45
7004 TRIESENBERG	238	132	86	43	54	32	76	33	-	115	119	204	34	176	27
7005 SCHAAN	480	238	192	50	104	74	216	37	1	217	239	270	210	247	65
7006 PLANKEN	30	14	6	3	3	2	19	2	1	7	19	11	11	25	-
7007 ESCHEN	241	130	91	34	39	43	97	25	3	104	128	143	78	154	15
7008 MAUREN	204	122	82	29	43	36	76	20	2	84	113	131	73	139	10
7009 GAMPRIN	73	31	22	13	9	9	33	8	-	31	36	54	19	48	-
7010 RUGGELL	87	40	27	10	10	15	41	9	2	17	24	38	14	48	14
7011 SCHELLENBERG	23	31	12	7	8	3	21	3	1	18	24	38	14	32	14
7002 TRIESEN	859	593	266	72	138	127	358	138	26	331	489	468	391	529	84
7001 VADUZ	639	423	217	43	71	98	226	119	27	238	360	468	284	422	59
7003 BALZERS	46	33	13	8	10	3	21	3	1	19	27	28	18	29	3
7004 TRIESENBERG	41	30	11	6	7	7	15	6	-	16	25	33	8	29	7
7005 SCHAAN	34	26	8	1	11	7	12	13	-	15	17	14	20	16	5
7006 PLANKEN	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	6	8	8	6	-
7007 ESCHEN	14	12	2	3	2	3	4	2	-	8	6	8	8	6	-
7008 MAUREN	10	7	3	1	3	3	3	3	-	5	4	3	7	2	1
7009 GAMPRIN	4	1	3	2	1	1	-	-	-	2	2	3	-	3	1
7010 RUGGELL	4	2	2	1	1	1	1	-	-	2	1	3	1	3	-
7011 SCHELLENBERG	2	2	-	1	-	-	1	-	-	1	1	1	1	1	-
7003 BALZERS	1332	897	435	141	202	183	559	207	40	495	769	728	604	827	173
7001 VADUZ	950	636	314	87	127	123	403	171	39	319	579	555	395	619	142
7002 TRIESEN	137	83	54	8	15	13	43	11	-	63	39	34	56	40	12
7004 TRIESENBERG	35	26	9	4	28	17	55	18	1	52	79	59	78	90	19
7005 SCHAAN	52	33	19	8	10	9	18	1	-	19	13	24	11	22	2
7006 PLANKEN	2	2	-	-	-	-	20	2	-	32	19	24	28	23	2
7007 ESCHEN	22	14	8	4	2	2	4	1	-	12	2	2	8	13	3
7008 MAUREN	20	13	7	7	10	3	7	2	-	7	13	14	13	13	2
7009 GAMPRIN	6	3	3	2	3	3	3	3	-	3	3	2	4	3	1
7010 RUGGELL	16	9	7	3	3	4	6	6	-	7	6	10	5	1	1
7011 SCHELLENBERG	2	2	-	1	2	1	1	1	-	1	1	1	1	3	-
7004 TRIESENBERG	646	394	252	59	118	112	242	94	21	271	348	604	242	375	61
7001 VADUZ	593	356	237	53	108	101	218	93	20	248	318	373	220	346	56
7002 TRIESEN	15	7	8	2	1	5	6	1	1	8	7	9	6	8	1
7003 BALZERS	9	9	-	1	2	2	4	-	-	9	7	9	7	13	1
7005 SCHAAN	4	3	1	-	-	1	3	-	-	1	3	4	-	1	-
7006 PLANKEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	2	-
7007 ESCHEN	2	2	-	-	-	1	1	1	-	2	2	2	2	1	1
7008 MAUREN	2	2	-	-	-	1	1	1	-	2	1	1	1	1	1
7009 GAMPRIN	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	1	1	1
7010 RUGGELL	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	1	2	-
7011 SCHELLENBERG	2	1	-	-	1	-	-	-	-	1	2	1	1	2	-
7005 SCHAAN	2944	1926	1018	299	400	417	1303	450	75	1134	1673	1565	1379	1728	325
7001 VADUZ	1623	1013	610	126	182	229	730	290	71	583	959	779	849	908	203
7002 TRIESEN	266	161	85	24	38	31	119	33	1	102	131	102	144	128	21
7003 BALZERS	167	120	47	22	23	24	79	18	1	70	93	96	71	112	13
7004 TRIESENBERG	75	31	24	12	12	11	31	9	-	36	37	49	26	47	10
7005 SCHAAN	94	75	19	13	17	15	33	16	-	45	46	74	20	68	10
7006 PLANKEN	37	22	15	6	6	6	17	3	1	9	28	30	11	28	4
7007 ESCHEN	224	129	95	38	51	48	107	20	1	76	134	149	115	149	32
7008 MAUREN	227	159	68	27	31	32	108	32	-	120	142	124	103	142	22
7009 GAMPRIN	62	50	12	12	10	10	23	10	-	28	33	17	17	42	6
7010 RUGGELL	96	74	22	10	22	14	37	13	-	43	31	72	22	63	6
7011 SCHELLENBERG	48	32	16	9	8	4	22	4	1	22	23	43	5	41	2
7006 PLANKEN	39	22	17	7	5	6	14	5	2	15	22	23	12	23	1
7005 SCHAAN	35	20	15	6	2	2	12	5	2	12	21	21	12	21	1
7009 GAMPRIN	3	1	2	1	1	1	-	-	-	3	-	1	2	2	1
7007 ESCHEN	960	643	317	71	133	130	404	193	29	334	576	612	348	596	97
7001 VADUZ	628	393	235	48	76	69	263	144	28	208	382	412	216	417	66
7002 TRIESEN	31	27	4	-	4	3	18	6	-	13	16	13	18	14	1
7003 BALZERS	12	9	3	1	3	3	3	2	-	5	6	7	5	7	2
7004 TRIESENBERG	3	3	-	-	-	-	2	-	-	-	3	2	1	1	1
7005 SCHAAN	43	33	10	2	4	10	18	9	-	15	27	14	29	20	5
7006 PLANKEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	1	2	1	1	1	1
7007 ESCHEN	146	103	43	11	32	24	57	22	-	52	90	92	54	80	11
7008 MAUREN	33	27	9	3	3	8	19	3	1	17	16	21	14	22	1
7009 GAMPRIN	35	26	9	2	4	12	14	3	1	12	22	29	16	17	4
7010 RUGGELL	24	20	4	3	7	1	7	6	-	11	12	21	3	17	4

Erwerbstätige nach Arbeits- und Wohngemeinde, Geschlecht, Altersklasse, Zivilstand und Heimat

4.07 Arbeitsgemeinde Wohngemeinde	Im ganzen			Altersklasse						Zivilstand		Heimat		Heutige Wohngemeinde = Wohnorte vor 5 Jahren	
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-49	50-64	65 +	Ledig	Verheiratet	Liechtensteiner	Ausländer	gleiche Adresse	anderer Adresse
7008 MAUREN	628	461	187	48	68	86	290	117	19	170	424	396	232	633	2
7008 MAUREN	461	311	150	29	59	57	219	100	17	169	350	293	186	323	2
7001 VADUZ	17	9	8	-	-	-	5	2	-	6	3	3	3	5	-
7002 TRIESEN	1	1	-	-	-	-	1	1	-	4	3	4	3	5	-
7003 BALZERS	3	3	2	-	-	-	1	1	-	1	1	-	1	-	
7004 TRIESENBERG	30	24	6	2	6	3	14	9	-	11	18	15	15	19	
7006 PLANKEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	2	2	
7007 ESCHEN	57	44	13	7	8	16	24	24	1	17	35	33	24	35	
7009 GAMPRIN	16	12	4	4	3	3	6	3	1	10	7	17	13	16	
7010 RUGGELL	19	13	6	2	-	2	12	3	-	2	16	16	3	17	
7009 GAMPRIN	424	290	134	31	59	58	183	76	17	164	244	261	187	190	
7009 GAMPRIN	185	100	85	12	16	14	64	48	11	67	99	114	87	100	
7001 VADUZ	28	20	8	3	3	3	15	4	-	12	16	16	12	21	
7002 TRIESEN	19	17	2	3	3	3	8	2	-	7	12	10	9	11	
7003 BALZERS	6	5	1	-	-	-	3	1	-	2	4	4	4	4	
7004 TRIESENBERG	63	48	19	4	11	12	29	8	1	28	38	31	34	36	
7005 SCHAAN	3	3	-	-	-	-	2	2	-	4	4	4	4	2	
7006 PLANKEN	74	54	20	5	8	20	31	8	2	27	42	36	38	36	
7007 ESCHEN	35	25	10	2	6	5	19	2	1	13	21	9	26	13	
7008 MAUREN	19	13	6	2	7	1	9	1	1	11	6	12	6	13	
7010 RUGGELL	253	175	78	17	36	30	102	58	12	92	153	187	66	184	
7010 RUGGELL	204	134	70	16	17	18	87	57	11	63	132	162	42	160	
7002 TRIESEN	3	2	1	-	-	-	1	-	-	2	2	2	2	2	
7003 BALZERS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	1	1	
7005 SCHAAN	5	5	4	-	-	-	3	-	-	3	4	4	4	2	
7007 ESCHEN	12	11	1	2	3	3	4	-	-	8	7	5	4	4	
7009 GAMPRIN	8	6	2	2	3	3	4	1	-	2	5	3	3	3	
7011 SCHELLENBERG	11	11	-	-	4	4	3	-	-	7	6	5	5	7	
7011 SCHELLENBERG	134	61	73	3	24	16	42	36	11	64	67	77	57	92	
7011 SCHELLENBERG	123	55	68	3	22	12	40	33	11	60	60	68	55	86	
7005 SCHAAN	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
7007 ESCHEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	1	2	-	-	-	
7008 MAUREN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	1	1	
7009 GAMPRIN	2	2	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	
7010 RUGGELL	4	4	3	-	-	-	-	-	-	4	4	3	3	3	
8104 SCHWEIZ	798	502	296	79	122	104	292	107	4	301	364	326	382	374	
7001 VADUZ	127	70	57	10	27	16	66	17	1	33	67	62	52	49	
7002 TRIESEN	184	120	64	7	19	11	56	15	1	40	71	36	38	50	
7003 BALZERS	137	103	34	17	18	21	54	24	3	61	71	74	63	83	
7004 TRIESENBERG	29	21	8	6	5	2	12	4	-	15	14	13	14	16	
7005 SCHAAN	123	78	45	15	23	25	47	13	-	55	56	48	75	52	
7006 PLANKEN	3	3	-	-	-	-	1	1	-	3	2	2	1	1	
7007 ESCHEN	50	34	16	8	6	8	23	9	-	22	25	24	26	31	
7008 MAUREN	78	54	24	12	15	14	27	10	-	32	42	43	35	45	
7009 GAMPRIN	25	13	12	1	4	-	12	8	-	7	16	18	7	18	
7010 RUGGELL	37	28	9	3	5	3	17	10	-	13	23	17	20	16	
7011 SCHELLENBERG	17	9	8	2	1	1	6	1	-	4	6	7	4	10	
8105 OESTERREICH	2	2	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	1	1	
7002 TRIESEN	2	2	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	1	1	
7003 BALZERS	2	2	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	1	1	
7005 SCHAAN	2	2	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	1	1	
7007 ESCHEN	2	2	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	1	1	
7008 MAUREN	6	5	1	-	-	-	2	-	-	2	2	2	2	2	
7011 SCHELLENBERG	2	1	1	1	-	-	1	-	-	2	2	1	1	1	

Erwerbstätige nach Arbeits- und Wohngemeinde, beruflicher Stellung, Wirtschaftssektor und ausgewählten Wirtschaftsklassen

4.08 Arbeitsgemeinde- Wohngemeinde	Im ganzen	Berufliche Stellung			Sek- tor 1	Sektor 2 Total	davon			Sektor 3 Total	davon			
		Selb- ständige	Leitende Ange- stellte	Lehr- linge			Textil- Beklei- dungs- industrie	Metall- Maschi- nen- industrie	Bau- gewerbe		Handel, Banken, Versiche- rungen	PTT, Verkehr	Öffent- liche Ver- waltung	Gesund- heits- wesen
7001 VADUZ	3961	266	419	269	73	1221	26	399	247	266	833	163	269	103
7002 TRIESEN	1810	211	216	80	39	353	6	161	127	127	353	163	269	103
7003 BALZERS	467	14	41	40	5	165	7	93	22	297	112	48	12	6
7004 TRIESENBERG	288	5	23	30	1	85	5	57	7	202	76	16	12	4
7005 SCHAAN	238	2	15	28	2	83	-	46	23	153	48	7	7	5
7006 PLANKEN	480	16	10	38	1	122	3	87	33	327	117	10	2	15
7007 ESCHEN	30	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7008 MAUREN	241	6	22	19	2	82	3	56	11	154	37	7	2	3
7009 GAMPRIN	204	6	15	19	2	64	1	26	11	149	34	8	2	3
7010 RUGGELL	73	2	11	4	2	19	-	13	-	52	17	7	1	1
7011 SCHELLENBERG	43	2	3	7	1	34	-	27	-	22	30	3	7	1
7002 TRIESEN	839	117	44	41	40	458	60	98	126	360	65	41	13	9
7003 BALZERS	639	109	37	26	40	323	47	59	126	272	52	21	7	7
7004 TRIESENBERG	39	1	3	4	-	33	-	8	-	24	2	1	-	-
7005 SCHAAN	46	3	-	5	-	27	1	8	5	19	4	-	-	-
7006 PLANKEN	41	2	-	4	-	29	1	9	7	12	1	-	-	-
7007 ESCHEN	34	2	1	1	-	20	4	4	6	14	1	-	-	-
7008 MAUREN	14	-	-	1	-	8	-	1	-	6	1	-	-	-
7009 GAMPRIN	10	-	1	-	-	7	-	5	-	3	-	-	-	-
7010 RUGGELL	4	-	-	2	-	1	-	1	-	3	1	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	2	-	-	-	-	2	-	2	-	2	-	1	-	-
7003 BALZERS	1332	139	91	72	61	873	30	584	157	395	78	21	9	14
7004 TRIESENBERG	950	135	54	45	61	602	32	348	149	284	61	19	8	6
7005 SCHAAN	29	1	1	2	-	24	9	80	7	36	4	1	-	-
7006 PLANKEN	137	-	1	2	-	108	-	89	1	29	6	-	-	-
7007 ESCHEN	35	1	3	3	-	32	3	28	1	19	3	-	-	-
7008 MAUREN	52	-	-	3	-	33	-	28	-	3	1	-	-	-
7009 GAMPRIN	2	-	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
7010 RUGGELL	22	-	-	2	-	14	-	11	-	10	2	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	22	-	-	2	-	16	-	13	-	10	2	-	-	-
7004 TRIESENBERG	644	115	21	24	46	272	2	47	102	323	21	16	7	2
7005 SCHAAN	393	113	17	20	46	252	2	44	95	292	20	13	7	2
7006 PLANKEN	15	2	-	1	-	7	-	1	-	9	1	-	-	-
7007 ESCHEN	16	-	-	1	-	7	-	2	-	9	-	-	-	-
7008 MAUREN	9	-	-	1	-	4	-	1	2	3	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	4	-	2	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-	-
7010 RUGGELL	2	-	-	-	-	4	-	-	-	2	-	1	-	-
7011 SCHELLENBERG	2	-	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-
7005 SCHAAN	2944	224	202	183	96	1893	38	797	273	934	266	39	42	74
7006 PLANKEN	1628	197	109	66	84	933	33	282	199	610	169	28	22	43
7007 ESCHEN	246	11	22	18	3	144	1	72	7	99	32	6	9	8
7008 MAUREN	167	3	14	15	-	124	-	75	6	55	1	5	1	1
7009 GAMPRIN	75	1	5	9	1	57	2	37	3	28	8	4	1	1
7010 RUGGELL	94	4	9	9	1	89	-	36	8	43	4	4	1	1
7011 SCHELLENBERG	37	4	5	4	1	24	1	12	3	12	3	1	1	1
7002 TRIESEN	264	1	13	29	2	200	1	97	15	62	16	5	3	7
7003 BALZERS	227	4	18	19	2	179	-	113	16	46	13	4	2	3
7004 TRIESENBERG	86	1	8	7	1	44	-	27	1	20	4	2	1	1
7005 SCHAAN	2	-	1	1	-	3	-	2	-	2	1	-	-	-
7006 PLANKEN	38	7	1	1	11	4	-	-	4	20	4	1	2	-
7007 ESCHEN	3	-	-	1	1	1	-	-	-	2	-	-	-	-
7008 MAUREN	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
7007 ESCHEN	960	122	53	44	52	537	23	288	83	371	68	27	7	30
7008 MAUREN	628	120	29	27	51	298	13	129	57	279	55	19	6	21
7009 GAMPRIN	31	-	7	2	-	26	1	21	-	9	1	-	-	-
7010 RUGGELL	12	-	1	-	-	9	-	7	-	3	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	3	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-
7002 TRIESEN	3	-	-	-	-	2	-	2	-	2	-	-	-	-
7003 BALZERS	43	-	6	1	-	33	4	19	7	18	1	-	-	2
7004 TRIESENBERG	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
7005 SCHAAN	144	1	7	6	-	99	3	63	11	47	6	7	1	4
7006 PLANKEN	33	-	1	1	-	24	-	16	-	11	6	-	-	-
7007 ESCHEN	35	-	1	2	-	26	-	26	-	9	-	-	-	-
7008 MAUREN	24	-	1	3	1	18	-	13	-	5	-	-	-	1

Erwerbstätige nach Arbeits- und Wohngemeinde, beruflicher Stellung, Wirtschaftssektor und ausgewählten Wirtschaftsklassen

4.08 Arbeitsgemeinde Wohngemeinde	Im ganzen	Berufliche Stellung			Sektor 1	Sektor 2	davon			Sektor 3	davon					
		Selbst- ständige	Leitende Ange- stellte	Lehr- linge			Total	Textil-, Beklei- dungs- industrie	Metall-, Maschi- nen- industrie		Bau- gewerbe	Total	Handel, Banken, Versiche- rungen	PTT, Verkehr	Öffent- liche Ver- waltung	Gesund- heits- wesen
7008 MAUREN	628	100	39	71	25	310	2	163	64	272	67	35	31	10		
7008 MAUREN	261	99	32	16	25	200	2	93	52	215	55	30	28	8		
7001 VADUZ	11	-	2	1	-	6	-	6	-	5	-	-	-	-		
7002 TRIESEN	7	-	1	-	-	5	1	6	5	1	-	-	-	-		
7003 BALZERS	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
7004 TRIESENBERG	5	-	-	-	-	4	-	4	-	1	-	-	-	-		
7005 SCHAAN	30	-	-	1	-	24	-	22	1	6	-	1	-	-		
7006 PLANKEN	3	-	-	2	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-		
7007 ESCHEN	3	-	-	2	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-		
7009 GAMPRIN	97	1	2	4	-	28	-	14	3	29	5	2	3	-		
7010 RUGGELL	20	-	-	2	-	18	-	8	-	3	-	1	1	-		
7011 SCHELLENBERG	19	-	2	2	-	13	-	4	5	6	3	-	-	-		
7009 GAMPRIN	426	66	22	17	37	267	2	71	47	119	27	11	4	6		
7009 GAMPRIN	165	40	11	10	35	62	2	10	25	67	10	6	2	-		
7001 VADUZ	28	-	-	-	-	24	-	3	-	4	-	-	-	-		
7002 TRIESEN	19	-	-	-	1	16	-	-	-	2	-	-	-	-		
7003 BALZERS	6	-	1	-	-	5	-	-	1	1	-	-	-	-		
7003 TRIESENBERG	4	-	1	-	-	3	-	-	-	2	-	-	-	-		
7005 SCHAAN	65	-	4	3	-	56	-	2	1	1	-	-	-	-		
7006 PLANKEN	4	-	4	3	-	11	-	13	8	18	2	-	-	-		
7007 ESCHEN	74	-	1	1	-	2	-	2	-	2	-	-	-	-		
7008 MAUREN	35	1	2	2	-	39	1	18	8	15	2	1	-	-		
7010 RUGGELL	18	-	-	1	-	29	-	14	-	5	-	-	-	-		
7011 SCHELLENBERG	15	-	-	1	-	14	-	1	2	7	1	-	-	-		
7010 RUGGELL	253	63	14	5	49	109	1	42	49	94	26	17	5	2		
7010 RUGGELL	204	61	10	10	49	79	1	24	41	75	23	16	4	2		
7001 VADUZ	3	-	-	-	-	2	-	2	-	1	-	-	-	-		
7002 TRIESEN	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-		
7003 BALZERS	3	-	1	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-		
7005 SCHAAN	5	-	-	-	-	4	-	4	-	1	-	-	-	-		
7007 ESCHEN	5	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-		
7008 MAUREN	12	-	2	-	-	7	-	2	-	2	-	-	-	-		
7009 GAMPRIN	8	-	-	-	-	3	-	2	-	3	-	-	-	-		
7011 SCHELLENBERG	11	-	-	-	-	6	-	3	3	3	-	-	-	-		
7011 SCHELLENBERG	134	25	3	2	11	48	1	8	12	75	4	10	5	-		
7011 SCHELLENBERG	123	24	13	2	11	42	1	6	12	70	4	7	5	-		
7001 VADUZ	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-		
7005 SCHAAN	2	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-		
7007 ESCHEN	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-		
7008 MAUREN	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-		
7009 GAMPRIN	2	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-		
7010 RUGGELL	4	-	-	-	-	4	-	-	-	2	-	2	-	-		
8104 SCHWEIZ	708	23	66	91	4	369	27	210	58	333	120	26	4	37		
7001 VADUZ	127	8	15	10	-	53	-	31	17	77	23	6	2	3		
7002 TRIESEN	188	2	5	4	1	53	-	31	17	77	23	6	2	3		
7003 BALZERS	157	1	10	12	-	88	-	72	7	49	11	6	1	1		
7004 TRIESENBERG	29	-	4	4	-	13	-	8	4	15	4	1	-	-		
7005 SCHAAN	123	6	17	9	-	58	3	28	13	65	28	5	3	1		
7006 PLANKEN	3	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-		
7007 ESCHEN	50	1	2	5	-	22	-	15	3	28	14	3	-	-		
7008 MAUREN	78	4	6	4	2	40	4	21	7	36	12	-	-	8		
7009 GAMPRIN	25	-	2	2	-	13	1	4	2	17	7	-	-	-		
7010 RUGGELL	37	-	-	1	1	26	-	6	-	12	-	-	-	-		
7011 SCHELLENBERG	17	-	-	-	-	5	-	5	-	5	-	-	-	-		
8105 OESTERREICH	17	-	-	-	-	13	-	10	3	14	1	1	-	-		
7002 TRIESEN	2	-	-	-	-	2	-	2	-	2	-	-	-	-		
7003 BALZERS	2	-	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-		
7005 SCHAAN	3	-	-	-	-	3	-	3	-	3	-	-	-	-		
7007 ESCHEN	2	-	-	-	-	2	-	2	-	2	-	-	-	-		
7008 MAUREN	6	-	-	-	-	6	-	6	-	6	-	-	-	-		
7011 SCHELLENBERG	2	-	-	-	-	3	-	3	-	3	-	2	-	-		

Erwerbstätige nach Wohn- und Arbeitsgemeinde und üblicherweise benutztem Verkehrsmittel

4.09 Wohn- Arbeits- gemeinde	im ganzen	Ohne Angabe	Keines (zu Fuss)	Verkehrsmittel:												
				Eisen- bahn + Personen- wagen	Eisen- bahn + Tram. Bus Postauto	Eisen- bahn + Fahrrad, Motor- fahrrad	Tram. Bus Postauto + Perso- nenwagen	Tram. Bus, Postauto + Fahrrad, Motor- fahrrad	Eisen- bahn	Tram. Bus, Postauto	Werkbus	Personen- wagen/ Selbst- fahrer	Personen- wagen/ Mit- fahrer	Motorrad, Roller	Fahrrad, Motor- fahrrad	Anderes Ver- kehrsmittel
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7001 VADUZ	2421	103	907	7	2	-	3	4	4	67	121	1040	89	6	88	-
7001 VADUZ	1810	88	899	2	1	-	1	2	4	19	50	616	56	4	72	-
7002 TRIESEN	59	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7003 BALZERS	90	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7003 TRIESENBERG	273	-	-	-	-	-	-	-	-	10	7	62	7	-	-	-
7004 TRIESENBERG	31	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	11	-	-	-	-	-	-	-	-	9	36	188	10	1	9	-
7008 MAUREN	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	27	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10	-	-	-	-
7010 RUGGELL	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	19	2	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	127	3	2	3	1	-	-	-	4	8	5	88	6	-	3	-
7002 TRIESEN	1557	44	345	2	2	-	8	-	-	39	183	722	103	6	63	-
7002 TRIESEN	659	37	322	-	1	-	-	-	2	7	18	153	268	4	44	-
7001 VADUZ	467	4	23	-	-	-	7	-	-	31	45	238	43	2	14	-
7003 BALZERS	137	-	-	-	-	-	1	-	-	6	25	91	13	-	-	-
7004 TRIESENBERG	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	10	2	-	-	-
7005 SCHAAN	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	18	2	-	-	-
7007 ESCHEN	12	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10	48	93	-	3	-
7008 MAUREN	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	6	10	-	-	-
7009 GAMPRIN	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	1	-	-	-
7010 RUGGELL	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	1	1	-	-	-
8104 SCHWEIZ	88	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	64	7	-	-	-
8105 OESTERREICH	2	3	-	2	1	-	-	-	1	6	4	2	-	-	-	-
7003 BALZERS	1518	44	314	-	2	-	1	-	6	84	132	686	72	11	163	1
7003 BALZERS	930	40	314	-	-	-	-	-	2	7	25	358	12	16	167	1
7001 VADUZ	288	-	-	-	-	-	1	-	-	46	20	133	28	-	147	-
7002 TRIESEN	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	9	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	30	7	-	6	-
7005 SCHAAN	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	-	-	-
7007 ESCHEN	3	-	-	-	-	-	-	-	-	16	26	33	-	-	-	-
7008 MAUREN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
7010 RUGGELL	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	137	1	-	-	2	-	-	-	3	3	7	1	-	-	-	-
8105 OESTERREICH	2	-	-	-	-	-	-	-	1	11	7	96	3	-	14	-
7004 TRIESENBERG	1040	44	362	-	-	-	-	-	-	37	102	499	71	2	12	-
7004 TRIESENBERG	393	42	360	-	-	-	-	1	-	-	-	172	12	-	-	-
7001 VADUZ	238	-	1	-	-	-	-	-	-	23	56	122	24	-	-	-
7002 TRIESEN	41	-	-	-	-	-	-	-	-	3	6	24	6	-	2	-
7003 BALZERS	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	22	3	-	-	-
7005 SCHAAN	94	-	-	-	-	-	-	-	-	9	23	53	9	-	-	-
7007 ESCHEN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	1	-	-	-
7008 MAUREN	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	1	-	-	-
7009 GAMPRIN	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	29	2	1	-	-	-	-	-	2	3	3	19	2	-	-	-
7005 SCHAAN	2472	99	803	5	1	-	7	9	2	73	210	995	131	3	130	2
7005 SCHAAN	1628	82	793	1	-	-	-	-	-	5	133	641	42	-	97	1
7001 VADUZ	480	11	9	1	-	-	4	4	-	45	31	302	47	2	24	-
7002 TRIESEN	34	1	-	-	-	-	-	-	-	1	3	27	1	-	1	-
7003 TRIESENBERG	32	2	-	-	-	-	-	-	-	-	6	29	5	-	-	-
7004 TRIESENBERG	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
7006 PLANKEN	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
7007 ESCHEN	43	1	-	-	-	-	-	1	-	2	9	26	1	-	1	-
7008 MAUREN	30	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7	17	3	-	-	-
7009 GAMPRIN	65	1	-	-	-	-	-	-	-	-	18	37	2	-	1	-
7010 RUGGELL	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	-	-	-
8104 SCHWEIZ	123	1	-	3	1	-	3	2	1	11	1	83	8	-	6	1
8105 OESTERREICH	3	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
7006 PLANKEN	121	9	14	-	1	-	-	1	-	3	4	71	16	-	2	-
7006 PLANKEN	35	9	14	-	-	-	-	-	-	1	1	24	6	-	-	-
7001 VADUZ	30	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	24	10	-	-	-
7002 TRIESEN	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-
7003 BALZERS	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-
7005 SCHAAN	37	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	31	1	-	2	-
7007 ESCHEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
7008 MAUREN	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	4	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	-	-	-

Erwerbstätige nach Wohn- und Arbeitsgemeinde und üblicherweise benutztem Verkehrsmittel

4.09 Wohn- Arbeits- gemeinde	im ganzen	Ohne Angabe	Keines (zu Fuss)	Verkehrsmittel												
				Eisen- bahn + Personen- wagen	Eisen- bahn + Tram, Bus, Postauto	Eisen- bahn + Fahrrad, Motor- fahrrad	Tram, Bus, Postauto + Perso- nenwagen	Tram, Bus, Postauto + Fahrrad, Motor- fahrrad	Eisen- bahn	Tram, Bus, Postauto	Werkbus	Personen- wagen/ Selbst- fahrer	Personen- wagen/ Mit- fahrer	Motorrad, Roller	Fahrrad, Motor- fahrrad	Anderes Ver- kehrsmittel
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7007 ESCHEN	1361	42	336	1			4		1	46	127	665	80	6	53	
7007 ESCHEN	628	32	328									16				
7001 VADUZ	241											184		4	51	
7002 TRIESEN	14		1				2			23	22	167	23		2	
7003 BALZERS	22									1	1	10	1			
7004 TRIESENBERG	2											1	3			
7005 SCHAAN	264	1	1								1	11	1			
7008 MAUREN	57		1				1		1	17	49	161	23		10	
7009 GAMPRIN											3	46	3		4	
7010 RUGGELL	74	6	5													
7011 SCHELLENBERG	6										12	37	7	2	5	
8104 SCHWEIZ	50	3										6				
8105 OESTERREICH	2			1			1			4		39	1		1	
7008 MAUREN	1203	88	228			1	1		4	34	137	570	88	8	44	
7008 MAUREN	461	56	226						1		21	116	8	4	29	
7001 VADUZ	204	8							1		16	136	2			
7002 TRIESEN	10									18	16	136	2			
7003 BALZERS	20										5	3	2			
7004 TRIESENBERG	3									3	12	3	2			
7005 SCHAAN	227	12	1								2	2	1			
7007 ESCHEN	146	9	1				1			8	37	126	23		2	
7009 GAMPRIN	35									3	17	49	13		10	
7010 RUGGELL	1										10	19	1		1	
7011 SCHELLENBERG	1											10	2		1	
8104 SCHWEIZ	78	3				1						1	2		1	
8105 OESTERREICH	6								2	1	5	57	7		2	
7009 GAMPRIN	396	25	93													
7009 GAMPRIN	165	24	91				2			10	35	192	17	2	20	
7001 VADUZ	73										7	31	2		10	
7002 TRIESEN	4						2			4	7	56	4		2	
7003 BALZERS	6									2	2	2				
7004 TRIESENBERG	1											1				
7005 SCHAAN	62										2	4	1			
7006 PLANKEN	1									2	13	39	6			
7007 ESCHEN	35		1								13	1	2		2	
7008 MAUREN	14										3	27	2	1	1	
7010 RUGGELL	8										2	10	4	1	1	
7011 SCHELLENBERG	2	1									2	4	1	1	1	
8104 SCHWEIZ	25		1									1	1		1	
7010 RUGGELL	523	15	129						2	10	87	221	29	1	29	
7010 RUGGELL	204	13	129								13	25			24	
7001 VADUZ	87	1								3	20	49	14			
7002 TRIESEN	4											4				
7003 BALZERS	1											2				
7004 TRIESENBERG	1											1				
7005 SCHAAN	96									4	6	2	2			
7007 ESCHEN	35											1				
7008 MAUREN	20									4	26	60	5		1	
7009 GAMPRIN	18										1	23	1		1	
7011 SCHELLENBERG	4									1	4	12	2		2	
7011 SCHELLENBERG										1	2	11	3		2	
7011 SCHELLENBERG	293	10	82				1	1		1	2	1				
7011 SCHELLENBERG	123	6	82							8	35	118	33		5	
7001 VADUZ	43							1			7	22	12		1	
7003 BALZERS	2									2	7	28	5			
7004 TRIESENBERG	1										1	1				
7005 SCHAAN	48											1				
7007 ESCHEN	24									2	18	18	10		1	
7008 MAUREN	19									2	3	17	1		1	
7009 GAMPRIN	7	2								1	16	4	1		2	
7010 RUGGELL	11	1										4			1	
8104 SCHWEIZ	11							1				7	2		1	
8105 OESTERREICH	2									1		8	1		1	

werbstätige nach Wohn- und Arbeitsgemeinde, Geschlecht, Altersklasse, Zivilstand und Heimat

Wohn- Arbeitsgemeinde	im ganzen			Altersklasse						Zivilstand		Heimat		Heutige Wohngemeinde = Wohnort vor 5 J.	
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-49	50-64	65+	Ledig	Verheiratet	Liechtensteiner	Ausländer	Heutige Wohngemeinde	
														gleiche Adresse	anderer Adresse
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
001 VADUZ	2421	1446	975	187	324	367	1033	618	63	274	1239	1139	1232	1239	236
7001 VADUZ	1810	1032	778	139	246	267	763	333	80	710	977	900	910	996	218
7002 TRIESEN	59	42	17	4	11	8	26	9	1	23	30	19	40	26	8
7003 BALZERS	90	53	37	8	13	13	43	11	1	43	39	42	36	40	12
7004 TRIESENBERG	15	7	8	2	1	5	6	1	1	8	7	9	6	8	1
7005 SCHAAN	269	161	89	24	38	31	119	33	1	102	131	102	144	128	21
7007 ESCHEN	31	27	4	2	4	3	18	6	1	13	16	13	18	14	2
7008 MAUREN	11	8	3	1	4	1	5	2	1	6	5	3	8	5	3
7009 GAMPRIN	28	20	8	1	6	3	15	4	1	12	16	16	12	21	5
7010 RUGGELL	3	3	1	1	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	1
7011 SCHELLENBERG	3	3	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1
8104 SCHWEIZ	127	92	35	10	27	16	56	17	1	53	67	42	83	49	19
002 TRIESEN	1557	1042	515	159	269	222	659	223	29	641	850	867	690	993	139
7001 TRIESEN	927	571	356	92	159	137	454	153	24	448	578	587	480	738	102
7001 VADUZ	467	281	186	57	92	79	244	81	1	278	282	327	180	238	28
7003 BALZERS	137	92	45	18	28	17	55	18	1	52	79	59	78	90	9
7004 TRIESENBERG	16	10	6	2	3	2	7	1	1	9	7	9	7	13	1
7005 SCHAAN	167	120	47	22	23	24	79	18	1	70	93	96	71	112	15
7007 ESCHEN	14	9	5	1	3	2	7	1	1	2	6	4	3	4	1
7008 MAUREN	9	7	2	1	2	1	3	1	1	2	2	2	3	4	1
7009 GAMPRIN	19	17	2	3	3	3	8	2	1	7	12	10	9	11	1
7010 RUGGELL	3	2	1	1	2	1	1	1	1	2	1	2	1	1	2
8104 SCHWEIZ	88	70	18	7	19	11	36	15	1	40	41	36	52	50	7
8105 OESTERREICH	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1
003 BALZERS	1518	1036	482	168	239	216	615	237	43	585	866	949	569	984	220
7003 BALZERS	950	656	294	87	127	123	403	171	39	319	579	555	395	619	142
7001 VADUZ	288	175	113	42	68	56	94	28	1	145	133	151	77	197	41
7002 TRIESEN	46	33	13	8	10	3	21	3	1	19	27	23	18	29	3
7004 TRIESENBERG	9	9	1	1	2	2	4	1	1	2	7	4	5	1	2
7005 SCHAAN	75	51	24	12	12	11	31	9	1	36	37	49	26	47	10
7007 ESCHEN	3	2	1	1	1	1	3	1	1	1	2	1	1	1	1
7008 MAUREN	3	3	1	1	1	1	3	1	1	1	2	2	1	1	1
7009 GAMPRIN	6	5	1	1	2	1	3	1	1	2	4	2	4	2	1
7010 RUGGELL	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8104 SCHWEIZ	137	103	34	17	18	21	54	24	3	61	71	74	63	83	19
8105 OESTERREICH	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1
004 TRIESENBERG	1040	668	372	129	197	166	378	154	20	460	549	728	312	661	108
7004 TRIESENBERG	393	356	237	53	108	101	218	93	20	248	318	373	220	346	56
7001 VADUZ	238	152	86	43	54	32	76	33	1	115	119	204	34	176	27
7002 TRIESEN	41	30	11	6	7	7	15	6	1	16	25	33	8	29	7
7003 BALZERS	35	26	9	4	6	8	16	1	1	19	15	24	11	22	2
7005 SCHAAN	94	75	19	13	17	15	33	16	1	45	46	74	20	68	10
7007 ESCHEN	2	2	1	1	1	1	2	1	1	2	1	1	1	2	1
7008 MAUREN	3	3	1	1	1	1	3	1	1	1	2	4	2	1	1
7009 GAMPRIN	3	3	1	1	1	1	3	1	1	2	4	2	2	1	1
8104 SCHWEIZ	29	21	8	6	5	2	12	4	1	15	14	15	14	16	3
005 SCHAAN	2472	1248	924	209	333	373	1092	368	73	262	1373	1203	1297	1323	308
7005 SCHAAN	1628	1018	610	126	182	229	710	230	11	583	935	799	845	908	203
7001 VADUZ	480	288	192	58	104	74	212	37	1	217	239	270	210	247	65
7002 TRIESEN	34	26	8	1	11	7	12	3	1	15	17	14	20	16	5
7003 BALZERS	52	33	19	8	10	12	20	2	1	32	19	24	28	25	2
7004 TRIESENBERG	4	4	1	1	1	1	3	1	1	1	3	4	1	1	1
7006 PLANKEN	3	3	1	1	1	1	3	1	1	1	1	1	2	2	1
7007 ESCHEN	43	33	10	2	4	10	18	9	1	15	27	14	29	20	5
7008 MAUREN	30	24	6	2	6	3	14	5	1	11	18	13	19	19	4
7009 GAMPRIN	65	46	19	4	11	12	29	8	1	26	35	31	34	30	10
7010 RUGGELL	5	5	1	1	2	1	3	1	1	3	2	1	4	2	1
7011 SCHELLENBERG	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8104 SCHWEIZ	123	78	45	15	23	25	47	13	1	55	56	48	73	52	10
8105 OESTERREICH	3	1	2	1	1	1	2	1	1	1	3	2	1	1	1
006 PLANKEN	121	84	37	18	13	13	37	15	5	31	87	80	41	84	4
7006 PLANKEN	35	20	15	6	4	4	14	5	2	12	21	21	14	21	4
7001 VADUZ	30	24	6	3	3	2	19	2	1	7	22	19	11	25	1
7002 TRIESEN	6	6	1	1	1	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1
7003 BALZERS	6	6	1	1	1	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1
7005 SCHAAN	39	28	15	6	6	2	17	1	1	9	28	30	7	28	4
7007 ESCHEN	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7008 MAUREN	3	3	1	2	1	1	1	1	1	2	1	1	2	2	1
7009 GAMPRIN	4	3	1	1	1	1	2	1	1	1	4	4	1	2	1
8104 SCHWEIZ	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	3	2	1	3	1
007 ESCHEN	1361	881	480	147	205	211	536	208	34	524	767	846	515	850	136
7007 ESCHEN	628	393	235	48	76	69	263	144	28	208	382	412	216	417	66
7001 VADUZ	261	150	91	34	39	43	97	4	3	104	128	163	78	154	17
7002 TRIESEN	14	12	2	1	2	1	4	2	1	8	6	8	6	6	1
7003 BALZERS	22	14	8	4	10	2	10	2	1	12	10	14	8	13	3
7004 TRIESENBERG	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	2	1
7005 SCHAAN	264	169	95	38	51	48	107	20	1	120	134	149	115	149	32
7008 MAUREN	37	44	13	7	8	8	24	1	1	17	33	33	24	33	6
7009 GAMPRIN	74	54	20	9	8	10	31	8	2	27	42	36	38	38	8
7010 RUGGELL	6	6	1	1	4	1	1	1	1	4	2	4	2	4	1
7011 SCHELLENBERG	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8104 SCHWEIZ	50	34	16	8	8	8	23	5	1	22	23	24	26	31	4
8105 OESTERREICH	2	2	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1	2	1

Erwerbstätige nach Wohn- und Arbeitsgemeinde, Geschlecht, Altersklasse, Zivilstand und Heimat

4.10 Wohngemeinde Arbeitsgemeinde	Im ganzen			Altersklasse						Zivilstand		Heimat		Heutige Wohnge- meinde = Wohnge vor 5 J.	
	Total	Männer	Frauen	-19	20-24	25-29	30-49	50-64	65+	Ledig	Verhei- ratet	Liechtan- steiner	Aus- länder	gleiche Adresse	anderer Adresse
7008 MAUREN	1203	803	398	121	177	176	519	190	20	384	767	717	486	762	8
7005 MAUREN	461	311	150	29	39	57	219	100	17	105	330	293	168	323	2
7001 VADUZ	204	122	82	29	43	36	76	20	2	84	113	133	73	139	1
7002 TRIESEN	10	7	3	1	1	3	7	-	-	2	7	7	7	2	1
7003 BALZERS	20	7	13	7	3	3	7	-	-	2	13	2	13	7	1
7004 TRIESENBERG	3	3	-	1	1	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1
7005 SCHAAN	227	159	68	27	31	32	105	32	-	76	142	126	103	142	2
7007 ESCHEN	148	103	45	11	32	26	57	22	-	32	90	92	54	80	1
7009 GAMPRIN	35	23	10	2	3	3	19	-	1	13	21	9	26	13	1
7010 RUGGELL	12	11	1	2	1	3	4	-	-	8	4	7	5	4	1
7011 SCHELLENBERG	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1
8104 SCHWEIZ	78	54	24	12	15	14	27	10	-	32	42	43	35	45	6
8105 OESTERREICH	6	3	3	-	-	-	2	4	-	-	6	3	1	6	1
7009 GAMPRIN	396	268	128	50	46	45	163	78	14	163	216	274	122	272	1
7009 GAMPRIN	165	100	65	12	16	14	64	48	11	61	99	114	51	122	1
7001 VADUZ	73	51	22	12	12	8	33	6	2	31	36	34	19	48	1
7002 TRIESEN	4	1	3	1	1	1	1	-	-	1	3	2	4	3	1
7003 BALZERS	6	3	3	2	-	-	3	-	-	3	3	2	4	3	1
7004 TRIESENBERG	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1
7005 SCHAAN	62	50	12	12	10	7	23	10	-	28	33	45	17	42	1
7006 PLANKEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1
7007 ESCHEN	35	27	8	3	3	8	19	1	1	17	16	21	14	22	1
7008 MAUREN	14	13	1	4	3	2	4	1	1	10	6	6	4	9	1
7010 RUGGELL	8	6	2	1	-	3	3	1	-	2	5	3	5	3	1
7011 SCHELLENBERG	1	2	-	-	-	1	-	-	-	2	-	2	-	2	1
8104 SCHWEIZ	25	13	12	1	4	-	12	8	-	7	16	18	7	18	1
7010 RUGGELL	523	365	158	48	73	72	215	100	15	192	313	392	131	361	4
7010 RUGGELL	204	134	70	14	17	18	87	57	11	65	132	162	42	160	1
7001 VADUZ	87	60	27	10	10	15	41	9	2	27	35	34	19	62	1
7002 TRIESEN	4	2	2	1	1	1	1	-	-	2	2	1	1	3	1
7003 BALZERS	16	9	7	3	2	4	6	1	-	7	9	6	10	5	1
7004 TRIESENBERG	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	2	1
7005 SCHAAN	96	74	22	10	22	14	37	15	-	43	51	74	22	63	1
7007 ESCHEN	35	26	9	3	6	12	16	3	-	12	23	17	8	17	1
7008 MAUREN	20	16	4	2	2	6	13	3	1	12	17	12	8	14	1
7009 GAMPRIN	18	15	3	3	7	1	5	1	1	11	6	12	6	13	1
7011 SCHELLENBERG	4	1	3	-	1	1	1	3	-	-	4	3	1	3	1
8104 SCHWEIZ	37	28	9	3	4	3	17	10	-	13	23	17	20	17	1
7011 SCHELLENBERG	293	176	117	30	52	29	119	50	13	130	152	210	83	222	1
7011 SCHELLENBERG	123	95	68	5	22	12	40	33	11	60	60	68	53	86	1
7001 VADUZ	43	31	12	7	8	3	21	3	1	18	24	39	4	34	1
7002 TRIESEN	2	2	-	1	-	-	1	-	-	1	1	1	1	1	1
7003 BALZERS	2	2	-	-	1	-	1	-	-	1	1	1	1	1	1
7004 TRIESENBERG	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1
7005 SCHAAN	48	32	16	9	8	4	22	4	1	22	23	43	5	41	1
7007 ESCHEN	24	20	4	3	7	7	7	6	-	11	12	12	8	17	1
7008 MAUREN	19	13	6	2	2	2	12	3	-	12	12	12	3	17	1
7009 GAMPRIN	7	2	5	-	-	-	4	1	-	4	3	5	2	6	1
7010 RUGGELL	11	11	-	4	1	4	3	-	-	3	4	6	7	10	1
8104 SCHWEIZ	11	6	5	-	1	4	7	-	-	3	4	7	5	10	1
8105 OESTERREICH	2	1	1	1	-	1	1	-	-	-	2	2	-	1	1

Erwerbstätige nach Wohn- und Arbeitsgemeinde, beruflicher Stellung, Wirtschaftssektor und ausgewählten Wirtschaftsklassen

4.11 Wohngemeinde Arbeitsgemeinde	Im ganzen	Berufliche Stellung			Sek- tor 1	Sektor 2 Total	davon			Sektor J Total	davon			
		Selb- ständige	Leitende Ange- stellte	Lehr- linge			Textil- Beklei- dungs- industrie	Metall- Maschi- nen- industrie	Bau- gewerbe		Handel, Banken, Versiche- rungen	PTT, Verkehr	Öffent- liche Ver- waltung	Gesund- heits- wesen
7001 VADUZ	2421	234	287	121	62	838	86	345	127	1203	325	75	100	68
7001 VADUZ	1810	211	216	100	56	533	66	161	127	1203	325	75	100	68
7002 TRIESEN	59	1	5	4	-	35	7	8	6	24	2	5	1	1
7003 BALZERS	90	1	16	3	-	54	2	50	6	56	4	1	1	1
7004 TRIESENBERG	15	2	-	1	-	4	-	1	2	11	1	1	-	-
7005 SCHAAN	235	11	23	18	13	144	1	77	7	99	32	6	9	8
7007 ESCHEN	11	-	2	1	-	26	-	21	-	3	1	1	-	-
7008 MAUREN	28	-	3	-	-	24	-	20	1	4	1	2	-	-
7009 GAMPRIN	3	-	1	-	-	3	-	2	1	1	-	1	-	-
7010 RUGGELL	3	-	1	-	-	3	-	2	1	1	-	1	-	-
7011 SCHELLENBERG	3	-	1	-	-	3	-	2	1	1	-	1	-	-
8104 SCHWEIZ	127	8	15	10	-	51	6	21	5	75	23	6	2	6
7002 TRIESEN	1557	130	113	92	47	814	67	367	147	695	197	61	47	38
7002 TRIESEN	639	109	37	24	40	323	47	59	95	275	53	23	13	7
7001 VADUZ	467	14	21	40	5	155	47	95	22	207	112	28	20	16
7003 BALZERS	137	2	14	8	-	108	9	89	7	29	6	6	-	4
7004 TRIESENBERG	167	10	14	15	-	77	-	1	2	9	1	1	-	-
7005 SCHAAN	167	10	14	15	-	77	-	1	2	9	1	1	-	-
7007 ESCHEN	12	-	1	-	-	14	-	7	6	4	13	3	3	3
7008 MAUREN	7	-	1	-	-	7	-	4	1	2	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	19	-	-	-	1	7	1	5	4	1	-	-	-	-
7010 RUGGELL	3	-	-	-	-	2	-	2	-	1	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	88	2	3	4	1	53	3	31	10	34	9	3	-	3
8105 OESTERREICH	2	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	1	-	-
7003 BALZERS	1518	146	97	100	62	870	42	525	174	583	155	40	41	24
7003 BALZERS	950	133	54	45	61	602	32	348	149	284	61	19	8	6
7001 VADUZ	228	1	23	30	1	85	3	57	3	202	76	32	32	4
7002 TRIESEN	9	-	-	1	-	4	-	1	1	19	4	1	-	-
7004 TRIESENBERG	75	2	7	7	-	57	2	36	5	35	3	-	-	-
7005 SCHAAN	3	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-
7007 ESCHEN	3	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-
7008 MAUREN	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	6	-	-	-	-	6	-	2	-	1	-	-	-	-
7010 RUGGELL	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	137	1	10	12	-	88	4	72	7	49	11	6	1	10
8105 OESTERREICH	2	-	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	1040	119	61	67	49	486	3	181	137	501	83	53	19	8
7004 TRIESENBERG	593	113	17	20	46	232	2	44	95	292	20	33	7	2
7001 VADUZ	238	2	15	28	2	81	1	46	23	153	48	16	12	4
7002 TRIESEN	41	-	-	4	-	29	-	9	7	12	1	-	-	-
7003 BALZERS	35	-	1	2	-	32	-	31	-	3	1	-	-	-
7005 SCHAAN	94	1	5	9	1	69	-	36	8	24	6	4	-	1
7007 ESCHEN	5	-	-	-	-	2	-	2	-	1	-	-	-	-
7008 MAUREN	2	-	-	-	-	2	-	2	-	1	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	3	-	1	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	29	1	2	4	-	13	-	8	4	15	6	1	-	1
7005 SCHAAN	2472	223	197	125	86	1306	50	484	269	1079	326	69	34	68
7005 SCHAAN	1628	197	109	86	84	953	33	282	199	810	169	28	22	28
7001 VADUZ	480	16	54	38	1	152	3	87	33	327	117	10	32	15
7002 TRIESEN	34	2	1	1	-	20	4	4	6	14	3	3	-	1
7003 BALZERS	32	1	3	5	-	33	3	28	1	19	3	1	1	1
7004 TRIESENBERG	3	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-
7006 PLANKEN	43	-	6	1	1	33	4	19	7	10	1	-	-	2
7007 ESCHEN	30	-	-	-	-	24	-	22	1	6	-	1	-	-
7008 MAUREN	30	-	-	-	-	24	-	22	1	6	-	1	-	-
7009 GAMPRIN	65	1	4	3	-	50	-	13	8	15	6	-	-	1
7010 RUGGELL	3	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	3	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	123	6	17	9	-	58	3	28	13	65	28	5	-	3
8105 OESTERREICH	3	-	1	-	-	1	-	-	-	3	-	1	-	-
7006 PLANKEN	121	13	18	8	11	55	2	27	15	54	18	3	4	1
7006 PLANKEN	35	7	1	1	10	44	-	4	4	20	3	1	2	-
7001 VADUZ	30	2	10	1	-	12	1	8	2	18	7	2	2	-
7002 TRIESEN	6	-	-	-	-	6	-	1	4	1	-	-	-	-
7003 BALZERS	2	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
7005 SCHAAN	37	4	5	4	1	24	1	12	5	12	3	1	1	1
7007 ESCHEN	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
7008 MAUREN	3	-	-	2	-	3	-	1	-	1	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	4	-	1	-	-	2	-	2	-	2	2	-	-	-
8104 SCHWEIZ	3	-	-	-	-	2	-	1	-	1	1	-	-	-
7007 ESCHEN	1361	135	69	90	35	721	20	344	101	585	152	41	41	37
7007 ESCHEN	628	120	29	27	51	298	13	129	57	279	39	19	7	21
7001 VADUZ	247	6	22	19	2	85	3	56	13	156	51	4	2	3
7002 TRIESEN	14	-	-	-	-	8	-	8	-	6	-	-	-	-
7003 BALZERS	22	-	-	3	-	14	2	11	-	8	2	-	-	2
7004 TRIESENBERG	2	-	-	-	-	2	-	2	1	1	-	-	-	-
7005 SCHAAN	264	1	13	2	2	200	1	97	15	62	16	5	5	7
7008 MAUREN	57	4	1	2	-	48	1	18	8	45	2	1	1	2
7009 GAMPRIN	74	-	-	-	-	38	-	14	-	15	-	-	-	-
7010 RUGGELL	6	-	-	-	-	4	-	2	-	2	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	50	1	2	5	-	22	-	15	3	28	14	3	-	-
8105 OESTERREICH	2	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-

Erwerbstätige nach Wohn- und Arbeitsgemeinde, beruflicher Stellung, Wirtschaftssektor und ausgewählten Wirtschaftsklassen

4.11 Wohn- Arbeits- gemeinde	Im ganzen	Berufliche Stellung			Sekt- tor 1	Sektor 2 Total	davon			Sektor 3 Total	davon			
		Selb- ständige	Leitende Ange- stellte	Lehr- linge			Textil- Beklei- dungs- industrie	Metall- Maschi- nen- industrie	Bau- gewerbe		Handel, Banken, Versiche- rungen	PTT, Verkehr	Öffent- liche Ver- waltung	Gesund- heits- wesen
7008 MAUREN	1203	113	82	70	50	638	11	364	94	514	144	51	59	25
7005 MAUREN	461	99	32	16	45	200	4	93	52	215	55	30	28	6
7001 VADUZ	200	4	15	19	-	64	-	40	11	166	54	8	28	3
7002 TRIESEN	19	-	-	-	-	7	-	5	-	-	-	-	-	-
7003 BALZERS	20	-	-	-	-	10	-	9	-	10	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
7005 SCHAAN	227	4	18	19	2	179	-	115	6	46	13	4	2	3
7007 ESCHEN	148	1	7	6	-	99	3	115	6	46	13	4	2	3
7009 GAMPRIN	35	1	-	-	1	29	3	12	1	47	6	7	1	1
7010 RUGGELL	12	-	2	2	-	7	-	4	2	5	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	78	4	9	4	2	40	4	21	7	36	12	-	-	8
8105 OESTERREICH	6	-	1	-	-	3	-	-	3	3	-	2	-	-
7009 GAMPRIN	396	44	33	30	39	193	8	80	50	163	40	18	11	5
7005 MAUREN	165	40	11	7	35	62	4	10	23	67	10	6	7	3
7001 VADUZ	7	2	11	2	2	19	-	13	3	32	17	1	7	3
7002 TRIESEN	4	-	-	-	-	1	-	1	5	3	-	-	-	-
7003 BALZERS	6	-	-	1	1	6	-	5	-	3	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	1	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	62	1	6	7	2	52	-	24	15	8	-	-	-	-
7006 PLANKEN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	33	1	1	1	-	-	-	-	-	2	2	-	-	1
7008 MAUREN	14	-	-	-	-	24	2	12	6	11	3	1	-	-
7010 RUGGELL	8	-	-	-	-	10	-	6	-	4	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	2	-	-	-	-	5	-	3	1	3	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	25	-	2	2	-	13	1	6	2	22	7	2	-	1
7010 RUGGELL	523	63	28	23	52	281	8	133	55	189	65	23	8	8
7010 RUGGELL	204	61	10	3	49	79	1	24	41	73	23	16	4	2
7001 VADUZ	87	2	9	7	1	32	-	27	10	30	30	2	3	1
7002 TRIESEN	4	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
7003 BALZERS	16	-	-	1	-	11	1	10	-	-	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	96	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
7007 ESCHEN	35	-	-	9	1	75	-	36	2	20	4	2	-	2
7008 MAUREN	20	-	-	2	-	19	-	20	1	9	2	-	-	-
7009 GAMPRIN	18	-	-	-	-	11	-	6	1	7	1	2	-	1
7011 SCHELLENBERG	37	-	5	1	1	24	6	5	5	12	5	-	1	1
8104 SCHWEIZ	37	-	5	1	1	24	6	5	5	12	5	-	1	1
7011 SCHELLENBERG	293	23	13	15	12	150	1	57	34	131	24	16	14	3
7011 SCHELLENBERG	123	24	3	2	11	42	1	6	12	70	4	7	3	-
7001 VADUZ	43	-	3	3	-	19	-	9	5	24	8	3	7	1
7002 TRIESEN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-
7003 BALZERS	2	-	1	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	48	-	1	4	-	36	-	12	7	12	5	-	-	-
7007 ESCHEN	26	-	-	-	1	18	-	13	-	5	5	1	1	1
7008 MAUREN	19	-	1	3	-	15	-	4	4	6	3	1	-	1
7009 GAMPRIN	7	-	-	-	-	7	-	5	-	4	3	1	-	-
7010 RUGGELL	11	1	-	1	-	6	-	4	1	1	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	11	-	-	-	-	8	-	5	-	3	-	-	1	-
8105 OESTERREICH	2	-	-	-	-	5	-	2	2	6	1	1	-	-

Schüler und Studenten nach Schul- und Wohngemeinde und üblicherweise benutztem Verkehrsmittel

4.12 Schulgemeinde Wohngemeinde	Im ganzen	Ohne Angabe	Keines (zu Fuss)	Verkehrsmittel												
				Eisen- bahn + Personen- wagen	Eisen- bahn + Tram, Bus Postauto	Eisen- bahn + Fahrrad, Motor- fahrrad	Tram, Bus Postauto + Perso- nenwagen	Tram, Bus Postauto + Fahrrad, Motor- fahrrad	Eisen- bahn	Tram, Bus Postauto	Schulibus	Personen- wagen/ Selbst- fahrer	Personen- wagen/ Mit- fahrer	Motorrad Roller	Fahrrad, Motor- fahrrad	Anderes Ver- kehrsmittel
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7001 VADUZ	1252	40	244	-	1	-	1	10	1	95	468	1	48	1	342	-
7001 VADUZ	569	33	237	-	-	-	-	5	-	26	47	1	27	1	216	-
7002 TRIESEN	102	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
7003 BALZERS	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	65	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	130	1	-	-	-	-	-	1	1	30	25	-	-	-	1	-
7005 SCHAAN	238	3	6	-	-	-	-	4	-	18	82	13	-	131	-	-
7006 PLANKEN	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	40	1	-	-	-	-	-	-	-	9	22	-	-	-	-	-
7008 MAUREN	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
7010 RUGGELL	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	6	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	-
7002 TRIESEN	340	16	218	-	-	-	2	-	1	11	42	1	2	-	43	-
7002 TRIESEN	284	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7001 VADUZ	5	-	-	-	-	-	1	-	-	3	1	-	-	-	-	-
7003 BALZERS	44	-	-	-	-	-	-	-	-	8	34	-	-	-	1	-
7004 TRIESENBERG	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
7006 PLANKEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
7003 BALZERS	268	8	272	-	-	-	-	-	-	1	53	-	4	-	128	-
7003 BALZERS	41	-	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7002 TRIESEN	50	-	-	-	-	-	-	-	-	1	49	-	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	194	12	163	-	-	-	-	-	-	-	8	2	2	-	7	-
7004 TRIESENBERG	192	12	163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7001 VADUZ	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	599	23	290	-	-	-	-	-	1	35	127	3	15	-	105	-
7005 SCHAAN	432	21	289	-	-	-	-	-	1	2	5	2	10	-	102	-
7001 VADUZ	53	1	1	-	-	-	-	-	-	10	34	-	4	-	3	-
7002 TRIESEN	27	-	-	-	-	-	-	-	-	2	24	-	-	-	-	-
7003 BALZERS	10	-	-	-	-	-	-	-	-	2	18	-	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	23	-	-	-	-	-	-	-	-	9	18	-	1	-	-	-
7006 PLANKEN	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-
7008 MAUREN	15	-	-	-	-	-	-	-	-	4	16	-	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	18	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
7010 RUGGELL	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
7010 RUGGELL	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
7006 PLANKEN	34	2	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7006 PLANKEN	34	2	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	612	19	261	1	-	-	-	1	-	26	286	1	2	-	15	-
7007 ESCHEN	330	12	257	1	-	-	-	-	-	8	37	-	-	-	13	-
7002 TRIESEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
7008 MAUREN	138	7	2	-	-	-	-	-	-	14	11	-	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	53	-	2	-	-	-	-	-	-	2	19	-	-	-	-	-
7010 RUGGELL	58	-	-	-	-	-	-	-	-	1	37	-	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	32	-	-	-	-	-	-	-	-	2	30	-	-	-	-	-
7008 MAUREN	238	26	202	-	-	-	-	-	-	2	5	-	2	-	1	-
7008 MAUREN	232	26	199	-	-	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	4	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7010 RUGGELL	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	92	4	85	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	81	3	77	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	9	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7008 MAUREN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
7010 RUGGELL	113	4	104	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
7010 RUGGELL	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	54	3	51	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8101 DEUTSCHLAND	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7001 VADUZ	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	123	8	2	4	9	1	3	1	16	39	134	23	6	-	7	-
7001 VADUZ	41	19	2	2	1	-	1	1	8	12	8	1	1	-	2	-
7002 TRIESEN	11	-	-	-	-	-	-	-	-	3	8	-	-	-	-	-
7003 BALZERS	13	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	6	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	24	1	-	2	1	-	-	-	-	4	10	-	-	-	1	-
7006 PLANKEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	11	1	-	3	-	-	-	-	1	2	-	2	1	-	1	-
7008 MAUREN	10	-	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8103 OESTERREICH	66	9	-	-	1	-	-	-	-	30	14	-	6	-	-	-
7001 VADUZ	22	2	-	-	1	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	-
7002 TRIESEN	6	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	8	1	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	-	-	-	-	-
7008 MAUREN	13	2	-	-	-	-	-	-	-	8	1	-	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
7010 RUGGELL	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-

Schüler und Studenten nach Schul- und Wohngemeinde, Geschlecht und Alter

4.13 Schulgemeinde Wohngemeinde	Im ganzen			Alter										
	Total	Männlich	Weiblich	-11	12	13	14	15	16	17	18	19	20-24	25+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7061 VADUZ	1232	700	532	305	169	179	181	228	72	47	25	24	17	5
7001 VADUZ	1062	323	243	292	66	49	42	42	16	13	11	8	17	5
7002 TRIESEN	709	44	35	-	3	9	22	21	12	13	11	8	14	10
7003 BALZERS	79	64	15	-	6	9	9	9	9	9	9	9	9	9
7004 TRIESENBERG	130	71	59	3	20	14	18	33	9	6	5	5	5	5
7005 SCHAAN	258	126	132	9	54	37	48	52	17	9	11	11	11	11
7009 ESCHEN	43	10	8	-	1	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7008 MAUREN	40	27	13	-	8	2	2	10	4	6	2	2	1	1
7009 GAMPRIN	7	6	1	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7010 RUGGELL	9	4	5	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7011 SCHELLENBERG	6	4	2	-	2	2	1	-	1	1	1	1	1	1
7002 TRIESEN	340	175	165	231	51	39	5	-	1	2	1	1	5	6
7002 TRIESEN	284	151	133	218	29	22	13	-	-	-	-	-	3	6
7001 VADUZ	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7003 BALZERS	47	19	28	2	20	17	-	-	-	-	-	-	3	6
7004 TRIESENBERG	4	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7006 PLANKEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7003 BALZERS	468	244	224	273	57	43	48	33	8	-	1	1	2	2
7003 BALZERS	417	215	202	273	39	29	30	32	18	-	1	1	2	2
7011 SCHELLENBERG	50	29	21	-	17	14	18	1	-	-	-	-	2	2
7004 TRIESENBERG	194	103	91	175	3	1	1	-	-	-	-	-	5	6
7004 TRIESENBERG	192	101	91	173	3	1	1	-	-	-	-	-	5	6
7001 VADUZ	2	2	-	2	-	-	-	-	2	1	2	-	5	6
7005 SCHAAN	599	268	331	341	62	49	45	40	28	28	23	2	12	9
7005 SCHAAN	432	217	215	328	17	10	100	188	100	100	100	100	10	9
7001 VADUZ	33	5	30	-	1	6	7	7	2	2	2	2	10	8
7002 TRIESEN	27	6	21	1	1	4	4	4	4	4	4	4	1	1
7003 BALZERS	10	2	8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7004 TRIESENBERG	23	2	21	1	1	4	4	4	4	4	4	4	1	1
7006 PLANKEN	18	4	14	-	1	3	3	3	3	3	3	3	1	1
7007 ESCHEN	18	4	14	-	1	3	3	3	3	3	3	3	1	1
7008 MAUREN	18	4	14	-	1	3	3	3	3	3	3	3	1	1
7009 GAMPRIN	2	-	2	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7010 RUGGELL	9	2	7	1	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1
7011 SCHELLENBERG	2	1	1	-	2	1	2	2	1	1	1	1	1	1
7006 PLANKEN	34	16	18	31	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
7006 PLANKEN	34	16	18	31	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
7007 ESCHEN	612	295	317	192	98	99	102	97	18	-	-	1	-	5
7007 ESCHEN	330	155	175	181	32	26	38	39	9	-	-	-	-	4
7002 TRIESEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
7006 PLANKEN	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
7008 MAUREN	136	67	69	4	34	31	32	29	6	-	-	-	-	1
7009 GAMPRIN	33	28	29	1	11	17	11	11	2	-	-	-	-	-
7010 RUGGELL	38	31	27	3	12	16	14	13	2	-	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	32	12	20	2	8	9	7	5	1	-	-	-	-	-
7008 MAUREN	238	124	114	209	7	4	4	1	-	1	-	1	5	6
7008 MAUREN	232	119	113	205	6	3	4	1	-	1	-	1	5	6
7007 ESCHEN	4	3	1	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
7010 RUGGELL	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	92	48	52	87	1	1	1	-	-	-	-	1	1	1
7009 GAMPRIN	89	37	49	79	1	1	1	-	-	-	-	1	1	1
7007 ESCHEN	3	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7008 MAUREN	2	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
7010 RUGGELL	113	61	52	105	4	-	-	-	-	-	-	-	2	2
7010 RUGGELL	111	60	51	103	4	-	-	-	-	-	-	-	2	2
7011 SCHELLENBERG	2	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
7011 SCHELLENBERG	34	27	27	31	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-
7011 SCHELLENBERG	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8101 DEUTSCHLAND	3	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
7001 VADUZ	3	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
8104 SCHWEIZ	123	61	62	62	4	4	4	6	21	16	20	33	12	10
7001 VADUZ	61	21	20	2	-	-	-	1	6	21	16	20	33	12
7002 TRIESEN	11	7	4	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1
7003 BALZERS	13	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	13	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	24	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7006 PLANKEN	11	4	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7007 ESCHEN	11	4	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7008 MAUREN	10	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8105 OESTERREICH	66	31	35	8	3	3	8	4	10	12	6	5	5	2
7001 VADUZ	22	13	9	9	-	-	2	2	10	12	6	5	5	2
7002 TRIESEN	6	1	5	-	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	7	3	4	1	1	1	-	-	1	1	1	1	1	1
7008 MAUREN	13	7	6	2	1	1	-	-	1	1	1	1	1	1
7009 GAMPRIN	1	-	1	-	-	-	2	1	1	1	1	1	1	1
7010 RUGGELL	1	-	1	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1
7011 SCHELLENBERG	6	2	4	-	-	-	1	2	4	4	2	2	2	2

Schüler und Studenten nach Wohn- und Schulgemeinde und üblicherweise benütztem Verkehrsmittel

4.14 Wohn- und Schulgemeinde	Im ganzen	Ohne Angabe	Keines (zu Fuss)	Verkehrsmittel												
				Eisenbahn + Personwagen	Eisenbahn + Tram, Bus Postauto	Eisenbahn + Fahrrad, Motor-lehrfad	Tram, Bus Postauto + Personwagen	Tram, Bus Postauto + Fahrrad, Motor-lehrfad	Eisenbahn	Tram, Bus, Postauto	Schulbus	Personen-wagen/Selbst-fahrer	Personen-wagen/Mit-fahrer	Motorrad, Roller	Fahrrad, Motor-fahrrad	Anderes Ver-kehrsmittel
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7001 VADUZ	695	41	240	2	3	-	2	7	10	37	92	7	36	1	217	-
7001 VADUZ	569	33	237	-	1	-	-	5	1	37	47	1	27	1	210	-
7002 TRIESEN	3	-	-	-	-	-	1	-	-	3	1	-	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	53	1	1	-	-	-	-	-	-	10	34	-	4	-	3	-
8103 SÜDSCHLAND	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	1	-
8104 SCHWEIZ	41	5	2	2	1	-	1	-	8	12	3	4	1	-	2	-
8105 OESTERREICH	22	2	-	-	1	-	-	-	1	6	3	2	4	-	1	-
7002 TRIESEN	481	17	218	-	-	-	-	-	-	15	176	5	5	-	44	-
7002 TRIESEN	284	16	218	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	43	-
7001 VADUZ	102	1	-	-	-	-	-	-	-	2	96	-	3	-	-	-
7003 BALZERS	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	11	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	1	-
8105 OESTERREICH	6	-	-	-	-	-	1	-	2	1	-	2	-	-	-	-
7003 BALZERS	563	8	274	1	-	-	1	1	1	26	111	5	5	-	130	-
7003 BALZERS	417	8	274	-	-	-	-	-	-	-	3	-	4	-	128	-
7001 VADUZ	79	-	-	-	-	-	-	-	-	13	65	-	1	-	-	-
7002 TRIESEN	44	-	-	-	-	-	1	-	-	8	34	-	-	-	1	-
7005 SCHAAN	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	13	-	-	1	-	-	-	1	1	3	1	3	-	-	1	-
7004 TRIESENBERG	356	13	164	-	-	-	2	1	-	41	117	4	6	-	8	-
7004 TRIESENBERG	122	12	163	-	-	-	-	-	-	-	6	-	2	-	7	-
7001 VADUZ	150	-	-	-	-	-	-	1	-	30	95	-	1	-	1	-
7002 TRIESEN	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	23	-	-	-	-	-	-	-	-	9	13	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	6	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	1	-	-	-
8105 OESTERREICH	1	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	724	26	295	-	2	1	1	4	5	34	92	5	25	-	234	-
7005 SCHAAN	432	21	289	-	-	-	-	-	-	2	5	-	10	-	102	-
7001 VADUZ	258	3	6	-	-	-	-	-	-	18	82	-	13	-	131	-
7002 TRIESEN	1	-	-	-	-	-	1	4	-	-	1	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	24	1	-	-	-	-	-	-	4	10	1	3	2	-	1	-
8105 OESTERREICH	8	1	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	-	-	-	-
7006 PLANKEN	63	3	32	-	-	-	-	-	-	2	25	-	1	-	-	-
7006 PLANKEN	34	2	32	-	-	-	-	-	-	2	16	-	-	-	-	-
7001 VADUZ	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-
7002 TRIESEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	1	-	-	-
7005 SCHAAN	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	410	14	268	1	3	-	-	1	1	30	73	2	3	-	14	-
7007 ESCHEN	330	12	257	1	-	-	-	1	-	8	37	-	1	-	13	-
7001 VADUZ	34	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	15	-	-	-	-	-	-	-	-	6	11	-	-	-	-	-
7008 MAUREN	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	9	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
8104 SCHWEIZ	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8105 OESTERREICH	7	-	-	-	3	-	-	-	1	2	-	2	1	-	1	-
7008 MAUREN	451	37	201	-	3	-	-	-	2	34	162	4	4	-	6	-
7003 MAUREN	232	26	199	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	1	-
7001 VADUZ	40	1	-	-	-	-	-	-	-	8	29	-	2	-	-	-
7005 SCHAAN	18	1	-	-	-	-	-	-	-	1	16	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	156	7	2	-	-	-	-	-	-	13	111	-	1	-	2	-
7009 GAMPRIN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	10	-	-	-	3	-	-	-	2	1	-	2	1	-	1	-
8105 OESTERREICH	13	2	-	-	-	-	-	-	-	8	1	-	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	148	4	79	-	-	-	-	-	1	7	55	2	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	81	3	77	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-
7001 VADUZ	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
7002 TRIESEN	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	53	-	2	-	-	-	-	-	-	2	49	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-
8105 OESTERREICH	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
7010 RUGGELL	194	4	104	-	-	-	-	-	-	11	73	-	1	-	1	-
7010 RUGGELL	111	4	104	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	1	-
7001 VADUZ	9	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	1	-	-	-
7003 SCHAAN	9	-	-	-	-	-	-	-	-	3	8	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	58	-	-	-	-	-	-	-	-	1	57	-	-	-	-	-
7008 MAUREN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
8105 OESTERREICH	6	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	103	2	51	1	-	-	3	-	1	5	36	1	1	-	2	-
7011 SCHELLENBERG	54	2	51	-	-	-	-	-	1	2	4	-	-	-	-	-
7001 VADUZ	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
7003 BALZERS	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	32	-	-	-	-	-	-	-	-	2	30	-	-	-	-	-
7008 MAUREN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
7010 RUGGELL	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
8104 SCHWEIZ	3	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
8105 OESTERREICH	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Schüler und Studenten nach Wohn- und Schulgemeinde, Geschlecht und Alter

4.15 Wohn- Schulgemeinde	Im ganzen			Alter										
	Total	Männlich	Weiblich	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20-24	25+
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7001 VADUZ	695	365	330	311	77	62	64	64	28	28	11	12	26	12
7001 VADUZ	563	322	241	299	66	49	49	52	16	13	8	6	13	3
7002 TRIESEN	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7004 TRIESENBERG	2	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	53	3	50	4	11	10	12	8	5	2	-	-	-	-
8101 DEUTSCHLAND	3	1	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8105 OESTERREICH	22	13	20	3	-	2	3	1	6	3	2	3	3	3
7002 TRIESEN	481	255	226	219	59	50	53	45	15	10	4	11	7	8
7002 TRIESEN	284	151	133	218	29	22	31	11	2	2	-	-	10	8
7003 BALZERS	102	63	39	-	6	9	22	41	12	6	2	4	10	10
7005 SCHAAN	50	29	21	-	17	14	18	11	2	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	27	6	21	-	6	4	7	3	2	2	-	-	1	1
8104 SCHWEIZ	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8105 OESTERREICH	16	4	7	-	1	1	2	-	1	-	1	4	10	1
7003 BALZERS	563	287	276	278	64	64	50	60	21	7	2	7	9	9
7003 BALZERS	417	215	202	273	39	42	100	38	8	4	2	3	2	2
7001 VADUZ	49	42	35	3	3	2	3	3	2	2	-	-	-	-
7002 TRIESEN	44	19	25	4	20	17	2	-	-	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	10	2	8	-	-	4	-	-	1	2	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	13	7	6	-	-	-	-	1	3	2	-	2	3	3
7004 TRIESENBERG	356	179	177	179	33	40	35	35	14	2	2	2	6	6
7004 TRIESENBERG	192	101	91	173	3	1	1	1	2	2	2	2	3	6
7001 VADUZ	130	71	59	3	20	35	29	33	6	1	1	1	1	6
7002 TRIESEN	28	2	2	1	8	4	5	2	3	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	2	2	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	6	1	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
8105 OESTERREICH	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	724	359	365	339	83	72	59	70	34	14	10	12	20	11
7005 SCHAAN	422	217	215	328	27	14	10	18	10	14	3	2	10	8
7001 VADUZ	258	126	132	9	54	57	48	32	17	9	3	3	2	-
7002 TRIESEN	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	24	12	12	-	-	-	-	-	7	2	-	4	7	-
8105 OESTERREICH	8	3	5	1	1	1	-	-	-	1	2	1	1	-
7006 PLANKEN	63	29	34	33	4	7	6	7	4	1	-	-	1	-
7006 PLANKEN	34	16	18	31	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
7001 VADUZ	18	10	8	-	1	4	3	7	2	1	-	-	-	-
7002 TRIESEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	8	1	7	1	2	1	3	-	2	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	410	197	213	201	41	35	45	47	14	6	4	8	5	4
7007 ESCHEN	330	155	175	181	32	26	38	39	9	4	-	-	-	-
7001 VADUZ	34	22	12	5	4	3	6	8	2	2	1	1	1	4
7005 SCHAAN	15	7	8	3	4	3	3	-	-	-	-	-	-	-
7008 MAUREN	4	2	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	9	2	4	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	1	2	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8105 OESTERREICH	17	4	7	2	1	-	-	-	1	3	1	3	4	-
7008 MAUREN	451	231	220	210	49	42	48	48	19	10	6	4	8	7
7008 MAUREN	232	119	113	203	6	3	6	11	1	1	2	2	5	6
7001 VADUZ	40	27	13	-	1	2	4	10	4	6	-	-	-	-
7005 SCHAAN	18	4	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	136	67	69	4	32	3	32	29	6	-	-	-	-	-
7009 GAMPRIN	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	13	6	4	-	-	-	-	2	1	1	2	1	2	1
8105 OESTERREICH	10	7	6	-	-	-	2	1	3	2	2	1	1	-
7009 GAMPRIN	148	74	74	78	13	19	12	11	5	3	3	-	3	1
7009 GAMPRIN	81	37	44	77	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
7001 VADUZ	7	6	1	-	1	1	-	-	-	2	-	-	1	-
7002 TRIESEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	53	28	25	1	11	17	11	11	1	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	3	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
8105 OESTERREICH	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
7010 RUGGELL	194	100	94	107	22	21	17	17	4	2	-	-	2	2
7010 RUGGELL	111	60	51	103	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-
7001 VADUZ	9	4	5	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
7005 SCHAAN	9	2	7	1	2	2	2	2	1	1	-	-	-	-
7007 ESCHEN	58	31	27	2	12	16	14	13	1	-	-	-	-	-
7008 MAUREN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8105 OESTERREICH	6	2	4	-	-	-	1	2	2	1	-	-	-	-
7011 SCHELLENBERG	103	47	56	57	12	10	8	5	3	4	2	1	1	-
7011 SCHELLENBERG	54	27	27	51	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7001 VADUZ	6	4	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
7003 BALZERS	2	1	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
7005 SCHAAN	2	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
7007 ESCHEN	32	12	20	3	8	7	7	-	-	-	-	-	-	-
7008 MAUREN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7010 RUGGELL	1	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8104 SCHWEIZ	2	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8105 OESTERREICH	2	1	2	-	-	-	-	-	1	1	2	-	-	-

Haushaltungsvorstände nach Zeitbedarf für den Arbeitsweg und benütztem Verkehrsmittel sowie nach der Zahl der Personenwagen in der Haushaltung.

4.16 Anzahl Personenwagen (PW) in der Haushaltung, Verkehrsmittel des Vorstandes	Vorstände (Erwerbs- tätige, Studenten) im ganzen	Hin- und Rückweg			Zeitbedarf für Hinweg									
		ohne Angabe	1x	2x	bis ¼ Std.		Ober ¼ bis ½ Std.		Ober ½ bis ¾ Std.		Ober ¾ bis 1 Std.		Ober 1 Std.	
					Hin- und Rückweg									
					1x	2x	1x	2x	1x	2x	1x	2x	1x	2x
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
IM GANZEN:	7004	1276	2138	3590	1259	3045	704	476	79	30	27	5	36	-
OHNE ANGABE	207	191	7	9	4	8	-	1	1	-	-	-	-	-
KEINES	1750	891	234	625	189	590	40	30	2	1	1	-	-	-
EISENBAHN+PW	15	1	13	1	1	-	1	-	-	-	2	-	8	-
EISENBAHN+TRAM...	5	2	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-
EISENBAHN+FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM... +PW	5	1	2	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-
TRAM... +FAHRRAD	5	-	4	1	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	10	2	8	-	1	-	-	-	2	-	1	-	3	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	93	6	64	23	21	9	34	11	5	3	2	-	1	-
WERKBUS	582	20	405	157	180	117	188	37	25	1	3	-	3	-
PW / SELBSTFAHRER	3870	151	1240	2479	747	2062	402	368	38	20	17	5	19	-
PW / MITFAHRER	166	2	94	70	60	50	27	15	4	1	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	27	1	7	19	7	18	-	-	-	1	-	-	-	-
FAHRRAD, MOFA	266	7	57	202	46	190	9	10	1	-	-	-	-	-
ANDERES	3	1	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE PW	924	212	397	315	247	266	123	38	16	6	3	-	1	-
OHNE ANGABE	46	43	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINES	421	146	131	144	94	130	33	12	2	1	1	-	-	-
EISENBAHN+PW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN+TRAM...	4	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
EISENBAHN+FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM... +PW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM... +FAHRRAD	3	-	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	3	1	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	56	5	38	13	13	5	19	6	4	2	1	-	-	-
WERKBUS	170	6	130	34	76	24	49	8	4	1	-	-	-	-
PW / SELBSTFAHRER	61	5	23	33	18	29	2	4	2	-	-	-	-	-
PW / MITFAHRER	66	1	34	31	21	25	10	3	1	2	1	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	7	-	4	3	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOFA	87	3	28	56	20	50	7	4	1	-	-	-	-	-
ANDERES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 PW	4095	609	1302	2184	770	1877	429	272	47	16	14	3	24	-
OHNE ANGABE	109	99	3	7	2	6	-	1	1	-	-	-	-	-
KEINES	859	402	83	374	75	356	7	17	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN+PW	9	1	7	1	-	-	-	-	-	-	2	-	4	-
EISENBAHN+TRAM...	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
EISENBAHN+FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM... +PW	5	1	2	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-
TRAM... +FAHRRAD	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	6	1	5	-	1	-	-	-	-	-	1	-	3	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	32	1	22	9	8	3	14	5	-	1	-	-	-	-
WERKBUS	337	11	229	97	89	76	113	20	20	-	1	-	3	-
PW / SELBSTFAHRER	2494	89	869	1536	531	1296	280	212	24	12	10	3	13	-
PW / MITFAHRER	82	1	51	30	35	17	14	11	1	2	-	-	-	-
MOTORRAD, ROLLER	14	-	3	11	3	10	-	-	-	1	-	-	-	-
FAHRRAD, MOFA	142	2	25	115	23	112	1	3	-	-	-	-	-	-
ANDERES	3	1	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-

Haushaltungsvorstände nach Zeitbedarf für den Arbeitsweg und benütztem Verkehrsmittel sowie nach der Zahl der Personenwagen in der Haushaltung

4.16 Anzahl Personenwagen (PW) in der Haushaltung, Verkehrsmittel des Vorstandes	Vorstände (Erwerbs- tätige, Studenten) im ganzen	Min- und Rückweg			Zeitbedarf für Hinweg										
		ohne Angabe	1x	2x	bis ¼ Std.					Ober ¼ bis ½ Std.		Ober ½ bis 1 Std.		Ober 1 Std.	
					Min- und Rückweg										
					1x	2x	1x	2x	1x	2x	1x	2x	1x	2x	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
2 PW	1583	322	355	906	202	752	121	136	12	6	6	1	9	-	
OHNE ANGABE	38	35	1	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
KEINES	335	237	16	82	16	79	-	1	-	-	-	-	-	-	
EISENBHNN+PW	6	-	6	-	1	-	1	-	-	-	-	-	4	-	
EISENBHNN+TRAM...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EISENBHNN+FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TRAM... +PW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TRAM... +FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EISENBHNN	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TRAM, BUS, POSTAUTO	3	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	
WERKBUS	51	3	31	17	12	11	18	6	-	-	-	-	-	-	
PW / SELBSTFAHRER	1106	44	291	771	168	629	98	126	11	6	6	1	5	-	
PW / MITFAHRER	12	-	5	7	3	6	2	1	-	-	-	-	-	-	
MOTORRAD, ROLLER	6	1	-	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRRAD, MOFA	25	2	2	21	1	19	1	2	-	-	-	-	-	-	
ANDERES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3+ PW	402	133	84	185	40	150	31	30	4	2	4	1	2	-	
OHNE ANGABE	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KEINES	135	106	4	25	4	25	-	-	-	-	-	-	-	-	
EISENBHNN+PW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EISENBHNN+TRAM...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EISENBHNN+FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TRAM... +PW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TRAM... +FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EISENBHNN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TRAM, BUS, POSTAUTO	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	
WERKBUS	24	-	15	9	3	6	8	3	1	-	2	-	-	-	
PW / SELBSTFAHRER	209	13	57	139	30	108	22	26	1	2	1	1	1	-	
PW / MITFAHRER	6	-	4	2	1	2	1	-	2	-	-	-	-	-	
MOTORRAD, ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRRAD, MOFA	12	-	2	10	2	9	-	1	-	-	-	-	-	-	
ANDERES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Hauhaltungsvorstände nach Alter und benütztem Verkehrsmittel für den Arbeitsweg sowie nach der Zahl der Personenwagen in der Haushaltung

4.17 Anzahl Personenwagen (PW) in der Haushaltung Verkehrsmittel des Vorstandes	Vorstände (Erwerbs- tätige, Studenten) im ganzen	Hin- und Rückweg			Alter des Vorstandes									
					-18		20-29		30-49		50-64		65+	
		ohne Angabe	1x	2x	Hin- und Rückweg									
					1x	2x	1x	2x	1x	2x	1x	2x	1x	2x
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
IM GANZEN	7004	1276	2138	3590	25	15	560	722	1090	2058	421	729	42	66
OHNE ANGABE	207	191	7	9	-	-	2	3	3	3	1	3	1	-
KEINES	1750	891	234	625	8	10	63	108	97	304	54	179	12	24
EISENBAHN+PW	15	1	13	1	-	-	4	-	5	-	3	1	1	-
EISENBAHN+TRAM...	5	2	3	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-
EISENBAHN+FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM... +PW	5	1	2	2	-	-	1	-	-	1	1	1	-	-
TRAM... +FAHRRAD	5	-	4	1	-	-	1	1	-	-	3	-	-	-
EISENBAHN	10	2	8	-	-	-	-	-	5	-	2	-	1	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	93	6	64	23	7	1	10	7	27	9	20	6	-	-
WERKBUS	582	20	405	157	2	-	76	32	217	86	104	35	6	4
PW / SELBSTFAHRER	3870	151	1240	2479	5	2	360	523	670	1513	189	412	16	29
PW / MITFAHRER	166	2	94	70	1	-	33	25	39	25	16	18	5	2
MOTORRAD, ROLLER	27	1	7	19	1	-	2	2	2	10	2	7	-	-
FAHRRAD, MOFA	266	7	57	202	1	2	7	21	24	106	25	66	-	7
ANDERES	3	1	-	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
OHNE PW	924	212	397	315	19	10	106	82	152	113	109	94	11	16
OHNE ANGABE	46	43	3	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-
KEINES	421	146	131	144	7	8	36	36	53	42	29	49	6	9
EISENBAHN+PW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN+TRAM...	4	2	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
EISENBAHN+FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM... +PW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM... +FAHRRAD	3	-	2	1	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-
EISENBAHN	3	1	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	56	5	38	13	6	-	7	6	16	5	9	2	-	-
WERKBUS	170	6	130	34	2	-	33	6	50	18	44	9	1	1
PW / SELBSTFAHRER	61	5	23	33	1	-	12	10	5	14	4	7	1	2
PW / MITFAHRER	66	1	34	31	1	-	11	15	15	10	5	6	2	-
MOTORRAD, ROLLER	7	-	4	3	1	-	1	1	1	1	1	1	-	-
FAHRRAD, MOFA	87	3	28	56	1	2	5	7	8	23	14	20	-	4
ANDERES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 PW	4095	609	1302	2184	6	4	382	510	712	1315	181	322	21	33
OHNE ANGABE	109	99	3	7	-	-	1	2	2	2	-	3	-	-
KEINES	859	402	83	374	1	2	25	67	34	208	17	84	6	13
EISENBAHN+PW	9	1	7	1	-	-	4	-	1	-	2	1	-	-
EISENBAHN+TRAM...	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
EISENBAHN+FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM... +PW	5	1	2	2	-	-	1	-	-	1	1	1	-	-
TRAM... +FAHRRAD	2	-	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
EISENBAHN	6	1	5	-	-	-	-	-	3	-	1	-	1	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	32	1	22	9	1	-	3	1	11	4	7	4	-	-
WERKBUS	337	11	229	97	-	-	38	24	151	60	38	12	2	1
PW / SELBSTFAHRER	2494	89	869	1536	4	2	286	392	474	951	96	175	9	16
PW / MITFAHRER	82	1	51	30	-	-	20	9	21	12	7	7	3	2
MOTORRAD, ROLLER	14	-	3	11	-	-	1	1	1	7	1	3	-	-
FAHRRAD, MOFA	142	2	25	115	-	-	2	14	14	69	9	31	-	1
ANDERES	3	1	-	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-

Hauhaltungsvorstände nach Alter und benütztem Verkehrsmittel für den Arbeitsweg sowie nach der Zahl der Personenwagen in der Haushaltung.

4.17 Anzahl Personenwagen (PW) in der Haushaltung Verkehrsmittel des Vorstandes	Vorstände (Erwerbstätige, Studenten) im ganzen	Hin- und Rückweg			Alter des Vorstandes									
		ohne Angabe	1x	2x										
					Hin- und Rückweg									
					1x	2x	1x	2x	1x	2x	1x	2x	1x	2x
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
2 PW	1583	322	355	906	-	1	63	119	195	565	88	210	9	11
OHNE ANGABE	38	35	1	2	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-
KEINES	335	237	16	82	-	-	1	5	9	45	6	32	-	-
EISENBAHN+PW	6	-	6	-	-	-	-	-	4	-	1	-	1	-
EISENBAHN+TRAM...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN+FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM... +PW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM... +FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	3	-	2	1	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-
WERKBUS	51	3	31	17	-	-	4	2	11	7	14	7	2	1
PW / SELBSTFAHRER	1106	44	291	771	-	-	56	110	169	498	60	154	6	9
PW / MITFAHRER	12	-	5	7	-	-	1	1	2	2	2	4	-	-
MOTORRAD, ROLLER	6	1	-	5	-	-	-	-	-	2	-	3	-	-
FAHRRAD, MOFA	25	2	2	21	-	-	-	-	-	10	2	10	-	1
ANDERES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3+ PW	402	133	84	185	-	-	9	11	31	65	43	103	1	6
OHNE ANGABE	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINES	135	106	4	25	-	-	1	-	1	9	2	14	-	2
EISENBAHN+PW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN+TRAM...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN+FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM... +PW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM... +FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRAM, BUS, POSTAUTO	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
WERKBUS	24	-	15	9	-	-	1	-	5	1	8	7	1	1
PW / SELBSTFAHRER	209	13	57	139	-	-	6	11	22	50	29	76	-	2
PW / MITFAHRER	6	-	4	2	-	-	1	-	1	1	2	1	-	-
MOTORRAD, ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD, MOFA	12	-	2	10	-	-	-	-	2	4	-	5	-	1
ANDERES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Schulweg von Kindern, deren Haushaltvorstand in der Landwirtschaft tätig ist

4.18 Stellung des Haushaltvorstandes Alter der Kinder	im ganzen	Zeitbedarf für einen Schulweg						Anzahl Hin- und Rückwege			Hauptsächlich benütztes Verkehrsmittel					
		ohne Angabe	bis ¼ Std.	über ¼ bis ½ Std.	über ½ bis ¾ Std.	über ¾ bis 1 Std.	über 1 Std.	ohne Angabe	1 x	2 x	ohne Angabe	zu Fuß	Fahrrad, Motorfahrrad	Schulbus	Öffentl. Verkehrsm.	Privater Motorfahrzeug
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
M GANZEN																
M GANZEN	124	3	62	47	8	2		6	21	97	1	45	22	43		5
- 9	23	1	16	7				4	13	17		18	2	1		1
10	15		11	2				1	4	11		10	2	1		1
11	16		8	2				1	5	15		10	2	1		1
12	16		8	2				1	5	15		10	2	1		1
13-16	55		21	25				1	11	41		4	6	3		1
17+	4		1	1					1	1		1	1	1		1
MIT FACHAUSBILDUNG	78		41	28				6	10	62		34	10	26		8
- 9	15		9	5				3	1	11		12	2	1		1
10	11		7	3				3	1	10		10	2	1		1
11	8		7	1				1	1	8		7	1	1		1
12	8		7	1				1	1	8		7	1	1		1
13-16	28		10	15				1	1	22		6	6	2		1
17+	3		1	1				1	1	1		1	1	1		1
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTÄE	122		60	47				6	21	95		43	20	43		5
- 9	23		14	7				3	13	17		18	2	1		1
10	15		11	2				3	3	13		10	2	1		1
11	16		7	2				1	5	14		10	2	1		1
12	16		7	2				1	5	14		10	2	1		1
13-16	55		21	25				1	11	41		4	6	3		1
17+	4		1	1				1	1	1		1	1	1		1
ERWIRTSCHAFTSLEITER	120		59	46				6	21	93		43	19	43		5
- 9	22		13	8				4	12	16		18	1	1		1
10	15		7	5				1	3	15		10	2	1		1
11	15		11	2				1	4	13		10	2	1		1
12	15		7	2				1	4	12		10	2	1		1
13-16	53		20	24				1	11	41		4	6	3		1
17+	4		1	1				1	1	1		1	1	1		1
MIT FACHAUSBILDUNG	79		39	27				6	10	63		33	10	26		8
- 9	14		3	3				1	1	10		12	2	1		1
10	11		7	1				1	1	10		10	2	1		1
11	8		7	1				1	1	8		7	1	1		1
12	8		7	1				1	1	8		7	1	1		1
13-16	27		10	12				1	1	21		4	6	2		1
17+	3		1	1				1	1	1		1	1	1		1
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTÄE	119		57	46				6	21	91		43	19	43		5
- 9	22		13	8				4	12	16		18	1	1		1
10	15		7	5				1	3	15		10	2	1		1
11	15		11	2				1	4	13		10	2	1		1
12	15		7	2				1	4	12		10	2	1		1
13-16	53		20	24				1	11	41		4	6	3		1
17+	4		1	1				1	1	1		1	1	1		1
ARBEITNEHMER	4		3	1						4						
- 9	1		1							1						
10	1		1							1						
11	1		1							1						
12	1		1							1						
13-16	2		1							1						
17+	2		1							1						

Schulweg von Kindern, deren Haushaltsvorstand in der Landwirtschaft tätig ist

4.18 Stellung des Haushaltsvorstandes Alter der Kinder	im ganzen	Zeitbedarf für einen Schulweg						Anzahl Min- und Rückwege			Hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel					
		ohne Angabe	bis ¼ Std.	über ¼ bis ½ Std.	über ½ bis ¾ Std.	über ¾ bis 1 Std.	über 1 Std. ...	ohne Angabe	1 x	2 x	ohne Angabe ...	zu Fuß	Fahrrad, Motorfahrrad ...	Schulbus	Öffentl. Verkehrsm.	Privater Motor-transport
KNABEN																
IM GANZEN	67		37	22		1			11	51	1	24	10	24		
10-9	14		9							8		4	1			
11	6		6							6		6				
12	6		6							6		6				
13-16	33		14	14		1				27		16	2	2		
17+	4		2	1						3		1				
MIT FACHAUSBILDUNG	41		23	10		1			22	32		18	1	14		
10-9	4		4							4		4				
11	3		3							3		3				
12	3		3							3		3				
13-16	17		8	10		1				15		8	1	1		
17+	3		2	1						3		2				
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTÄE	66		36	22		1			11	50		24	10	24		
10-9	13		9							8		4				
11	6		6							6		6				
12	6		6							6		6				
13-16	33		14	14		1				27		16	2	2		
17+	4		2	1						3		2				
BETRIEBSLEITER	64		35	21		1			11	48		24	8	24		
10-9	13		4							10		4				
11	6		6							6		6				
12	6		6							6		6				
13-16	3		1	1						2		1				
17+	5		3	1						5		3				
MIT FACHAUSBILDUNG	39		24	9					22	30		15	1	14		
10-9	4		4							4		4				
11	3		3							3		3				
12	3		3							3		3				
13-16	14		6	7						14		6	1	1		
17+	1		1							1		1				
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTÄE	63		34	21		1			11	47		24	8	24		
10-9	13		9							8		4				
11	6		6							6		6				
12	6		6							6		6				
13-16	33		14	14		1				27		16	2	2		
17+	4		2	1						3		2				
ARBEITNEHMER	5		2	1						5		2				
10-9	2		1							2		1				
11	2		2							2		2				
12	1		1							1		1				
13-16	1		1							1		1				
17+	1		1							1		1				
MIT FACHAUSBILDUNG	2		1							2		1				
10-9	1		1							1		1				
11	1		1							1		1				
12	1		1							1		1				
13-16	1		1							1		1				
17+	1		1							1		1				
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTÄE	2		1							2		1				
10-9	1		1							1		1				
11	1		1							1		1				
12	1		1							1		1				
13-16	2		1							2		1				
17+	1		1							1		1				
MAEDCHEN																
IM GANZEN	57		25	25		1			10	46		21	12	19		
10-9	10		7	3						9		4				
11	7		7							7		7				
12	10		10							10		10				
13-16	22		11	11						19		12	1	1		
17+	1		1							1		1				
MIT FACHAUSBILDUNG	37		16	18		1			11	30		16	1	12		
10-9	3		3							3		3				
11	7		7							7		7				
12	6		6							6		6				
13-16	11		6	5						11		6	1	1		
17+	5		2	2						5		2				
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTÄE	56		24	25		1			10	45		21	11	19		
10-9	10		7	3						9		4				
11	7		7							7		7				
12	10		10							10		10				
13-16	22		11	11						19		12	1	1		
17+	1		1							1		1				
BETRIEBSLEITER	56		24	25		1			10	45		21	11	19		
10-9	7		7							7		7				
11	7		7							7		7				
12	10		10							10		10				
13-16	22		11	11						19		12	1	1		
17+	1		1							1		1				
MIT FACHAUSBILDUNG	36		15	18					11	29		16	1	12		
10-9	3		3							3		3				
11	7		7							7		7				
12	6		6							6		6				
13-16	11		6	5						11		6	1	1		
17+	5		2	2						5		2				
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTÄE	55		24	25		1			10	44		21	11	19		
10-9	10		7	3						9		4				
11	7		7							7		7				
12	10		10							10		10				
13-16	22		11	11						19		12	1	1		
17+	1		1							1		1				
ARBEITNEHMER	1		1							1		1				
10-9	1		1							1		1				
11	1		1							1		1				
12	1		1							1		1				
13-16	1		1							1		1				
17+	1		1							1		1				
MIT FACHAUSBILDUNG	1		1							1		1				
10-9	1		1							1		1				
11	1		1							1		1				
12	1		1							1		1				
13-16	1		1							1		1				
17+	1		1							1		1				
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTÄE	1		1							1		1				
10-9	1		1							1		1				

Schulweg von Kindern, deren Haushaltvorstand in der Landwirtschaft tätig ist

4.18 Stellung des Haushaltvorstandes Alter der Kinder	Im ganzen	Zeitbedarf für einen Schulweg						Anzahl Hin- und Rückwege			Hauptsächlich benötigtes Verkehrsmittel					
		ohne Angabe	bis ¼ Std.	über ¼ bis ½ Std.	über ½ bis ¾ Std.	über ¾ bis 1 Std.	über 1 Std.	ohne Angabe	1 x	2 x	ohne Angabe	zu Fuß	Fahrrad, Motorfahrrad	Schulbus	Öffentl. Verkehrsm.	Privater Motortransp.
NICHTPENDLER IM GANZEN																
IM GANZEN	62		43	15				4		58	1	45	17			1
- 9	10		12							11		16	3			
11	12		10							11		10	3			
12	9		7							9		9	2			
13-16	10		7							9		9	2			
17+	4		3	10						3		3	1			
MIT FACHAUSBILDUNG	10		7							11		10	3			
- 9	11		7							10		7	2			
11	7		6							7		6	1			
12	7		6							7		6	1			
13-16	4		3							4		3	1			
17+	1		1							1		1	1			
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTÄT	61		42	15						57		43	16			1
- 9	10		12							17		16	3			
11	12		10							12		10	2			
12	8		6							8		6	1			
13-16	10		7							9		7	2			
17+	1		1							1		1	1			
BETRIEBSLEITER	59		40	15						55	1	43	14			1
- 9	10		11							16		16	2			
11	12		10							12		10	1			
12	8		6							8		6	1			
13-16	9		6							9		6	1			
17+	1		1							1		1	1			
MIT FACHAUSBILDUNG	41		28	10						37		33	7			1
- 9	11		6							10		11	2			
11	7		6							7		6	1			
12	7		5							7		5	2			
13-16	4		3							4		3	1			
17+	1		1							1		1	1			
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTÄT	58		39	15						54		42	14			1
- 9	10		11							16		16	2			
11	12		10							12		10	1			
12	8		6							8		6	1			
13-16	9		7							9		7	2			
17+	1		1							1		1	1			
ARBEITNEHMER	3		3							3		3	1			
- 9	1		1							1		1	1			
12	1		1							1		1	1			
13-16	1		1							1		1	1			
MIT FACHAUSBILDUNG	2		2							2		2	1			
- 9	1		1							1		1	1			
12	1		1							1		1	1			
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTÄT	3		3							3		3	1			
- 9	1		1							1		1	1			
12	1		1							1		1	1			
13-16	1		1							1		1	1			

Schulweg von Kindern, deren Haushaltvorstand in der Landwirtschaft tätig ist

4.18. Stellung des Haushaltvorstandes Alter der Kinder	Im ganzen	Zeitbedarf für einen Schulweg						Anzahl Hin- und Rückwege			Hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel					
		ohne Angabe	bis ¼ Sid.	über ¼ bis ½ Sid.	über ½ bis ¾ Sid.	über ¾ bis 1 Sid.	über 1 Sid.	ohne Angabe	1 x	2 x	ohne Angabe	zu Fuß	Fahrrad, Motorfahrad	Schulbus	Öffentl. Verkehrsm.	Privater Motor-Transp.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
NICHTPENDLER KNABEN																
IM GANZEN	31	1	25	4	1					28		22				
10-9	9		7	1						9		6				
11	6		5							6		5				
12	6		5							6		5				
13-16	6		5							6		5				
17+	6		5							6		5				
MIT FACHAUSBILDUNG	21		17	1	1					18		14				
10-9	9		7	1	1					9		7				
11	6		5							6		5				
12	6		5							6		5				
13-16	6		5							6		5				
17+	6		5							6		5				
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTAE	31		25	4	1					28		22				
10-9	9		7	1	1					9		7				
11	6		5							6		5				
12	6		5							6		5				
13-16	6		5							6		5				
17+	6		5							6		5				
BETRIEBSLEITER	29	1	23	4	1					26	1	22				
10-9	9		7	1	1					9		7				
11	6		5							6		5				
12	6		5							6		5				
13-16	6		5							6		5				
17+	6		5							6		5				
MIT FACHAUSBILDUNG	20		16	1	1					17		16				
10-9	9		7	1	1					9		7				
11	6		5							6		5				
12	6		5							6		5				
13-16	6		5							6		5				
17+	6		5							6		5				
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTAE	20		16	1	1					17		16				
10-9	9		7	1	1					9		7				
11	6		5							6		5				
12	6		5							6		5				
13-16	6		5							6		5				
17+	6		5							6		5				
ARBEITNEHMER	2		2							2		2				
10-9	1		1							1		1				
11	1		1							1		1				
12	1		1							1		1				
13-16	1		1							1		1				
17+	1		1							1		1				
MIT FACHAUSBILDUNG	1		1							1		1				
10-9	1		1							1		1				
11	1		1							1		1				
12	1		1							1		1				
13-16	1		1							1		1				
17+	1		1							1		1				
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTAE	2		2							2		2				
10-9	1		1							1		1				
11	1		1							1		1				
12	1		1							1		1				
13-16	1		1							1		1				
17+	1		1							1		1				
NICHTPENDLER MAEDCHEN																
IM GANZEN	31	1	18	11	1					30		21	10			
10-9	9		6	4	1					9		6	3			
11	6		5	3						6		5	3			
12	6		5	3						6		5	3			
13-16	6		5	3						6		5	3			
17+	6		5	3						6		5	3			
MIT FACHAUSBILDUNG	20		17	1	1					18		16				
10-9	9		7	1	1					9		7				
11	6		5							6		5				
12	6		5							6		5				
13-16	6		5							6		5				
17+	6		5							6		5				
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTAE	30		17	1	1					28		21	9			
10-9	9		7	1	1					9		7	3			
11	6		5							6		5	3			
12	6		5							6		5	3			
13-16	6		5							6		5	3			
17+	6		5							6		5	3			
BETRIEBSLEITER	30	1	17	11	1					29		21	9			
10-9	9		6	4	1					9		6	3			
11	6		5	3						6		5	3			
12	6		5	3						6		5	3			
13-16	6		5	3						6		5	3			
17+	6		5	3						6		5	3			
MIT FACHAUSBILDUNG	21		17	1	1					18		16				
10-9	9		7	1	1					9		7				
11	6		5							6		5				
12	6		5							6		5				
13-16	6		5							6		5				
17+	6		5							6		5				
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTAE	29		16	1	1					28		21	9			
10-9	9		6	1	1					9		6	3			
11	6		5							6		5	3			
12	6		5							6		5	3			
13-16	6		5							6		5	3			
17+	6		5							6		5	3			
ARBEITNEHMER	1		1							1		1				
10-9	1		1							1		1				
11	1		1							1		1				
12	1		1							1		1				
13-16	1		1							1		1				
17+	1		1							1		1				
MIT FACHAUSBILDUNG	1		1							1		1				
10-9	1		1							1		1				
11	1		1							1		1				
12	1		1							1		1				
13-16	1		1							1		1				
17+	1		1							1		1				
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTAE	1		1							1		1				
10-9	1		1							1		1				
11	1		1							1		1				
12	1		1							1		1				
13-16	1		1							1		1				
17+	1		1							1		1				

Schulweg von Kindern, deren Haushaltvorstand in der Landwirtschaft tätig ist

4.18 Stellung des Haushaltvorstandes Alter der Kinder	im ganzen	Zeitbedarf für einen Schulweg						Anzahl Hin- und Rückwege			Hauptsächlich benütztes Verkehrsmittel					
		ohne Angabe	bis ¼ Std.	Über ¼ bis ½ Std.	Über ½ bis ¾ Std.	Über ¾ bis 1 Std.	Über 1 Std.	ohne Angabe	1 x	2 x	ohne Angabe	zu Fuss	Fahrrad, Motorfahrrad	Schulbus	Öffentl. Verkehrsm.	Privater Motor(fansp.)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
ENDLER IM GANZEN																
M GANZEN		62	3	19	3	6	2		21	39				43	28	4
10-9		1		1												
11		1		1												
12		1		1												
13-16		4		14		22	1		11	34				36	15	1
17+		3		1		18			10	23				26	11	1
MIT FACHAUSBILDUNG																
10-9		1		1												
11		1		1												
12		5		1		1										
13-16		2		1		1				19				4	2	1
17+		2		1		1				19				2	2	1
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTÄE		61	3	18	3	6	2		21	38				43	28	4
10-9		1		1												
11		1		1												
12		1		1												
13-16		4		14		22	1		11	34				36	15	1
17+		3		1		18			10	23				26	11	1
ERWEITERER		61	3	19	3	6	2		21	38				43	28	4
10-9		1		1												
11		1		1												
12		1		1												
13-16		4		14		22	1		11	34				36	15	1
17+		3		1		18			10	23				26	11	1
MIT FACHAUSBILDUNG																
10-9		1		1												
11		1		1												
12		5		1		1										
13-16		2		1		1				19				4	2	1
17+		2		1		1				19				2	2	1
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTÄE		60	3	18	3	6	2		21	37				43	27	4
10-9		1		1												
11		1		1												
12		1		1												
13-16		4		14		22	1		11	34				36	15	1
17+		3		1		18			10	23				26	11	1
ARBEITNEHMER		1		1												
13-16		1		1												
MIT FACHAUSBILDUNG																
13-16		1		1												
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTÄE		1		1												
13-16		1		1												

Schulweg von Kindern, deren Haushaltvorstand in der Landwirtschaft tätig ist

4.18 Stellung des Haushaltvorstandes Alter der Kinder	im ganzen	Zeitbedarf für einen Schulweg						Anzahl Hin- und Rückwege			Hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel					
		ohne Angabe	bis ¼ Std.	über ¼ bis ½ Std.	über ½ bis ¾ Std.	über ¾ bis 1 Std.	über 1 Std.	ohne Angabe	1 x	2 x	ohne Angabe	zu Fuß	Fahrrad, Motorfahrrad	Schulbus	Öffentl. Verkehrsm.	Privater Motorfransp.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
PENDLER KNABEN																
IM GANZEN	36	1	12	18	4	1			11	23				26		
12-9	2															
13-16	26	1	12	18	4	1			11	23				26		
17+	2															
MIT FACHAUSBILDUNG	20	1	8	8	3	1			4	14				14		
12-9	1															
13-16	19	1	8	8	3	1			4	14				14		
17+	1															
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTAE	35	1	11	18	4	1			11	22				24		
12-9	3															
13-16	32	1	11	18	4	1			11	22				24		
17+	2															
BETRIEBSLEITER	35	1	12	17	4	1			11	22				24		
12-9	2															
13-16	23	1	12	17	4	1			11	22				24		
17+	2															
MIT FACHAUSBILDUNG	1															
12-9	1															
13-16	12															
17+	2															
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTAE	34		1	17	4	1			11	21				24		
12-9	2															
13-16	22		1	17	4	1			11	21				24		
17+	2															
ARBEITNEHMER	1															
13-16	1															
MIT FACHAUSBILDUNG	1															
13-16	1															
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTAE	1															
13-16	1															
PENDLER MAEDCHEN																
IM GANZEN	26	2	7	14	2	1			10	16				19		
10-9	1															
11	1															
12	1															
13-16	19	2	7	14	2	1			10	16				19		
17+	1															
MIT FACHAUSBILDUNG	13	2	3	10	1	1			6	13				12		
12-9	1															
13-16	12	2	3	10	1	1			6	13				12		
17+	1															
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTAE	22	2	9	17	2	1			10	17				19		
10-9	1															
11	1															
12	1															
13-16	19	2	9	17	2	1			10	17				19		
17+	1															
BETRIEBSLEITER	26	2	7	14	2	1			10	16				19		
10-9	1															
11	1															
12	1															
13-16	19	2	7	14	2	1			10	16				19		
17+	1															
MIT FACHAUSBILDUNG	13	2	3	10	1	1			6	13				12		
12-9	1															
13-16	12	2	3	10	1	1			6	13				12		
17+	1															
VOLL IN DER LANDW. ERWERBSTAE	22	2	9	17	2	1			10	17				19		
10-9	1															
11	1															
12	1															
13-16	19	2	9	17	2	1			10	17				19		
17+	1															

VERGLEICHSTABELLEN

Pendelwanderung der erwerbstätigen Wohnbevölkerung seit 1960

Gemeinden	In der Gemeinde wohnhafte Erwerbstätige			Wegpendler			Zupendler		
	1960	1970	1980	1960	1970	1980	1960	1970	1980
INLANDPENDLER									
Vaduz	1623	1896	2421	175	318	484	855	1357	2151
Triesen	849	1240	1557	275	566	828	82	146	220
Balzers	936	1237	1518	220	238	429	107	194	382
Triesenberg	610	834	1040	303	352	418	5	13	53
Schaan	1435	2031	2472	259	409	718	422	940	1316
Planken	47	73	121	30	41	83	—	3	4
Eschen	696	1011	1361	167	379	681	244	283	332
Mauren	682	905	1203	206	412	658	115	91	167
Gamprin	211	320	396	78	139	206	31	100	259
Ruggell	305	414	523	109	180	282	19	12	49
Schellenberg	181	253	293	58	117	157	—	12	11
LIECHTENSTEIN	7575	10214	12905	1880	3151	4944	1880	3151	4944
AUSLANDPENDLER									
Vaduz				*	40	127	*	*	*
Triesen				*	42	90	*	*	*
Balzers				*	122	139	*	*	*
Triesenberg				*	16	29	*	*	*
Schaan				*	60	126	*	*	*
Planken				*	3	3	*	*	*
Eschen				*	22	52	*	*	*
Mauren				*	32	84	*	*	*
Gamprin				*	9	25	*	*	*
Ruggell				*	20	37	*	*	*
Schellenberg				*	2	13	*	*	*
LIECHTENSTEIN				179	368	725	1700 ¹⁾²⁾	2601 ²⁾	3297 ²⁾
davon: Schweiz				175	359	708	*	572	945
Österreich				4	9	17	*	2029	2352
TOTAL PENDLER									
LIECHTENSTEIN				2059	3519	5669	3580 ¹⁾	5752	8241

1) Schätzung

2) Nicht nach Arbeitsort erhoben

Quellen: Liechtensteinische Volkszählung vom 1. Dezember 1960 Tab. 3

Liechtensteinische Volkszählung vom 1. Dezember 1970 Tab. 6.04, 6.08, 6.10, 6.21

Liechtensteinische Volkszählung vom 2. Dezember 1980 Tab. 4.05, 4.06

Ausländerstatistik vom 31. Dezember 1980

